Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.400 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

23. Jahrgang | Donnerstag, 22. März 2018 | Kalenderwoche **12**

VON POLL IMMOBILIEN®
IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Wally Kopschitz hat Chiemgauer Eier, die mit Spitze besetzt sind, mit ins Heimatmuseum Seulberg gebracht. *Foto: Döhne*

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug
Lust auf Farbe?
Die aktuellen Trendfarben gibts bei uns.
Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

Im Heimatmuseum dreht sich alles ums Ei

Von Andrea Döhne

Friedrichsdorf. Eine ältere Dame berichtet, dass sie sich den Sonntag zwei Wochen vor Ostern immer für den Besuch des Ostermarkts reserviert, um sich auf das Fest einzustimmen. Dieses Jahr hat sie ihren kleinen Enkel Jonas dabei, der sich nicht durch die Temperaturen abschrecken läßt und im Schneeanzug begeistert die dekorierten Osterhasen und Eier betrachtete.

Das Wetter schlug zwei Tage vor Frühlingsanfang so manchem Aussteller und auch Besucher des traditionellen Ostermarktes im Heimatmuseum Seulberg vergangenen Sonntag ein Schnippchen – denn wer konnte, verließ sich an diesem Sonntag lieber nicht auf seinen motorisierten Untersatz und zog sich am besten wieder die festen Winterschuhe an, um zum Heimatmuseum zu gelangen. Die Einstimmung wäre bei Schnee und eisigen Temperaturen perfekt für das Weihnachtsfest gewesen. Dennoch fanden die eingefleischten und treuen Freunde des traditionellen Seulberger Ostermarkts auch zu Fuß durch den Schnee ihren Weg in das Heimatmuseum, um sich erneut der farbenfrohen Kunst auf den filigranen Eiern zu erfreuen. „Es ist Ostermarkt in Seulberg. Wir gehen hin, egal ob es stürmt, schneit und regnet" – das war die Devise der Stammgäste.

Viele der Aussteller kamen nicht zum ersten Mal in das urige Gebäude des Heimatmuseums nach Seulberg. So auch Wally Kopschitz, die ihre Eier mit oringal St. Gallener Spitze bezieht und urpsrünglich aus dem Chiemgau kommt. Sie hoffte an dem Vormittag noch auf mehr Besucher, denn allein der Aufbau des Standes mit den vielen, vielen Exponaten hatte für sie und ihren Mann mehr als fünf Stunden gedauert. Jedes Ei wurde optisch optimal in Position gerückt, so dass es auch seine Wirkung entfalten konnte.

Hobbykünstler stellten ihre gestickten, bemalten und beschrifteten Ostereier aus. Seit jeher fasziniert die Kunst der Eiermalerei Groß und Klein durch die Feinheit und Fragilität des Untergrunds – gerade durch diesen Reiz der Zerbrechlichkeit gewinnen die diffizilen Malereien und Applikationen auf dem symbolträchtigen Ei noch zusätzlich an Bedeutung. Unendlich vielseitig scheinen die Möglichkeiten der Kunst der Eierverzierung zu sein. Hier gleicht kein Ei dem anderen. Erneut präsentierten Künstler und Kunsthandwerker ihre in liebevoller und teilweise mühsamer Handarbeit entstandenen Kunstwerke. Vom winzigen Wachtelei bis zum großen Straußenei waren fantasievolle Eier in allen Farben

(Fortsetzung auf Seite 3)

Der Osterhase muss dieses Jahr seinen Weg im Schnee finden. *Foto: Döhne*

INDOOR - TEXTIL - WASCHSTRASSE
'Rein' in den Frühling
Aktions-Wäsche mit Gratis Warnweste
FRANK'S CAR WASH EXPRESS
Willy-Brandt-Str. 11 - Oberursel - www.franks-carwash.de

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort
www.stadtwerke-bad-homburg.de

FRÜHLINGSERWACHEN
Mit vielen tollen Angeboten!
Mauk GARTENWELT
Margeritenbusch
Argyranthemum frutescens, weiß blühend, ⌀ 18 cm, Stück 6.99 (statt 7.99)
Entdecken Sie unsere Angebote im beiligenden Prospekt!
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

dresssport
Neue Frühjahr/ Sommer Ware 2018
NC NICE CONNECTION
CAMBIO
MARCCAIN
Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Kurhaus Ladengalerie · Louisenstr. 58 · Bad Homburg

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION 75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Stadtgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 6172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

Winteraktion:
Jetzt sparen – im Sommer genießen! Sichern Sie sich 20% auf ausgewählte MHZ Markisen!*
ausschneiden & einlösen
20%
* gültig bis zum 31.03.2018
Rank
die Raumberater!
NEUER EINGANG GLEICHE ADRESSE
Raiffeisenstraße 1-3
61191 Rosbach v.d.H.
Tel.: 06003 271
www.rank-heimdecor.de
Bodenbeläge • Sonnenschutz • Gardinen • Tapeten

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Alfred Haberpointer“, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (bis 28. April)
„Namibia“ – Werke von Reintraut Mangels, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2 (bis 24. März)
„Bewegte Vielfalt” – Werke von Stephan Kühne + Georgi Takev, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 25. März)
„Bilder zum Mithören“ – Werke von Waltraut Bartl, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24 (bis 16. April)
„Modell Landschaft Fotografie“ – von Thomas Wrede, Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, geöffnet dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 5. Juni)
„Klimagourmet“ – über die Zusammenhänge zwischen Ernährungsgewohnheiten und Klimawandel, BUND, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24 (bis 7. April)
„Humor“ – Werke des Fotoclubs Bad Homburg, Volkshochschule, Elisabethenstraße (bis 23. März)
20 Werke von Annette Weber, Commerzbank, Louisenstraße 66 (bis 30. März)
„FrauenLandschaften“ – Werke von Elke Schmitt, Stadtladen, Rathausplatz 1 (bis Ende März)
„Laura Ford – Double Agent“ – Jakobshallen der Galerie Scheffel, Dorotheenstraße 5 (bis 14. April)
„Inspiration Technik – Schauspieler Rainer Hunold zeigt Skulpturen, Maler Michael Heindorff Kaltnadelradierungen, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (bis 8. April)
„Modellwechsel: Sammlung Richard Berger“, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: s.o. (bis 19. August)
„101 Jahre BMW“, Central-Garage, Niederstedter Weg, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Ende des Jahres)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
Historische Tasteninstrumente aus dem 18. Jahrhundert, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, Öffnungszeiten s.o. (bis 31. Mai)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien) mit der Sonderausstellung „Künstler sehen Gonzenheim“ – Werke von Bianca Scheich und Jutta Gehm, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim
„Unter Pflaster, Putz und Dielenbrettern verborgen …”, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am alten Rathaus 9, jeden ersten und dritten Sonntag im Monat geöffnet von 15-17 Uhr

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Donnerstag, 22. März

Kino „Dunkelste Stunde“, Kurtheater, 19.30 Uhr

Freitag, 23. März

Kino „Wunder“, Kurtheater, 17 Uhr
Kino „Hot Dog“, Kurtheater, 19.30 Uhr
Gospel-Konzert „Gospel with Passion“ mit „Timo Böcking & Friends“, Evangelisch-freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße 11/18, 19.30 Uhr

Freitag, 23., Samstag, 24., und Dienstag, 27. März

Schwarze Komödie „37 Ansichtskarten“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, Samstag und Dienstag 20 Uhr, Sonntag 15 Uhr

Samstag, 24. März

„1. Naschmarkt“, Musik: „Evas Apfel“ Unterhaltung: Comedian Reinhard Witt, Louisen Arkaden, 10-18 Uhr
13. Ostermarkt, Interessensgemeinschaft Ober-Erlenbach, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 12-19 Uhr
Verkaufstag, Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld, Vereinslokal „Glück’s Stuben“ im Hof in der Kirdorfer Straße 38, 10-14 Uhr
Bildervortrag „Der lange Ritt – 7 Jahre durch Amerika, Kanada & Alaska“ von Sonja Endlweber, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr

Sonntag, 25. März

Ostermarkt, Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, 11-17 Uhr
Kasperltheater „Kasperl und die verschwundenen Ostereier“, Kasperl Kompanie, Museum Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102, 16 Uhr
Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach – Teil I, Bachchor der Erlöserkirche, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 17 Uhr

Montag, 26. März

Vortrag „Gesund und fit im Alter“, Arbeiterwohlfahrt, Kirchplatz 1, 14.30 Uhr

Dienstag, 27. März

Vortrag über Bismarck mit Jurist, Politologe und Journalist Dr. Alexander Abshagen, Veranstalter: FDP Bad Homburg, Kurhaus, 19 Uhr

Donnerstag, 29. März

Kino „Die Verlegerin“, Kurtheater, 19.30 Uhr

Freitag, 30. März

Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach – Teil II, Bachchor der Erlöserkirche, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 17 Uhr

Samstag, 31. März

19. Internationales Fußballturnier, Ausländerbeirat Stadt Bad Homburg, Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, 9 Uhr

Sonntag, 1. April

Vogelstimmenwanderung, Nabu „Erlenbachtal“, Treffpunkt Parkplatz Erlenbachhalle. Josef-Baumann-Straße, 7 Uhr

Montag, 2. April

Kindergeschichte: „Kasperl und das goldene Ei“, Louis-Saal des Schlosses, 15 Uhr

Inspirationen für das Osterfest

Bad Homburg (hw). Ostern steht vor der Tür, und wem noch die eine oder andere Idee für den Osterschmuck fehlt, der ist eingeladen, sich auf dem Ostermarkt in den Hochtaunus-Kliniken bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und Waffeln inspirieren zu lassen. An vielen Ständen bieten die Grünen Damen und die Mitarbeiter der Klinik handgefertigte Osterartikel an. Philippinische und türkische Spezialitäten runden das kulinarische Angebot ab. Der Ostermarkt ist am Sonntag, 25. März, von 11 bis 17 Uhr für Patienten, Angehörige und Besucher geöffnet und findet im Foyer der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, statt.

Wer trägt die königlichen Insignien?

Der Laternenfestverein ruft auf: „Du findest auch, dass das Laternenfest das schönste Fest im Jahr ist? – Dann mach es doch dieses Jahr zu Deinem Laternenfest, als Laternenkönigin 2018! Du erlebst vom 31. August bis 3. September spannende und aufregende Momente mit Menschen, die mit Dir eine großartige Zeit bei unserem schönen Fest verbringen möchten. Durch den Laternenfestverein und Sponsoren wirst Du königlich ausgestattet und erlebst diese besonderen Tage von einer anderen Seite. Deine Amtszeit dauert ein Jahr, in der Du unser Fest und unsere Stadt als Repräsentantin auf den verschiedensten Veranstaltungen vertreten wirst. Für Deine Bewerbung solltest Du in Bad Homburg wohnen und zwischen 20 und 28 Jahren alt sein. Wir freuen uns, wenn Du das diesjährige Laternenfest mit uns gestalten möchtest und erwarten Deine Bewerbung mit kurzem Lebenslauf, ein paar Details zu Deiner Person und Motivation und mit einigen Fotos bis zum 6. April an den Verein zur Gestaltung und Förderung Bad Homburger Laternenfestes, Frankfurter Landstraße 15, 61352 Bad Homburg oder per E-Mail an info@laternenfest.de. Foto: Saur

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)
Donnerstag keine Vorstellung
„Die Verlegerin“
Freitag -Montag 20 Uhr,
Sonntag auch 17 Uhr
„Die kleine Hexe“
Samstag + Sonntag 15 Uhr
„Die dunkelste Stunde“
Samstag 17 Uhr
Osterpause 27. März bis 13. April

Ausstellungen

„Kontraste“, Kunstkreis Friedrichsdorf, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29 (bis 15. Oktober)
„Farbe bekennen“ – Werke von Helge Barthel, Kunstkreis, Alten- und Pflegeheim Haus Dammwald, Kolberger Straße 1-3 (bis Ende März)

Donnerstag, 22. März

Kellerkindereien „Der gestiefelte Kater“ mit Doris Friedmann, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 15 Uhr
Kellerspezial „L’amour und Glück“ mit Doris Friedmann, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Freitag, 23., und Samstag, 24. März

Abschiedskonzert „Time to go“ mit Dave Meaney, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, jeweils 20 Uhr

Samstag, 24. März

Geführter Stadtspaziergang „Auf den Spuren der Hugenotten”, Treffpunkt auf dem Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55, 11 Uhr
Konzert „Messiah” von Händel mit dem „Mormon Tabernacle Chor“, Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Tempel, Talstraße 12, 18 Uhr
Live-Musik mit „Swingy Funky Blues Music“, Musiklokal „Ludwig’s KellerBar“, Dreieichstraße 22, 20.30 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 22. März
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Freitag, 23. März
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 24. März
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 25. März
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Montag, 26. März
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Schulberg 7-9, Tel. 06172 -22227

Dienstag, 27. März
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Mittwoch, 28. März
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 29. März
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 30. März
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 31. März
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 1. April
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Montag, 2. April
Alte Apotheke, Oberursel, Vorstadt 37, Tel. 06171-9163300
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	116117
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Mauk GARTENWELT
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

Meiss Wohnen Küchen Betten
Möbel Meiss
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

Chang Thai Massage
Gunzostraße 9/Gunzocenter
61352 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Landfrauen schmücken Ortskern

Im Friedrichsdorfer Stadtteil Burgholzhausen wurde bei frostigen Temperaturen der historische Ortskern österlich vom Vereinsring Burgholzhausen geschmückt. Den Osterschmuck hatten in diesem Jahr zum elften Mal die Burgholzhäuser Landfrauen vorbereitet. Einmalig ist die Osterkrone, die in Burgholzhausen auf einen Baum montiert ist. In rot, gelb, blau sowie in unterschiedlichen Grüntönen hängen die bunten Eier girlandenartig am Laub und formen die Krone. Mit viel Liebe, Geschick und warmen Handschuhen haben die Landfrauen diesen besonderen Osterschmuck, an dem sich nun alle Burgholzhäuser und die Besucher Burgholzhausens erfreuen können. Foto: Landfrauen

Im Heimatmuseum dreht…

(Fortsetzung von Seite 1)

und Größen zu bestaunen. Feine Pinsel, heißes Wachs, spitze Bohrer und andere Hilfsmittel waren im Einsatz, um die zerbrechlichen Kunstwerke fantasievoll zu verzieren. Es wurden die verschiedensten Techniken angewandt, wie Kratz-, Ritz,- Fräs- und Ätztechniken, oder Ostereier wurden mit Spitzenstoffen bezogen.

Ebenso zu finden waren eine breite Palette österlicher Dekoration wie Fenster- und Baumschmuck, Ostergestecke und viele andere Frühlingsbotschaften, wie liebevoll selbstgenähte Hühner, Blumen und Mäppchen, Frühlingskarten, zauberhafte Papeterie, Schmuck und Dekorationsartikel aus Holz für Haus und Garten, Gestecke, Frühlingskränze, Arbeiten aus Keramik. Freunde der Handwerkskunst kamen auf dem Markt erneut voll auf ihre Kosten.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Das beliebte und schmackhafte Osterbrot und insbesondere die wärmedende Gemüsesuppe vor Ort taten gut.

Wer hat Lust, Recht zu sprechen?

Friedrichsdorf (fw). Alle fünf Jahre werden bundesweit Schöffen gewählt. Für die Amtszeit 2019 bis 2023 sucht die Stadt Friedrichsdorf Ehrenamtliche für die Vorschlagsliste. Diese wird von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vorgelegt, der dann die Schöffen wählt. Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Sie soll auch der verstärkten Mitwirkung von Frauen in der Strafrechtspflege Rechnung tragen. Bewerber müssen zu Beginn der Amtszeit am Dienstag, 1. Januar 2019, zwischen 25 und 69 Jahre alt sein und in Friedrichsdorf wohnen. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.schoeffenwahl.de oder www.friedrichsdorf.de. Interessierte für das Schöffenamt in Erwachsenenstrafsachen können sich beim Magistrat der Stadt Friedrichsdorf, Rathaus, Hugenottenstraße 55, zweites Obergeschoss, Zimmer 209, bis zum 13. April bewerben. Bewerbungsformulare zur Aufnahme in die Vorschlagsliste können von der Internetseite der Stadt heruntergeladen werden.

Energiemobil

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 23. März, kommt das Mainova-Energiemobil von 9.15 bis 12.15 Uhr auf den Landgrafenplatz. Es bietet Informationen rund um das Thema Energie.

Entspanntes Arbeiten mit Browsern

Friedrichsdorf (fw). Das Seniorenbüro der Stadt bietet für Friedrichsdorfer Senioren am Freitag, 23. März, von 9 bis 12 Uhr einen PC-Kurs „Entspanntes Arbeiten mit Browsern" an. Ob Microsofts Internetexplorer oder Edge, ob Googles Chrome, Firefox oder ein anderer Browser – die Teilnehmer lernen, im Internet zu navigieren und Webseiten als Lesezeichen oder in der Favoritenleiste einzutragen und die Lesezeichen aus verschiedenen Browsern zu importieren. Inhalte von Webseiten werden durch Kopieren oder die Druckfunktion auf dem PC gespeichert. Mit den Suchmaschinen Google und Bing wird im Internet gestöbert. Die Teilnehmer sollten Erfahrung im Umgang mit dem PC haben. Kosten: 25 Euro. Der Kurs findet im Internetcafé „Mausklick" in der Taunus-Residenz, Cheshamer Straße 51A, statt. Anmeldungen nimmt das Seniorenbüro unter Telefon 06172-7311338 entgegen.

Neuwahlen beim TVB

Burgholzhausen (fw). Die ordentliche Mitgliederversammlung des Turnvereins Burgholzhausen (TVB) für das Geschäftsjahr 2017 findet am Samstag, 7. April, um 16 Uhr in der Vereinsturnhalle, Am Sauerborn 10, statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Neuwahl des gesamten Vorstands und der Kassenprüfer. Nach der Ehrung von Vereinsmitgliedern gibt es Informationen zum Bau des Kunstrasenplatzes. Anschließend wird über das 125-jährige Vereinsjubiläum zu reden sein. Ergänzungen zur Tagesordnung und Beschlussanträge sind bis zum 23. März beim Vorsitzenden, Hans Struwe, Schlagäckerstraße 4, 61381 Friedrichsdorf, schriftlich einzureichen.

Singen macht Spaß

Friedrichsdorf (fw). Der neue Frauenchor „MusicaLadies" des Gesangvereins Concordia trifft sich in den Räumen der Grundschule Burgholzhausen, Peter-Geibel-Straße 15, zum gemeinsamen Singen für Menschen in jedem Alter mit und ohne Chorerfahrung. Wer Lust hat mitzumachen, erreicht Barbara Millner unter Telefon 06172-2658300, Steffi Pebler unter 0176-47981647 und Kornelia Rebel unter 06007-9916016. Der gemischte Chor probt ebenfalls montags im zweiwöchigen Rhythmus von 18 19.45 Uhr in den Räumen des Seniorentreffs in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29A in Friedrichsdorf.

Freie Plätze

Friedrichsdorf (fw). Es gibt noch wenige Plätze in der Ferienbetreuung in den Osterferien bei den Fambinis.Dort wird für Friedrichsdorfer Grundschulkinder in Kooperation mit der Stadt in der ersten Ferienwoche eine Betreuung angeboten. Nach einer täglichen Begrüßungsrunde werden Spiel- und Bastelaktionen, Musisches, Aktivitäten im Freien und kleinere Ausflüge veranstaltet. Die Betreuung startet am Montag, 26. März, bis Donnerstag, 29. März, von 8.30 bis 15 Uhr (mit warmem Mittagessen) im Pfadfinderheim, Landgraf-Friedrich-Straße 43. Die Kosten betragen 110 und 90 Euro für ein Geschwisterkind, Anmeldung und weitere Auskünfte gibt es im Internet unter www.fambinis.de.

Kulturzentrum Englische Kirche
Do 22. März, 20 Uhr
Erik Lehmann – „Uwe Wallisch – Der Frauenversteher"
Kabarett
Sa 24. März, 19 Uhr
Der lange Ritt – 7 Jahre durch Amerika, Kanada & Alaska, Länder, Menschen & Kulturen
Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Reinhardtshof
Einkaufen direkt auf dem Bauernhof
Kaufen Sie Ihr Ei dort wo es gelegt wird
Tagesfrisch, hofeigenes Futter, viel Platz & Freilauf, hier schmecken Sie unsere Qualität
Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de
Öffnungszeiten Hofladen: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

DAS NEUE RESTAURANT IM MÖBELLAND
GENUSSLAND IMMER WIEDER KÖSTLICH
Das köstliche Extra:
Bei Bestellung eines Stück Kuchens erhalten Sie eine Kaffeespezialität gratis dazu.
Von 15 - 18 Uhr. Solange Vorrat reicht
Alles im MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Bad Homburg · Niederstedter Weg 13a-17 · www.moebelland.com
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 – 19.00 Uhr, Sa 9.30 – 18.00 Uhr

JETZT VORTEILE SICHERN.
Die Economy Service Karte 4+
Attraktive Rabatte für Ihren Volkswagen ab 4 Jahren.
Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.
Volkswagen
Ihr freundlicher Volkswagen Partner
Auto Bach GmbH in Bad Homburg
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, www.autobach.de
www.facebook.com/AutoBachBadHomburg
Auto Bach UNTERNEHMENSGRUPPE

NEU
Chang Thai Massage
Im Gunzocenter – 61352 Bad Homburg (U-Bahn Gonzenheim)
Öffnungszeiten Montags – Samstags von 9 –19 Uhr
☎ 06172 - 2 20 20
10%Rabatt für die 1. Massage bei Neukunden

Bitte geben Sie jetzt Ihre Osterbestellung auf!
Wie wäre es mit einem leckeren Lammbraten?
Wir führen frisches Lamm aus dem Taunus!
Oder gibt es frischen Spargel?
Wir führen eine große Auswahl an internationalen sowie hausgemachten Schinkenspezialitäten!
Für unsere Kampfgriller halten wir eine Auswahl an Grillspezialitäten bereit. Wir wünschen unseren Kunden schöne erholsame Ostertage.
Kostenlose Parkplätze vor unserem Geschäft!
Unser Geschäft bleibt vom 3. 4. bis einschließlich 9. 4. geschlossen
FLEISCHER-FACHGESCHÄFT
Gluckensteinweg 73
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 30 67 38
E-mail: metzgerei.balle@t-online.de
Tägliche Frische aus eigener Herstellung!
Balle

AUS ALT MACH EURO
Unser Konjunkturbeitrag: Die
ABLATSCH PRÄMIE
Für jedes Paar neue Schuhe, das Sie im Mindestwert von 50,- EURO bei uns kaufen, vergüten wir Ihnen für ein Paar Ihrer alten Schuhe eine Ablatsch-Prämie von
5,- EURO
Also: Alte Schuhe mitbringen. Neue Schuhe mitnehmen. Fünf EURO kassieren.
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Naturheilverein Taunus e.V.
Samstag, 7. April 2018
Fahrt zu Schloss Bauschlott und Kloster Maulbronn
Anmeldung erforderlich
Donnerstag, 19. April 2018
Entspannung mit Klangschalen
Treff mit M. Greulich
19 Uhr · Stadthalle Oberursel
Eintritt frei
Info:
Tel. 06171 20 60 708
www.nhv-taunus.de

Beim Tanztag von Stante Pede werden längst vergangene Jahrhunderte wieder lebendig. In historischen Gewändern tanzen die Teilnehmer. *Foto: bnk*

Historische Tänze in Gewändern

Friedrichsdorf (bnk). Auf eine Zeitreise konnte man sich am Samstag in Köppern begeben. Dazu brauchte es keine Zeitmaschine, Zauberer oder Magier – lediglich einen Besuch im Forum Friedrichsdorf. Vergangene Jahrhunderte, vom Mittelalter bis hin zum Barock, schienen wieder zum Leben erweckt.

In historische Gewänder gekleidet, als Mägde, Waschweiber, Knechte, aber auch hohe Herren und feine Damen, bevölkerten zahlreiche Tanzbegeisterte den Saal. Die passende „alte Musik“, etwa aus dem Zeitalter der Renaissance, erklang und Tanzchoreografien wurden eingeübt.

Ganz unterschiedliche Genres standen auf dem Programm. Dazu gehörten auch die Kontratänze, die man in Vierersets in Reihen tanzt. Die mittelalterlichen Branles (so wird die Musikrichtung genannt) wiederum sind Kreistänze und werden heute noch in Frankreich getanzt. Ein Beispiel dafür sind die sogenannten „Mimischen Branles“, zu denen die „Lanvandiers“ (Waschweibertänze) gehören.

Im Vordergrund stand die Freude am gemeinsamen Tanzen, bereits zum achten Mal hatte Stante Pede den Tanztag ausgerichtet. „Dabei können wir voneinander lernen, und alle profitieren vom heutigen Tag“, sagte Gabi Golinski-Wöhler, die Schatzmeisterin des Vereins. Bereits im Vorfeld hatten die Teilnehmergruppen sich über das Programm ausgetauscht und reisten gut vorbereitet an. Aus dem ganzen Bundesgebiet waren die Tänzer gekommen. Dazu gehörten unter anderem „Des Meisters Knechte und Mägde“ aus Wettenberg, „Rondo-Rone“ aus Fulda, „Arbon“ aus Wiesbaden oder der „Historische Tanzkreis Kaarst“.

„Wir besuchen regelmäßig mittelalterliche Märkte und Veranstaltungen“, merkte Golinski-Wöhler an. Der nächste Termin stehe bereits fest, der Ostermarkt in Mainz-Kastell. Man sei schon in Vorbereitung für den Vereinsauftritt am Samstagnachmittag.

Währenddessen übten die Tänzer unter Anleitung von Dieter Struwe vom Historischen Tanzkreis Kaarst konzentriert neue Choreografien ein. „Und jetzt die Herren“, war zu hören, „Ein Two-Hand-Turn. Jenes Paar dreht sich im Uhrzeigersinn und das andere gegen den Uhrzeiger.“ Dazu erklang Musik aus dem Zeitalter der Renaissance. Immer wieder flossen in die Tanzansagen Fachbegriffe wie „Fontaine“ oder „Pirouette“ und viele weitere Detailkommandos ein. Da hieß es üben, üben, üben.

Besonders war auch die Kleidung der Teilnehmer des mittelalterlichen Tanzevents. „Unsere Gewänder hat ein Schneider angefertigt“, erklärte Golinski-Wöhler. „Man trägt immer ein Unterkleid, und oftmals können die Ärmel gewechselt werden.“ Die bäuerlichen Gewänder würden aus Leinen und Wolle gefertigt, die herrschaftlichen hingegen aus edleren Stoffen wie Seide. Für die Frauen gebe es immer eine Kopfbedeckung, war zu erfahren und die Männer trügen Hüte oder Bundhauben.

! Der Verein „Ensemble Stante Pede“, der sich historischen Tänzen aus drei Jahrhunderten verschrieben hat, freut sich über neue Mitglieder, mit und ohne Tanzerfahrung. Das Tanztraining findet in der alten Schule Seulberg statt. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.ensemblestantepede.de. oder per E-Mail an kontakt@ensemblestantepede.de.

Das neue Programm der MbW ist da

Friedrichsdorf (fw). Pünktlich zum Jahresbeginn erscheint das neue Programm der Musisch bildnerischen Werkstatt Friedrichsdorf (MbW). Bereits am Karfreitag, 30. März, führt eine Tagesfahrt nach Lohr am Main, wo eine der beeindruckendsten Prozessionen stattfindet. Seit über 300 Jahren tragen dort Handwerker lebensgroße Figurenbilder durch die alten Straßen. Auf dem Weg dorthin werden einige historische Kostbarkeiten besucht.

Am Samstag,12. Mai, geht es dann ans „Deutsche Eck“ nach Koblenz. Dort wird auf auf römischen Spuren gewandert und es werden einige romantische Schlösser und Burgen besucht.

Die dritte Fahrt im Frühjahr ist etwas für Gartenfreunde. Besucht werden einige der ältesten Landschaftsgärten und barocken Klostergärten Deutschlands am Untermain.

Der Lohrberg in Seckbach ist Ziel zweier Nachmittagsausflüge. Der Frankfurter Hausberg verbirgt viel Spannendes zur Geologie, dem Klima, der Geschichte und dem Weinbau. Eine Verkostung ausgesuchter Weine darf nicht fehlen. Im Städel findet ab Februar eine große Rubens-Ausstellung statt. Hierzu bietet die MbW im April zwei Führungen mit der Kunsthistorikerin Bettina Jäger an.

Bei den Stadtführungen stehen die „Besonderläden“ in Frankfurt und das kulinarische Bahnhofsviertel auf dem Programm. Alle zwei Jahre findet in Frankfurt die Luminale statt. Die von Künstlern illuminierten Gebäude werden zu Fuß oder bei einer Busrundfahrt, jeweils mit fachkundiger Führung besichtigt. Neu sind zwei Musikseminare im Mai und Juni mit der Musikerin Bettina Höger-Lösch. Thema ist das Werk „Paulus“ von Mendelssohn-Bartholdy und die Geschichte der Geschwister Felix und Fanny Mendelssohn. Anhand von Ton- und Videobeispielen wird Einblick in das Werk und die Komposition vermittelt.

Im romantischen Brentanopark kann Marianne von Willemer, verkörpert von der Schauspielerin Katharina Schaaf Sonntag, am Sonntag, 15. Juli, um 11.30 Uhr begegnet werden. Mal- und Zeichenkurse nehmen einen breiten Raum im Angebot der MbW ein. Der Unterricht zu freiem Malen in Öl, Acryl oder Tusche sowie Lithografie und Radierung erfolgt unter professioneller Anleitung Friedrichsdorfer Künstler. Neu ist der Kurs „Skizzenbuch“. Wer schon immer mal ein Skizzenbuch in Angriff nehmen wollte, aber Angst vor dem leeren Blatt hatte, ist hier richtig.

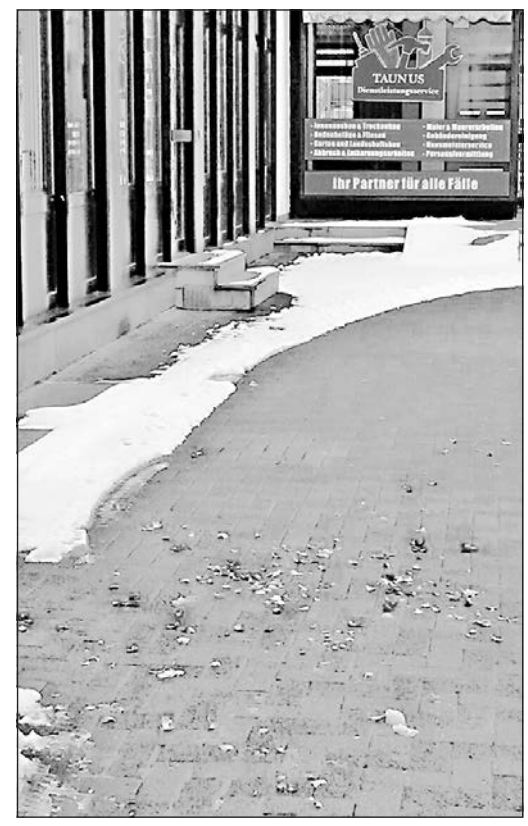
Für Kinder und Jugendliche gibt es vielfältige Workshops. Sie können zwischen Malen, Töpfern und Werken mit Holz oder Speckstein wählen. Auch ein Nähkurs für Kinder wird angeboten.

Vormerken können sich Interessierte die Gartenlesung am Sonntag, 15. Juli, mit Katharina Schaaf. Die Schauspielerin präsentiert die Charleston Lilly im Rausch der 20er Jahre. Die Lesung im romantischen Brentanogarten ist ein besonderes Highlight des Programms.

Zusätzlich zum Kursprogramm finden vier Mehrtagesreisen statt, ins Burgund, in die Schweiz, nach Genua und Hamburg. Mehr Informationen hierzu bei der MbW.

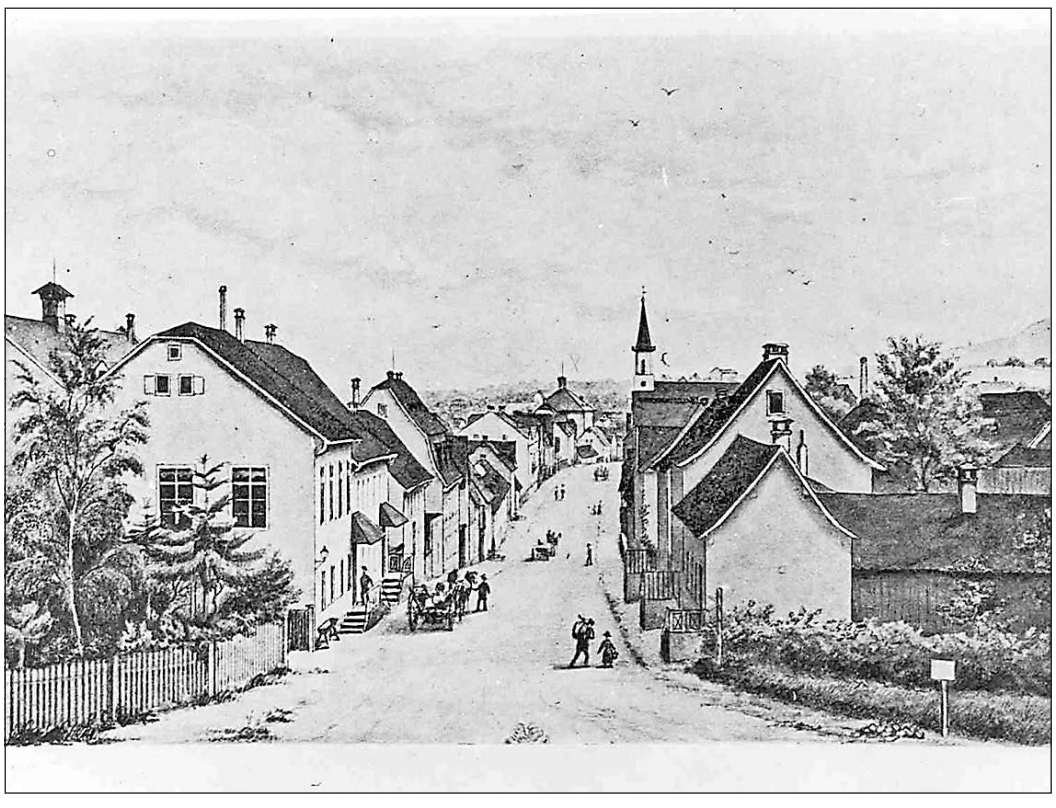
Das Programmheft der MbW liegt in Geschäften aus und kann im Internet heruntergeladen werden unter www.mbw-ev.de. Anmeldungen können persönlich donnerstags von 9 bis 12 Uhr telefonisch unter 06172-137858 oder per E-Mail an info@mbw-ev.de vorgenommen werden.

Osterschmuck zerstört



Mit bunten Ostereiern hatte die Interessengemeinschaft Hugenottenstraße (IGH) die Bäumchen am Bürgersteig geschmückt und so trotz Schnee und Eis einen Hauch von Frühling in die Stadt gezaubert (Bild links). Den Bürgern gefiel's, doch sinnloser Zerstörungsdrang machte dem österlichen Zauber am Wochenende den Garaus. Was auch immer im Kopf solcher Menschen vorgehen mag, sie empfinden offensichtlich höchste Wollust, wenn sie kaputt machen können, was andere mit viel Liebe geschaffen haben. Die Eier wurden abgerissen, auf die Straße geworfen und zertreten (Bild rechts). Die IGH hat Anzeige erstattet. Fotos: IGH

Auf den Spuren der Hugenotten



Im Rahmen des Projektes „Meinungsfreiheit gestern und heute“ des Vereins Hugenotten- und Waldenserpfad und der Kulturregion Frankfurt-Rhein/Main findet am Samstag, 24. März, um 11 Uhr ein geführter Stadtspaziergang durch die ehemalige Hugenottensiedlung Friedrichsdorf statt. Treffpunkt ist auf dem Rathausvorplatz. Das Denkmal, welches die Nachfahren der französischen Glaubensflüchtlinge ihrem Stadtgründer Friedrich II. von Hessen-Homburg errichtet haben, ist die erste Station auf der Spurensuche durch die ehemalige rue principale. Hier hatte sich eine prächtige, kleine Kolonie entwickelt, deren große Wohnhäuser Ausdruck des wirtschaftlichen Erfolgs und Wohlstands waren. Der Spaziergang führt auch zu den ehemaligen Wohn- und Wirkstätten berühmter Friedrichsdorfer Persönlichkeiten sowie in die Kirche: Zeichen für den festen Glauben der Hugenotten. Ein Gang durch die Ausstellung des Philipp-Reis-Hauses rundet die Veranstaltung mit Museumsmitarbeiter Alexander Weisgerber M.A. ab. Die Teilnahme ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Repro: Stadt Friedrichsdorf

Gutschein für Energieberatung

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt bietet eine Gutschein-Aktion für eine kostenlose Energieberatung an: Die ersten 50 angemeldeten Bürger erhalten eine kostenlose Beratung durch die Verbraucherzentrale Hessen. Die Gutschein-Aktion endet am 29. März. Die Energieberatung können alle Friedrichsdorfer Bürger in Anspruch nehmen, egal ob Mieter oder Eigentümer. Der anbieterunabhängige Berater Jochen Fell informiert zu allen Energiefragen, sowohl zum Stromverbrauch und Tarifwechsel als auch zur Einsparung von Heizenergie und Warmwasser, zur Altbausanierung oder zum Neubau. Die Gutscheine sind im Rathaus erhältlich oder können im Internet unter www.friedrichsdorf.de auf der Umwelt-Seite unter Energie und Klimaschutz heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Es werden feste Termine vergeben, daher ist eine Anmeldung unter Telefon 06172-7311300 oder 7311309 erforderlich. Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie kostet eine 30-minütige Beratung fünf Euro, jede weitere Viertelstunde 2,50 Euro. Für Hartz-IV-Empfänger ist die Beratung kostenlos. Die Beratungstermine sind am 20. Februar, am 6., 20. und 27. März, am 17. und 24. April sowie regelmäßig am dritten Dienstag im Monat nachmittags in Zimmer 505 im Rathaus.

Blues und Soul

Friedrichsdorf (fw). Die Rattlesnake Blues Band aus Wetzlar pflegt das Liedgut aus dem „Who is Who“ von 50 Jahren Blues- und Soulgeschichte auf höchst lebendige Art. Am Samstag, 24. März, um 20.30 Uhr gastieren die ambitionierten Musiker in Ludwig's Kellerbar, Dreieichstraße 22. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Kontrolle verloren

Friedrichsdorf (fw). Ein Schaden von 10 500 Euro entstand bei einem Unfall, der sich am Sonntag gegen 5.50 Uhr auf der Landesstraße 3057 wegen Schneeglätte ereignete. Der Verursacher verlor die Kontrolle über sein Auto, rutschte auf die Gegenspur und kollidierte dort mit einem Fahrzeug, dessen Fahrerin leicht verletzt wurde.

Stadt beteiligt sich an Earth Hour

Bad Homburg (hw). Statt „Es werde Licht“ heißt es am Samstag, 24. März, „Es werde dunkel“. Denn dann wird weltweit die Earth Hour gefeiert. Von 20.30 bis 21.30 Uhr wird für eine Stunde das Licht ausgeschaltet – als deutlich sichtbares Zeichen gegen den Klimawandel. Auf Initiative der Stadt beteiligen sich auch dieses Jahr in Bad Homburg verschiedene Institutionen. Die Beleuchtung am Weißen Turm, dem Herzbergturm, der St.-Marien- und der Erlöserkirche sowie dem Kaiser-Wilhelms-Bad wird für eine Stunde abgeschaltet, am Portal des Saalburg-Museums sogar für die ganze Nacht.
Rund um den Globus werden Millionen von Menschen sowie tausende Städte, Gemeinden und Unternehmen für eine Stunde das Licht ausschalten, denn Initiator ist der WWF. Allein in Deutschland waren es im vergangenen Jahr 323 Städte und Gemeinden. Auch die Einwohner Bad Homburgs, die Unternehmen und Institutionen sind aufgerufen, mitzumachen. Durch das Ausschalten der Beleuchtung, aber auch von weiteren Stromverbrauchern wie Fernsehgeräten kann sich jeder an der Aktion beteiligen.
Anlässlich der Earth Hour bietet die städtische Energieberatung am Freitag, 23. März, von 10 bis 14 Uhr eine Beleuchtungsberatung in der Beratungsstelle in der Rathauspassage, Rathausplatz 1, an. Unter anderem können in der „Leuchtenbar“ unterschiedlichste LED-Leuchtmittel ausprobiert werden. Dazu steht der Energieberater für alle weiteren Fragen persönlich zur Verfügung. Außerdem können auch Leuchtenkoffer zum Ausprobieren zu Hause ebenso ausgeliehen werden wie Verbrauchsmessgeräte.

Vorstandsspitze wird bestätigt

Bad Homburg (hw). In der Jahreshauptversammlung des „Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim“ wurden der Vorsitzende Ernst Henrich, sein Stellvertreter Heinz Humpert und Schriftführerin Karin Henrich in ihren Ämtern bestätigt. Die bisherige Kassiererin Natascha Jordan hat aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidiert. Die Versammlung hat als neuen Kassierer Hans Günter Konradi gewählt. Der geschichtliche Arbeitskreis lädt zu seiner nächsten Veranstaltung, der zehnten Flurbegehung, am Freitag, 30. März mit anschließendem Kaffeetrinken in der Schultheißenstube des Vereinshauses ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Museum im Kitzenhof. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung bis zum 25. März bei Ernst Henrich, Telefon 06172-453036, oder Heinz Humpert, Telefon 06172-450134, erforderlich. Der Kunstkalender 2018 „Gonzenheim in farbenfrohen Bildern“ ist noch für fünf Euro erhältlich.
Das Museum im Kitzenhof mit der Sonderausstellung „Künstler sehen Gonzenheim“ ist während der Osterferien geschlossen, es ist dann jeden Sonntag (außer in den hessischen Schulferien) wieder ab dem 15. April von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Kenny hat Budapest im Blick

Mit einem ersten Sichtungsevent in Barcelona begann für die U12-Baseball-Nationalmannschaft das Europameisterschaftsjahr mit Blickrichtung Budapest. Mit von der Partie im erweiterten Kader der Mannschaft ist Kenny Fermin-Giere von den Bad Homburg Hornets, für den das Jahr nicht besser hätte starten können. In einer sehr starken Truppe, die sich in einem spannenden Finale des Turniers den körperlich überlegenen und ausgezeichnet spielenden Tschechen geschlagen geben musste, erhielt Kenny den „Best Batter Award“ und durfte den Pokal für den zweiten Platz mit nach Hause nehmen. Mit dieser großartigen Leistung setzte Kenny bereits ein deutliches Ausrufezeichen und machte klar: „Ich will mit nach Budapest.“ Die Hornets sind stolz auf ihren hervorragenden Nachwuchs und wünschen Kenny viel Erfolg auf seinem Weg in das NT-Team. Foto: Hornets

Die Not lindern und den Menschen helfen

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut“ fand auf Einladung von Pfarrer Werner Meuer am Sonntag in der St.-Marien-Kirche ein Gottesdienst mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern des ökumenischen Freundeskreises Haus Mühlberg statt. Der Gottesdienst wurde mit Texten und Liedern von der Leiterin des Hauses Mühlberg, Claudia Kück, und Ehrenamtlichen gestaltet.
Thomas Forster, ehrenamtlicher Mitarbeiter, informierte zu Beginn des Gottesdienstes über die wertvolle Arbeit für wohnungslose und bedürftige Menschen im Haus Mühlberg. Er betonte die Bedeutung dieser Einrichtung. In seiner vielbeachteten Predigt betonte Pfarrer Meuer die Wichtigkeit sowohl des Engagements für die Bedürftigen in aller Welt als auch den Einsatz in der eigenen Stadt. Nicht nur allein der Glaube, sondern Glaube in Verbindung mit christlichen Werken könne Not lindern und Menschen helfen.
20 ehrenamtliche Mitarbeiter aus den beiden Gemeinden St. Marien und der Erlöserkirche bieten seit nunmehr 25 Jahren jede Woche an vier Tagen ein Frühstück für wohnungslose und bedürftige Menschen an, das von etwa 20 Personen regelmäßig besucht wird. Die von Pfarrer Meuer angekündigte Spende von 1500 Euro garantiert für viele Wochen den Einkauf der benötigten Lebensmittel.
Im Anschluss an den Gottesdienst informierten die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter mit Informationstafeln und –blättern über ihre Arbeit. Auch Interessierte an diesem Ehrenamt konnten gewonnen werden.

ARIA
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
über 40 Jahre Erfahrung
➤ gratis Hol- und Bringdienst ➤
P im Hof
Wallstraße 22 · Bad Homburg
Tel. 06172-68 23 93

KÄRCHER
makes a difference

Wir beraten Sie gerne:

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Niederlassung
Langwiesenweg 1a
61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo–Fr 09.00–18.00 Uhr
Sa 09.00–13.00 Uhr

Sie sind Besitzer eines Dieselfahrzeugs mit Abgasnorm Euro 5 oder älter? Dann sichern Sie sich jetzt die Fiat Diesel-Tauschprämie von **bis zu 5.000 €** bei Kauf Ihres neuen Fiat Wunschmodells.[1]

FIAT

[1] Fiat- und Händler-Diesel-Tauschprämie i. H. v. bis zu 5.000 € (Betrag modellabhängig), bei Kauf eines ausgewählten, nicht bereits zugelassenen Fiat Neufahrzeugs der Modellreihen Fiat 500 Familie, Fiat Tipo Familie, Fiat Qubo, Fiat Doblò und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines mindestens 3 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Diesel-Altfahrzeugs (Euro 1–5). Nachlass, keine Barauszahlung.

Angebote nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Nur bei teilnehmenden Fiat Partnern. Angebot gültig bis 30.04.2018. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

EINE WERBUNG DER FCA GERMANY AG.

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Händler in Ihrer Nähe:

MTS AUTOMOBILE GMBH
HOHEMARKSTR. 110, 61440 OBERURSEL
Tel. 06171/91400
E-Mail: dgraf@mts-mobile.de
www.mts-mobile.de

FAMILIENANZEIGEN

Wenn Mama die Sonne ist, die dir den Weg erhellt und
Papa der Mond, der über dir wacht, dann bist du
die Sternschnuppe, die einen Traum hat wahr werden lassen.

Nike Kjera

03.03.2018 · 14:07 Uhr · 3500 g · 51 cm

Jorrit Hoffmann, Valentina Lucca
und der stolze Bruder Kjell

Vogelstimmen erkennen

Bad Homburg (hw). Der Naturschutzbund (Nabu) Erlenbachtal lädt anlässlich der Ober-Erlenbacher Naturtage, die vom 1. April bis 3. Juni stattfinden, für Sonntag, 1. April, zu einer Vogelstimmenwanderung ein. Treffpunkt ist um 7 Uhr am Parkplatz der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach. Die Führung übernimmt Reiner Merkel.

Auf Probefahrt mit den neuen Rädern (v. l.): Kjell Schmidt (GRKW/Regionalpark), Roland Schmidt (MTV), Susanne Weidert-Horn (Naturpark Taunus), Daniela Krebs (Taunus Touristik Service) und Stefan Trauth (Pedelity). Foto: TTS

Mit neuen Rädern in den Frühling starten

Hochtaunus (how). Freizeitradler können in der Region Taunus auch in der Saison 2018 wieder Elektrofahrräder ausleihen. Das Angebot wird seit Jahren ausgeweitet und bietet diesmal mit neuen Modellen und erweitertem Serviceangebot noch mehr Fahrspaß für jedermann. Ziel des gemeinsamen Projekts des Taunus Touristik Service (TTS), der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) und der Gesellschaft zur Rekultivierung der Kiesgrubenlandschaft Weilbach (GRKW) in enger Zusammenarbeit mit der Regionalpark Rhein-Main Pilot ist der Aufbau eines flächendeckenden Netzes von Elektrofahrrad-Verleihstationen im gesamten Verbandsgebiet des Taunus Touristik Service. Das Gebiet reicht in die Landkreise Hoch- und Main-Taunus, Limburg-Weilburg, Lahn-Dill und Rheingau-Taunus sowie in die Wetterau.

Die Elektrofahrräder im Verleihsystem stellt der neue Dienstleister des Verleihsystems „Pedelity“. Pedelity vermietet solche Räder seit vielen Jahren und unterstützt das Verleihsystem tatkräftig auch am Ort. Ab Saisonstart können an den mittlerweile zehn Verleihstationen Elektrofahrräder ausgeliehen werden. Gemeinsam mit weiteren Partnern in der Region wie dem Naturpark Taunus bietet Pedelity auch verschiedene Tourenprogramme an. Für besondere Anlässe wie etwa einen Betriebsausflug ist die Anmietung einer größeren Anzahl an Fahrrädern möglich. Hierzu steht auf Anfrage ein großer Fahrradpool bereit. Die Stationen befinden sich in Eschborn, Frankfurt am Main, Glashütten, Hofheim am Taunus, Kelkheim, Königstein, Oberursel, Schmitten und Schwalbach. Im Verlauf der Saison soll das Netz von Elektrofahrrad-Verleihstationen noch größer werden, und auch die Anzahl der Elektroräder im Taunus soll weiter wachsen. Erste Gespräche mit möglichen weiteren Verleihstationen wurden bereits geführt. Das Ziel ist ein flächendeckendes Verleihnetz mit einem einheitlichen System, um ein attraktives Angebot zu schaffen und möglichst viele Menschen aufs Rad zu bringen.

In der Fahrradsaison 2018 sind verschiedene Elektrofahrrad-Modelle ausleihbar, je nach Verwendungszweck und Vorliebe. Es gibt Tiefeneinsteiger, Mountainbikes und erstmals auch Cruiser, Trekkingräder, Familienlastenräder und die schnellen S-Pedelecs mit einer Leistung bis zu 45 Kilometer pro Stunde. Zusätzlich können Helme, Fahrradschlösser, Kindersitze, Gepäcktaschen und sogar Fahrradanhänger für Kinder ausgeliehen werden. Die Preise richten sich nach der Mietdauer und beginnen bei 25 Euro pro Rad und Tag (Wochenende 40 Euro, Woche 120 Euro, Monat 360 Euro). Gruppenpreise sowie Preise für Anlieferung und Abholung werden auf Anfrage mitgeteilt.

! Kontaktdaten sowie weitere Informationen und eine Liste aller Verleihstationen sind im Internet unter www.pedelity.de angegeben.

Das Rote Kreuz lädt zum Frühlingsfest ein

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 23. März, veranstaltet die Seniorentanzgruppe gemeinsam mit dem Cafe Rotkehlchen des Roten Kreuzes, Kreisverband Hochtaunus, ein Frühlingsfest in der Begegnungsstätte in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5. Neben den Teilnehmern der Freitags-Tanzgruppe, sind alle interessierten Senioren sowie Menschen mit Demenz und deren Angehörige herzlich eingeladen. Das Fest wird musikalisch mit der Gitarre begleitet und es werden gemeinsam bekannte Lieder gesungen. Bewegungsfreudige Besucher haben die Möglichkeit gemeinsam in Kreis- und Blocktänzen zu tanzen. Bei Kaffee und Kuchen werden anschließend Geschichten und Gedichte rund um den Frühling vorgelesen. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr und der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Anmeldung zur Feier unter Telefon 06172-129545 bei Berger ist erforderlich.

Schöne Bänder und Borten weben

Bad Homburg (hw). Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Antike Techniken“ findet am Wochenende 21. und 22. April von 9 bis 16 Uhr im Römerkastell Saalburg der zweitägige Kurs „Schöne Bänder und Borten“ für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren statt. In diesem Kurs für Anfänger und Teilnehmer mit Vorkenntnissen lernen die Teilnehmer ein Websystem kennen, bei dem die Kettfäden durch eine bestimmte Anzahl von Vier-Lochbrettchen laufen. Außer der Herstellung eines Gürtels mit Hilfe unterschiedlicher Techniken und Muster erfahren die Teilnehmer während einer Führung durch das Kastell Wissenswertes aus dem Alltagsleben der Römer. Die Teilnahme am Kurs kostet 100 Euro (inklusive Eintritt, Material, Mittagessen mit Getränk, Kaffee und Kuchen). Eine Anmeldung ist erforderlich bis 31. März unter Telefon 06175-937437 oder per E-Mail an karin.verbis@saalburgmuseum.de.

Kronberger Opel-Zoo ist beliebtestes Ziel im Taunus

Hochtaunus (how). Dass Urlaub in Hessen sehr beliebt ist, belegen die Zahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes. Demnach wurden 2017 im Land 15,3 Millionen Gäste gezählt, ein Zuwachs von 5,1 Prozent, und 34,1 Millionen Übernachtungen, ein Plus von 4,6 Prozent. Und auch der Taunus kann seine gute Position halten. Zwar muss er bei den Ankünften einen kleinen Rückgang von 0,6 Prozent auf 1,12 Millionen Ankünfte verbuchen und bei den Übernachtungen ein Minus von 1,3 Prozent, schaut man aber auf die beiden Landkreise Hoch- und Main-Taunus-Kreis, können diese Zuwächse vermelden.

So hat der Hochtaunuskreis 1,33 Millionen Übernachtungen bei 497 490 Ankünften gezählt, was ein Plus von 2,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr bei den Ankünften und von 3,3 Prozent bei den Übernachtungen bedeutet. Der Main-Taunus-Kreis verzeichnet, wie in den Jahren zuvor, sogar ein noch deutlicheres Wachstum. So lag die Steigerung der Übernachtungen bei sechs Prozent und der Ankünfte bei 7,2 Prozent. In Zahlen bedeutet dies: 439 827 Ankünfte und 855 423 Übernachtungen im Jahr 2017.

Neuer Internetauftritt

„Wir freuen uns über die stabilen Zahlen für den Taunus. Aber wir wissen auch: Nichts ist so stetig wie der Wandel – gerade im Tourismus. Das sieht man zum Beispiel bei einem unserer Kernthemen, dem Wandern. Was mal als Beschäftigung für ältere Menschen galt, hat sich innerhalb der vergangenen Jahre zum Trendsport entwickelt. Wir als Dachverband, der die Qualitätsangebote des Taunus bewirbt, müssen uns darauf einstellen. Für uns bedeutet das, vor allem auch verstärkt online mit unseren Zielgruppen in Kontakt zu treten. Der Relaunch der Webseite taunus.info im Jahr 2014 zum Beispiel hat sich bewährt. Wir werden deutlich mehr wahrgenommen. Und auch der Schritt bei Facebook eine eher regionale Fangemeinde anzuziehen, bekommt viel Zuspruch“, erläutert der Vorsitzende des Taunus Touristik Service, Roland Seel.

Im vergangenen Jahr besuchten fast 800 000 Nutzer die Webseite taunus.info, im Vergleich zu 2016 bedeutet das einen Zuwachs von 45 Prozent. Im Februar wurde die Zahl von zehn Millionen Seitenaufrufen seit dem Relaunch der Website im September 2014 erreicht.

Die Tourismus-Region profitiert von ihrer besonderen Lage im Rhein-Main-Gebiet. „Wir profitieren durch den boomenden Städtetourismus der hessischen Großstädte, vor allem von Frankfurt“, sagt Krebs, „als einziges Mittelgebirge, das direkt an eine Metropole grenzt, haben wir den Vorteil, das Naherholungsgebiet der Rhein-Main-Region zu sein und profitieren auch stark von den Tagestouristen.“

An der Spitze der Ziele im Taunus, die angesteuert wurden, liegt der Opel-Zoo in Kronberg mit 529 000 Besuchern. Es folgen der Freizeitpark Lochmühle in Wehrheim mit 300 000 Besuchern, das Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach mit 244 318, das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg mit 118 000 Besuchern und das Taunus-Informationszentrum in Oberursel mit 125 000 Besuchern.

Ebenfalls beliebt sind das Seedammbad, Kur-Royal und die Taunus-Therme in Bad Homburg ebenso wie das Kurbad Königstein, das Taunabad in Oberursel, der Kletterwald Taunus in Friedrichsdorf und das Schloss Bad Homburg.

Riesige Baumodule für neues TÜV-Service-Center

Hochtaunus (how). TÜV Hessen errichtet derzeit eine neue Prüfanlage in der Daimlerstraße 11a in Bad Homburg – in nur zwei Wochen. Der Startschuss fiel am Dienstag, ab 7 Uhr wurden die ersten Baumodule für das TÜV-Auto-Service-Center geliefert und aufgestellt. Dafür war ein aufwändiger Sondertransport notwendig, denn die Bauteile haben gigantische Ausmaße. Das größte Modul ist zwölf Meter lang, fünf Meter breit sowie 4,50 Meter hoch – und bringt fast 17 Tonnen auf die Waage. TÜV Hessen stattet die neue Prüfanlage mit der aktuellsten Technik aus. Am 7. Mai soll das TÜV-Auto-Service-Center den Betrieb aufnehmen.

Bei der Errichtung des neuen TÜV-Centers kommt modernste Modul-Bauweise zum Einsatz. Damit hat TÜV Hessen schon beim Neubau des nahezu baugleichen Gebäudes in Limburg gute Erfahrungen gemacht, von denen das Team um Prüfstellenleiter Ben Brendel jetzt profitiert. Die notwendigen Fundamente für die bis zu 17 Tonnen schweren Module, die am Dienstag angeliefert wurden, waren in den vergangenen Monaten gelegt worden. In den Modulen sind alle notwendigen Prüfanlagen bereits enthalten.

Bis zur Neueröffnung stehen sämtliche Angebote am Ausweichstandort im Zeilweg 6 in Oberursel zur Verfügung. Die Sachverständigen und Prüfingenieure bieten dort bereits seit November alle gewohnten Dienstleistungen an. Dazu zählen Haupt- und Abgasuntersuchungen, Änderungsabnahmen, Oldtimer-Gutachten, Auto Privat Check, Gas-Prüfungen für Wohnmobile und die Umweltplakette.

Die großen Fertigteile für die neue Prüfanlage in der Daimlerstraße sind am Dienstag angeliefert worden. Foto: TÜV Hessen

Land fördert Klassik im Taunus

Hochtaunus (how). Die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth gratuliert dem Verein „Klassik im Taunus“ zur Förderung durch das Land Hessen. Über das Ministerium für Wissenschaft und Kunst erhält der insbesondere im Kulturleben von Oberursel verankerte Verein 500 Euro für die allgemeine Vereinsarbeit. Klassik im Taunus bietet immer wieder in verschiedenen Veranstaltungsräumen Konzerte an, Gesangsdarbietungen ebenso wie instrumentale Aufführungen mit kleinen Ensembles namhafter Komponisten in einem weiten Spektrum. Planung, Organisation und Durchführung solcher Veranstaltungen bedürfen eines langen Atems, vor allem da dieses Engagement ehrenamtlich stattfindet. „Deshalb freue ich mich über die Auszeichnung, die mit dieser Förderung verbunden ist“, so Barth.

Ausgelassen tanzen zum Sound der 80er

Bad Homburg (md). Trotz eisiger Temperaturen machten sich viele Musikbegeisterte aus der Kurstadt, aber auch aus dem Umland am Samstag auf zur Musiknacht der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg: An 18 Locations, die überwiegend im Stadtzentrum lagen, konnten die Besucher des Events den Auftritten von 21 Bands und DJs beiwohnen. Zur Musiknacht öffneten zahlreiche Lokale, Diskotheken, kulturelle Einrichtungen wie das E-Werk und die Englische Kirche, aber auch Hotels wie das Steigenberger bis spät in die Nacht hinein ihre Pforten und ermöglichten ihren Gästen somit einen unvergesslichen Abend in toller Atmosphäre. Das Motto lautete „The real 80s“, und so katapultierte die Musiknacht die Besucher in die Zeit von Moonwalk und Föhnwelle zurück.

Die Besucher konnten einmalig ein Bändchen erwerben, mit dem sie dann den Eintritt in alle Lokalitäten gewährt bekamen: So zogen die einen von Ort zu Ort, um möglichst viele verschiedene Bands zu sehen und um neue musikalische Eindrücke zu gewinnen, während sich andere nur an einer Stelle aufhielten, da sie sowohl die Musik als auch die Atmosphäre dort großartig fanden.

In der Kartoffelküche stiftet „Radio Attack“ die Besucher zum Tanzen an. *Fotos: md*

Obwohl sich die verschiedenen Auftrittsorte selbstverständlich unterschieden, teilten sie dennoch eine Gemeinsamkeit: Ganz gleich, wo man sich befand – die Anwesenden tanzten ausgelassen, sangen zum Großteil textsicher und lauthals mit und applaudierten begeistert nach jedem Song, der gespielt wurde. Live-Musik gab es in Restaurants wie dem „Café Extrablatt“, wo die Band „Bombshells“ auftrat. Diese schlug – wie der Name schon sagt – ein wie eine Bombe und sorgte im gut besuchten Café mit Ohrwürmern aus den vergangenen Jahrzehnten für „Bombenstimmung“. Auch im E-Werk gab’s Live-Musik auf die Ohren. Dort traten jedoch drei verschiedene Bands auf, und zwar die Frankfurter Rockband „Versus“, die mit ihren kraftvollen Texten auf Deutsch das Publikum zum Johlen brachte. Des Weiteren waren das Homburger Rock-Quartett „Unsigned“ und die Band „Buried in Smoke“ zu hören, die das Publikum mit ihrer Leidenschaft mitrissen.

In der „Kartoffelküche“ sorgte die Band „Radio Attack“ dafür, dass es die meisten Besucher auf die Tanzfläche zog. Die Musiker coverten Lieder aus den 80er- und 90er-Jahren und ging auf die Liederwünsche der Zuhörer ein. Mit beeindruckten Lichteffekten und einer zum Mitmachen anstiftenden Tanzperformance eroberte die Band schnell die Herzen der Musikfans. Für mediterranen Flair sorgte das Duo „Chilleando“ im spanischen Restaurant „Muy Bien“ im Kurhaus. Mit viel Gefühl und einem Mix aus Latin, Flamenco und Jazz-Groves verzauberten die beiden Sänger die Liebhaber spanischer Musik.

Außer zahlreichen Musikern sorgten auch DJs für eine brillante Stimmung: In der Lobby und in der Bar des Steigenberger Hotels brachte ein DJ von „24U“ die Menge zum Tanzen, im „Tiffany’s“ sorgten DJ Stargate und DJ Doc für großen Spaß. „Es passte alles“, schwärmte Sophia, eine Besucherin der Musiknacht, „die Musik und die Atmosphäre waren einfach genial!“

Die Band „Versus“ rockt das E-Werk, und das Publikum geht mit.

„Bombshell“ singt im „Extrablatt“.

FILMTHEATER
KURHAUS BAD HOMBURG

Action, Spannung, Komödien, Science Fiction, Horror oder Liebesfilme – das Filmtheater im Kurhaus Bad Homburg bietet alles, was das Herz leidenschaftlicher Kinogänger begehrt. Mit über 700 Plätzen verfügt das Kino über den größten Kinosaal in Hessen, ausgestattet mit modernster Technik.

Karten für alle Vorstellungen erhalten Sie bei Tourist Info + Service im Kurhaus montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr und immer eine Stunde vor Filmbeginn sowie im Internet unter www.kino-badhomburg.de.

In der Tiefgarage des Kurhauses ermäßigtes Parken für 2,– € möglich.
Betreiber des Filmtheaters ist Stefan Burger.
Einlass 30 Minuten vor Filmbeginn.

Donnerstag, 29. März, 19.30 Uhr, 115 Min., ab 12 J., 9 €

Die Verlegerin

In „Die Verlegerin“ erzählt Steven Spielberg ein Journalismus-Drama und eine Emanzipations-Geschichte meisterlich in einem – spannend, hochaktuell und zeitlos zugleich und natürlich grandios besetzt. 1971 veröffentlicht die New York Times Auszüge aus den Pentagon Papers, einer als geheim klassifizierten Studie des US-Verteidigungsministeriums, aus der hervorgeht, dass die Regierung die Öffentlichkeit über die Amtszeit von vier Ex-Präsidenten hinweg getäuscht und angelogen hat, was die amerikanische Strategie in Vietnam und die Erfolgsaussichten im Krieg angeht. Ben Bradlee (Tom Hanks), der Chefredakteur der Washington Post setzt den Reporter Ben Bagdikian auf die Sache an, und der findet den Whistleblower Daniel Ellsberg. Gegen die Zusage, den Inhalt zu veröffentlichen, überlässt der ehemalige Ministeriumsmitarbeiter dem Journalisten die Papiere. Doch die Herausgeberin der Post, Katharine Graham (Meryl Streep), wird angesichts der drohenden rechtlichen und finanziellen Konsequenzen von ihren Anwälten und Ratgebern bedrängt, ihr Veto gegen die Veröffentlichung einzulegen.

Der Hochtaunus Verlag und das Filmtheater im Kurhaus verlosen für den **„Film der Woche“** 3 x 2 Karten.

Wer gewinnen möchte, sollte bis Sonntag, 25. März, eine Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, oder eine E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.
Bitte unbedingt die vollständige Adresse angeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GUT-SCHEIN
Ein Glas Sekt für 1,- Euro.
Nur gültig im Original, in Kalenderwoche 13 und nur für eine Person.
Abzugeben im Filmtheater im Kurhaus

BiZ hat auch in den Ferien geöffnet

Hochtaunus (how). Die Agentur für Arbeit in Bad Homburg weist darauf hin, dass das Berufsinformationszentrum (BiZ) während der Osterferien geöffnet ist. Die Berufsberater empfehlen Jugendlichen, einen der Ferientage zu nutzen, um sich gezielt über Ausbildungsberufe, Studiengänge oder noch offene Ausbildungsstellen zu informieren. Auch wer sich für eine Weiterbildung interessiert oder sich beruflich verändern möchte, findet im BiZ vielfältige Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten, Quereinstieg oder Alternativen zur bisherigen Berufstätigkeit. Geöffnet ist das BiZ montags und dienstags von 7.30 bis 15 Uhr, mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr sowie freitags von 7.30 bis 12 Uhr.

Christa Diehl zur Vorsitzenden gewählt

Bad Homburg (hw). Bei der Jahreshauptversammlung des Wanderclubs 1919 im Bürgerhaus Kirdorf haben die Mitglieder einen neuen Vorstand gewählt. Einstimmig votierten sie für Christa Diehl als Vorsitzende. Ihr Stellvertreter ist Markus Repp, die Kassenführung übernimmt Sonja Stassen, die Wanderführung Helmut Weinmann. Beisitzer sind Erika Diehl und Achim Haller. 2019 feiert der Wanderclub sein 100-jähriges Bestehen. Wer mehr über den Verein erfahren möchte, bekommt unter Telefon 06172-33847 oder unter www.wanderclub-bad-homburg.de Auskunft.

Anzeige

High-Class Fitness
Premium-Fitness zum Discount-Preis

High-Class Fitness – viel Sport in sehr familiärer Atmosphäre

Reinschnuppern am Tag der offenen Tür, Samstag, 24. März, 10 bis 20 Uhr

Der Studioleiter des Fitnessstudios ***„High-Class Fitness“,*** Chris Tebrün, sitzt seit zwei Jahren fest im Sattel am Standort seines Unternehmens in der Alten Sattelfabrik 1. Der gebürtige Dortmunder hat Sportmanagement studiert und zusätzlich bei der Deutschen Fitnesslehrervereinigung (DFLV) eine Ausbildung zum Fachsportlehrer absolviert. Sein Hobby ist auch privat der Kraftsport. Soviel zum sportlichen Werdegang des Chefs von ***„High-Class Fitness“.***

Seine Vision sei es, Leuten zu helfen, sagt er. Ganz gleich, ob sie wegen Rückenproblemen kommen, einen Ausgleich zum Alltag schaffen oder einfacher ausdauernder und beweglicher werden wollen. Dies können Interessierte jetzt am **Tag der offenen Tür, Samstag, 24. März, von 10 bis 20 Uhr** gerne ausprobieren. Um 15.30 Uhr gibt es sogar eine große Tombola, deren Erlös der Deutschen Kinderkrebshilfe zugute kommt. Natürlich können im ***„High-Class Fitness“*** auch Muskeln aufgebaut werden. Aber Chris Tebrün sieht sein Studio nicht als reine „Muckibude“. Im Gegenteil: Er und seine Mitarbeiter – Amine vom Service, Fitnesstrainer Raphael sowie auch die anderen gut 24 Kursleiter – legen großen Wert auf eine angenehme, persönliche Atmosphäre in sportlicher Umgebung. Es gibt sogar einen separaten Trainingsraum für Damen. Schon beim Hereinkommen in die hohen, hellen Räume mit den schönen Pflanzen im Empfangsbereich lächelt Amine die Kunden an. Sie steht jederzeit freundlich mit Rat und Tat zur Seite, und sie ist selbst vom Training bei ***„High-Class Fitness“*** überzeugt, beschäftigt sie sich doch sechs Mal die Woche nach Feierabend körperlich mit den Geräten, die in zwei Etagen auf 2500 Quadratmetern stehen. Auch ein Ehepaar um die 60 ertüchtigt sich gerne und regelmäßig bei ***„High-Class Fitness“:*** „Das Preisleistungsverhätnis stimmt, wir sind sehr zufrieden.“ Dem schließt sich Hilde Lindner aus Friedrichsdorf an, die seit vielen Jahren bei ***„High-Class Fitness“*** Sport macht: „Am meisten schätze ich die familiäre Atmosphäre.“

- **„High-Class Fitness“**
  Alte Sattelfabrik 1, 61350 Bad Homburg
- Telefon: 06172-9186080
- E-Mail:
  info@highclassfitness-badhomburg.de
- Internet:
  www.highclassfitness-badhomburg.de
- Geöffnet montags bis freitags von
  8 bis 22 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 20 Uhr

Beim Naschmarkt vielseitig genießen

Bad Homburg (hw). Erlebnis, Genuss, Freunde treffen und das ein oder andere Schnäppchen machen – ein Einkaufserlebnis mit all diesen Elementen möchten die Händler der Louisen Arkaden mit ihrem „Naschmarkt" bieten, der in diesem Jahr Premiere feiert. Am Samstag, 24. März, gibt es von 10 bis 18 Uhr eine erste Veranstaltung mit Ideen rund um einen genussvollen Lebensstil. Ob Südfrucht oder Grill, ökologisch-natürlicher Brotaufstrich oder Eierlikör auf Grappa-Basis – eine Vielfalt kulinarischer Köstlichkeiten wird präsentiert. Mit dabei ist die Gastronomie, die unter dem Motto „beides köstlich, eines kostenlos" Bonuskarten verteilt.

Doch der Genuss bezieht sich nicht nur auf Lebensmittel und Delikatessen. Vom mit dekorativer Tischwäsche gedeckten Tisch bis hin zur neuesten Frühjahrsmode – geboten wird an diesem Tag so einiges. Für die richtige Stimmung sorgt die Band „Evas Apfel". Die Band wurde 2014 in Frankfurt gegründet, und ist ein „Crossover"-Projekt. Sie besteht aus studierten Jazz,- Barock,- Klassik- sowie Popmusikern. Ziel der Band ist es, unterschiedlichste Musikstile – von „PopCover" über Jazz bis hin zu selbstkomponierten Stücken – publikumsfreundlich und gleichzeitig virtuos darzubieten. Das Bandrepertoire ist lang und „vielsaitig" – ein „Gute-Laune-Garant" für den Naschmarkt.

In den Spielpausen kommt Reinhard Witt zum Einsatz. Der Comedian verpasst dem Naschmarkt sein ganz eigenen Stempel. Als Comedy-Kellner oder auch verrückter Koch will er die Naschmarktbesucher zum Lachen bringen. Dabei handelt es sich nicht um plumpen Klamauk, sondern um die virtuose Mischung clownesker Qualitäten von der Jonglage über Artistik bis zur Situationskomik. Für die Kinder ist ein professionelles Schminkteam im Einsatz, um zauberhafte Elfenwesen und auch furchterregende Tiger auf die Kindergesichter zu zaubern – ganz nach Wunsch. Für Groß und Klein ist die Lolly-Show von „Zuckerzahn" gedacht. Hier wird unter Anleitung Süßes gekocht, um dann in Lutscherform mitgenommen zu werden. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht.

Die Band „Evas Apfel" sorgt am Samstag in den Louisen Arkaden bei der Premiere des Naschmarktes für gute Laune. *Foto: Hannah Boom*

Auch der Treff mit Freunden gehört zum Samstagseinkaufserlebnis. Beim Naschmarkt haben die Besucher an vielen verschiedenen Orten die Gelegenheit, sich gemütlich zusammenzusetzen. Die Louisen Arkaden verfügen über 300 Sitzplätze in der Gastronomie – von der Espressobar bis hin zu zahlreichen Restaurants. Am Naschmarkt-Samstag gibt es außerdem einen weiteren Treffpunkt.

In Zusammenarbeit mit dem Hochtaunus Verlag gibt es eine Sektbar, an der die Besucher sich treffen, miteinander ins Gespräch kommen und außerdem ein Gläschen Sekt genießen können.

Der Naschmarkt in den Louisen Arkaden, Louisenstraße 72-82, kann am Samstag, 24. März, von 10 bis 18 Uhr besucht werden. Ausreichend Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Alle Aktionen und Unterhaltung sind kostenlos.

Bunte Lollis selber machen – auch das ist beim Naschmarkt in den Louisen Arkaden möglich.

naschmarkt.
LOUISEN ARKADEN BAD HOMBURG
Sie sind eingeladen vom Hochtaunus Verlag und den Louisen Arkaden zu einem Glas Sekt am Samstag, 24. März, von 11 bis 17 Uhr
Einladung zu einem Glas Sekt
(1 Coupon pro Person | ab 18 Jahre | solange Vorrat reicht)

Die Tschechen und ihr Bier

Bad Homburg (hw). „Tschechien und Bad Homburgs Partnerstadt Marienbad" so lautet das gemeinsame Veranstaltungsprojekt der Volkshochschule (VHS) und des Internationalen Städtepartnerschaftsvereins. Am Donnerstag, 22. März, findet im Rahmen der Vortragsreihe von 20 bis 21.30 Uhr ein tschechischer Bierabend statt. Dr. Walter Daugsch wird über die Historie und Bedeutung sowie die Vielfalt des tschechischen Biers berichten. Es werden diverse Biere Tschechiens zur Kostprobe gereicht. Tschechien ist ein bedeutendes Bierland, das eine große Tradition hat und neben Deutschland mit zu den größten Pro-Kopf-Bierverzehrern der Welt gehört. Der Eintritt ist frei. Veranstaltungsort ist die Volkshochschule, Elisabethenstraße.

Walking-Kurse beim TV Gonzenheim

Bad Homburg (hw). Zum Frühjahrsstart beginnen beim TV Gonzenheim wieder neue Nordic-Walking-Kurse. Ein Kurs trifft sich mittwochs, ein anderer beginnt am Samstag, 24. März, von 9.30 bis 10.45 Uhr. Gelaufen wird im Hardtwald; Vereinsmitglieder zahlen für acht Einheiten 20 Euro, Nicht-Mitglieder 25 Euro. Anmeldungen per E-Mail an Sport@tvgonzenheim.de oder unter Telefon 06172-6816941.

Konzert der Band „Rhonda" verschoben

Bad Homburg (hw). Das für Samstag, 24. März, im Speicher des Kulturbahnhofs geplante Konzert der Band „Rhonda" wird verschoben. Neuer Termin ist voraussichtlich Samstag, 19. Januar 2019. Bereits eworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit oder können an den jeweiligen Verkaufsstellen zurückgegeben werden. „Rhonda" begeisterte bereits 2015 im Speicher mit ihrem flotten Retro-Soul. Das neue Album der Band „Wire" wird gefeiert. Mit dem Track „Offer" bewirbt sich die Band nun endgültig um den Titelsong des nächsten James-Bond-Streifens. Eintrittskarten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

www.muskelkranke-hessen.de

Helfen Sie den Menschen
die sich nicht selbst helfen können.
Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende,
damit wir gemeinsam helfen können!

Spendenkonto:
Nassauische Sparkasse
IBAN:
DE44 510 500 150 258 093 100
BIC:
NASSDE55XXX

Hans-Jürgen Wohlleben

Spielzeug-Rollstühle sollen weltweit Kindern zeigen, wie Lebenserleichterung von Behinderten funktioniert

Integration und Inklusion ist in aller Munde. Politisch propagiert und gesellschaftlich weitgehend akzeptiert, scheitert für körperlich Behinderte immer noch vieles an der praktischen Umsetzung.

Rollstuhlfahrer, Rolllatorfahrer, Kinderwagenfahrer, Krankenbahren, Krankentransporte stoßen immer noch zu oft auf unüberwindliche Hemmnisse – im wahrsten Sinne des Wortes.

Der Verein Muskelkranke e. V. Hessen will jetzt mit einem ungewöhnlichen Ansatz schon die Jüngsten sensibilisieren: Mit Spielzeug-Rollstühlen für Kindergärten soll eine Kampagne angestoßen werden, die weltweit Schule machen kann.

Erst vor zwei Jahren kamen namhafte Spielzeughersteller in Deutschland auf die Idee, die ersten Rollstühle im Kleinformat zu produzieren. Eigentlich erstaunlich, denn nach dem Zweiten Weltkrieg prägten Invaliden, die Beine oder Arme verloren hatten, das Bild unserer Städte. Damals von vielen Teilhabemöglichkeiten unserer Gesellschaft ausgeschlossen, hat sich bis heute zwar vieles zum Beispiel im öffentlichen Verkehr verbessert, doch das Potenzial weiterer Optimierungen gerade für Rollstuhlfahrer ist groß. Während im Ausland beim Bau nicht nur öffentlicher Gebäude die Barrierefreiheit bei den Planungen häufig Berücksichtigung findet, ist dies in Deutschland immer noch selten der Fall – obwohl es die technischen Möglichkeiten längst erlauben.

Die Idee des Vereins Muskelkranke e. V. Hessen: Wenn bereits Klein- und Vorschulkinder spielerisch den Umgang mit Rollstühlen lernen, ist ihnen Behinderung immer bewußt, berücksichtigen sie die spezifischen Bedürfnisse von Menschen mit Handicap und verlieren schon als Kinder Berührungsängste. Wer sieht und fühlt, dass bereits ein Blatt Papier eine Schwelle für einen Spielzeug-Rollstuhl darstellen kann, wird dies später als Architekt, Investor oder Vermieter auf die Situation der reale Schwelle in jedem Haus übertragen können.

Der Verein will die Versorgung von Kindergärten, Spiel- und Bastelstuben mit Spielzeug-Rollstühlen selbst anstoßen. Mit mehreren Herstellern wurde gesprochen, um Prototypen für Rollstühle zu entwickeln. Unter eigener Regie plant der Verein Muskelkranke e. V. Hessen die Produktion und den Vertrieb der Rollstühle, die demnächst zu einem akzeptablen Preis in Serie gehen und weltweit Absatz finden sollen.

Selbstverständlich ist die Mithilfe von Politik, Verbänden, Organisationen und Institutionen notwendig, um ein solches Vorhaben auf breiter Ebene durchzusetzen. Der Verein setzt auf Kooperation mit Wohlfahrtsverbänden, Politikern und Behörden.

MUSKELKRANKE BRAUCHEN DRINGEND HILFE

Engagieren Sie sich für den Verein
Muskelkranke e.V. Hessen
weil es keine medizinischen Hilfen
für die Betroffenen gibt.
Betreuung und Lebenserleichterungen
für alle ist das Ziel!

Spendenkonto:
Nassauische Sparkasse
IBAN:
DE44 510 500 150 258 093 100
BIC:
NASSDE55XXX

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden sich auf der Website **www.muskelkranke-hessen.de.**

Kontakt:
Muskelkranke Hessen e. V.
Hans-Jürgen Wohlleben
Obere Zeil 4, 61440 Oberursel
Tel. +49 (0)6171 59 09 12
E-Mail: info@wohlleben.de

Fasziniert von der Flüchtigkeit des Augenblicks

Bad Homburg (ks). In der Galerie Artlantis haben sich ein Maler und ein Fotograf zu einer Ausstellung zusammengefunden, der sie den Titel „Bewegte Vielfalt“ gaben. Gemeinsam ist den beiden Künstlern Georgi Takev und Stephan Kühne die Bedeutung des Elementes „Bewegung“, das der aus Bulgarien stammende Maler Georgi Takev surealistisch interpretiert; vor allem mit „Faltungen“, die Bewegung suggerieren, weil sie aufbrechen und sich „entfalten“ könnten.

„Faltungen“ sind ein Thema, mit dem sich Georgi Takev seit Langem beschäftigt. Sie suggerieren Bewegung hin zu einem unbekannten Ziel. Repro: ks

Den Fotografen Stephan Kühne fasziniert die Flüchtigkeit des Augenblicks, der künstlerische Eingriff, der das Unmögliche vollbringt: einen Moment festzuhalten, in dem sich das eben noch Reale verändert hat, eine neue Wirklichkeit entsteht. „Meine Bilder sind Momentaufnahmen, die spontan entstehen“, und zwar immer nur durch direkte Eingriffe beim Fotografieren wie Unschärfe bei den Bewegungsabläufen. Die Strukturen sind dann gerade noch erkennbar, verschwimmen aber mit der „Bewegung“ und können geheimnisvoll und mystisch wirken.

Surrealistische Bilder lässt auch der Fotograf entstehen, wenn er mit farbigen Motiven experimentiert, die sich vom ursprünglichen Motiv gelöst haben. „Ich bearbeite meine Bilder nicht. Alle Veränderungen entstehen beim Fotografieren“, betont er noch einmal. Diese Feststellung ist das Credo dieses Künstlers, den man schon bei Gemeinschaftsausstellungen des Kunstvereins erleben konnte. Georgi Takev war ebenfalls bei solchen Ausstellungen präsent und hatte zuletzt 2014 eine große Einzelausstellung in der Englischen Kirche. Der Künstler, der 1986 über Österreich nach Deutschland kam, lebt in Kronberg und wirkt dort auch als Dozent an der Kunstschule.

Das Thema „Entfaltung“ beschäftigt ihn seit längerer Zeit als Maler und auch als Bildhauer. Manche Gemälde fallen durch leuchtende Gelbtöne auf, die in lichtes Blau übergehen können, mit dunkleren „Schatten“ dazwischen. Manche Kompositionen wirken „aufgehäuft, chaotisch“, und werden als „Verbindung zwischen Traumwelt und Wirklichkeit“ interpretiert. Das Geheimnis bleibt, ob unter diesen Bändern und „Stoffen“ etwas versteckt ist, das nicht an die Oberfläche will. Es lässt dieser gewissermaßen den Vortritt. In Verbindung mit Takev werden René Magritte und der Surrealismus belgischer Prägung genannt. Dem Künstler wird zugestanden, dass er eine überzeugende, in sich geschlossene Bildsprache gefunden habe, seine Kunst „erwachsen“ geworden sei. Gemeinsam ist dieser Ausstellung, dass beide Künstler die Fantasie und den „Spürsinn“ des Betrachters anregen.

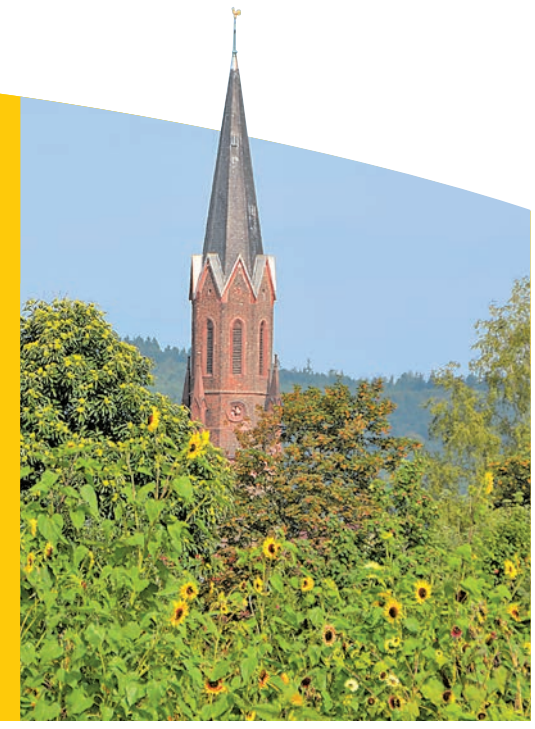
Durch die gewollte „Unschärfe“ lässt Stephan Kühne Momentaufnahmen entstehen, die manchmal geheimnisvoll und ein bisschen mystisch wirken. Repro: ks

Die Ausstellung „Bewegte Vielfalt“ ist noch bis Sonntag, 25. März, in der Galerie Artlantis des Kunstvereins im Tannenwaldweg 6 zu sehen. Geöffnet: Freitag von 15 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

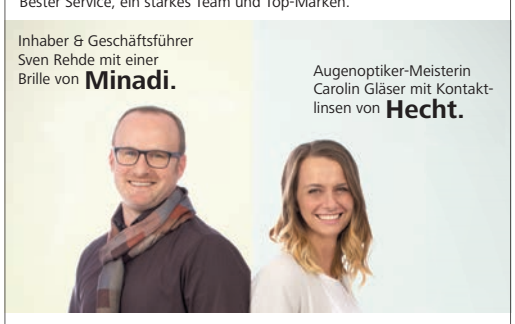
Friedrichsdorfer Woche

///Aktives Friedrichsdorf e.V.

Frühlingserwachen am Houiller Platz – Spiel & Spaß – Attraktionen
Samstag, 14. April, von 12 bis 18 Uhr.
Mit kostenfreier Hüpfburg für die Kleinen, vielen Aktionen und leckeren gastronomischen Angeboten für Jung und Alt.



OB BRILLEN ODER KONTAKTLINSEN: WIR HABEN DEN DURCHBLICK.
MÜLLER OPTIK
Bester Service, ein starkes Team und Top-Marken.



MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5
61381 Friedrichsdorf
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
Tel.: 0 61 72 / 7 91 30
Fax: 0 61 72 / 7 91 37
facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf

PRADA etnia AIGNER Ray-Ban ic! berlin woodone Silhouette TOM FORD OAKLEY

Unternehmertreffen zum Thema „Personalentwicklung“

Anfang März trafen sich die Friedrichdorfer Unternehmer Hans-Peter Neeb von der Management Beratung Clavigo Partners, Norbert Möhring, Geschäftsführer der TrainArt Consulting GmbH, Claudia Formella, Expertin für Ergonomie am Arbeitsplatz, Prof. Dr. Lutz Büchner, Leiter Europäisches Institut für Arbeitsbeziehungen (EIAB), Jörg Niesel, Betriebswirt sowie Abteilungsleiter Personal AxiCorp GmbH und die Vorsitzende des Unternehmerabends, Rechtsanwältin Ulrike Schmidt, zum achten Unternehmerabend im Forum Friedrichsdorf. Die von der Stadt unterstützte Veranstaltung war mit etwa 30 Personen, unter denen sich Geschäftsinhaber, Berater, Personaler und Führungskräfte von Unternehmen befanden, gut besucht. Das Thema des Abends, über das die sechs Experten mit ihren Gästen diskutierten, lautete: „Erfolgreiche und nachhaltige Personalentwicklung“. Fragen wie etwa „Wodurch zeichnet sich ein guter Arbeitgeber aus?“ wurden gestellt und festgehalten, dass sich die Firmen gerade in Zeiten des Fachkräftemangels in vielen Industrie- und Dienstleistungsbereichen in der Öffentlichkeit als „Arbeitsgeber der Wahl“ präsentieren sollten. Wie kann sich aber ein Arbeitgeber als „Arbeitgeber der Wahl“ positionieren? Was muss er tun, um die Fachkräfte an sich zu binden und sie zu gewinnen? Dabei betonte Prof. Lutz Büchner: „Eine nachhaltige Personalstrategie drückt sich heutzutage in guter Führung sowie Achtsamkeit gegenüber den Mitarbeitern aus.“ Personalchef Jörg Niesel ist der Meinung: „Lieber eine große Rolle auf einer kleinen Bühne als eine kleine Rolle auf einer großen Bühne“, und Norbert Möhring fügte hinzu: „Der Unternehmenswert Mensch bekommt zunehmend eine wichtigere Rolle.“ Claudia Formella hob hervor, dass Mitarbeiter auf die und deren Gesundheit geachtet werde, leistungsfähiger seien. Angeregt wurde sich auch über die unterschiedlichen Erwartungen von jüngeren Mitarbeitern und älteren Führungskräften ausgetauscht. Heutzutage gehe es den jungen Berufseinsteigern weniger um einen Firmenwagen als um ein Smartphone. Den jungen Leute käme es auch auf eine ausgewogene „Work-Live-Balance“, also im Vergleich zur Arbeitszeit genügend Freizeit, an, waren sich die Teilnehmer aller Altersgruppen einig. Mancher gab zu bedenken, ob die jüngeren Mitarbeiter nicht eventuell durch das Smartphone abgelenkt von ihrer eigentlichen Arbeit würden.

Fotos: Unternehmertreffen

Bauer & Skuqi
RECHTSANWÄLTE
Rohrwiesenstr. 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 72 3 07

Anne-Marie Skuqi
Rechtsanwältin seit 2000 und Fachanwältin für Familienrecht

www.anwaelte-bauer-skuqi.de

Erste Krokusse zieren die Wiesen, goldene Blüten von uns Ihr Ohr: es wird Frühling.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

DIONYSOS
Griechisches Restaurant
seit 1980...
Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht in gemütlicher Atmosphäre serviert!
Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 12.00-14.30 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag
Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com
Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16

Chef-Stadtplaner Holger Heinze erläutert Juliane Herzog von der Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) die „Schlüsselräume" im Stadtplan. *Foto: Streicher*

Interesse am „Regiebuch für die Stadtentwicklung" wächst

Bad Homburg (js). Auf der Zielgeraden scheint die Anfangseuphorie wieder aufzuleben. Wie beim überwältigenden Start in das Projekt „Integriertes Stadtentwicklungskonzept" (ISEK) im Sommer 2017. Proppenvoll damals der Kurhaus-Saal mit 650 Besuchern, Bürger aus allen Stadtteilen wollen mitreden bei der Gestaltung der Zukunft ihrer Stadt. Der Fokus gilt dem Jahr 2030, nun wird es Zeit für ein konkretes Zukunftsbild, das „Regiebuch für die Stadtentwicklung", wie es Oberbürgermeister Alexander Hetjes gerne nennt, soll zur Mittsommernacht fertig sein.

Beim 3. Stadtforum wollten wieder 350 Menschen mitreden, wie die in den vergangenen Monaten entwickelten Ideen in konkrete Inhalte umgesetzt werden können. Wollten überprüfen, was aus den „Liebesgrüßen aus der Zukunft" geworden ist, die sie 800-fach ins Rathaus geschickt haben. Mit ihrer Version, über welche Erfolge der Stadtplanung sie 2030 berichten wollen.

In der folgenden Erkundungsphase mit öffentlichen Stadt-Dialogen in den Stadtteilen, zweitem Stadtforum und Online-Dialog im Internet kamen weitere fast 6000 Beiträge der Bad Homburger Bürger zur Zukunft ihrer Stadt zusammen, die als Grundlage für das Entwicklungskonzept der beauftragten Stadtplaner dienen. Nun, da die ersten konkreten Zielvorstellungen auf dem Tisch liegen, wächst das Interesse der Bürger nach vorübergehendem Schwächeln im Winter wieder. So viele Fragen, die direkt im Forum beantwortet werden wollen, so viel Diskussionsbedarf an den Schautafeln im Foyer – erstmals wurde der sonst meist straffe Zeitplan nicht eingehalten und die Veranstaltung erheblich in die Länge gezogen. Bad Homburg 2030 wird konkret, die Bürgerbeteiligung soll damit nicht am Ende sein.

Kristina Oldenburg vom Unternehmen Kokonsult, das den Prozess moderiert, kündigte weitere Vor-Ort-Dialoge an, bei denen spezielle Zielgruppen angesprochen werden sollen. Etwa zwölf bis 20 Jahre alte Jugendliche und junge Erwachsene, außerdem junge Familien in den Stadtteilen und Menschen, die sich für Mehr-Generationen-Projekte beim Wohnen interessieren. Der nächste Online-Dialog zu den nun vorgestellten Leitideen und Projektansätzen wird am Donnerstag, 29. März, eröffnet, Schauplatz ist wieder das Internet-Forum www.badhomburg2030.de. Das finale Stadtforum wird am 20. Juni ab 19 Uhr im Kurhaus stattfinden.

Svenja Knuffke und Stefan Kornmann vom Frankfurter Planungsbüro Albert Speer & Partner geben Erläuterungen. *Foto: Streicher*

BEWERTEN SIE DIE PROJEKTIDEEN!

FOKUS ZUKUNFT BAD HOMBURG 2030

Das Stadtentwicklungskonzept BAD HOMBURG 2030 beinhaltet Projekte für eine gute Zukunft unserer Stadt. Diese werden im Stadtdialog FOKUS ZUKUNFT – BAD HOMBURG 2030 mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert.
Ab dem 29. März online auf:

www.badhomburg2030.de

Bad Homburg

Wohnen am Südring, Radeln auf der Promenade

Bad Homburg (js). Nun, da die finale Phase der Stadtplanung mit Blick auf das Jahr 2030 anbricht, geht es um „Schlüsselräume". Und vor allem darum, was dort noch stadtplanerisch passieren kann. Wo kann Wohnraum noch erweitert oder verdichtet werden, wo ist Platz für zusätzliches Gewerbe, wo Freiraum für Freizeit? Vor allem aber, wo können die hehren Träume von der „fahrradfreundlichen nachhaltig mobilen" und von der „dynamischen, innovativen, smarten Stadt" verwirklicht werden? Rund 350 Menschen wollen das wissen und den professionellen Stadtplanern genau auf die Finger schauen. Jenen Männern und Frauen, die aus ihren Wünschen und Ideen konkrete Leitprojekte kreieren sollen. Mit dem dritten Stadtforum unter dem Titel „Fokus Zukunft – Bad Homburg 2030" wurde die entscheidende Phase bei der Konstruktion eines „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes" (ISEK) eingeleitet.

Als Schlüsselräume von „West" (Dornholzhausen, Gartenfeld, Landgräfliche Gärten), bis „Ost" (Ober-Erlenbach) über „Innenstadt" (Kurhaus, Kaiser-Friedrich-Promenade und innerster City-Bereich), „Stadtentree" (Pappelallee, Post-Areal, Bahnhof und Wasserturm) und „Südring" sind im Plankonzept die Stadträume definiert, die noch Entwicklungspotenzial bieten. Die ersten mit Spannung erwarteten möglichen „Leitprojekte" des Frankfurter Planungsbüros Albert Speer & Partner (AS&P) liegen nun vor und – oh Wunder – „unsere Ideen sind kaum anders als Ihre Ideen", sagt Holger Heinze, Fachbereichsleiter im Planungsbüro. „Es sind Ihre Wünsche, Vorstellungen und Ideen, auf denen die Vorschläge fußen." Das beruhigt das Publikum, so sollte es ja sein. Die Menschen der Stadt sollen sich wiederfinden im Leitbild für die Zukunft, die mit Blick auf 2030 nicht mehr gar so weit entfernt ist.

Die Profiplaner von AS&P haben im Spannungsfeld zwischen „Erhalten und entwickeln" tatsächlich den Mut des Volkes aufgenommen und mutige Konzepte zur Verwirklichung vorgeschlagen. Etwa beim Themenkomplex Mobilität, Nahverkehr und fahrradfreundliche Stadt. Die Kaiser-Friedrich-Promenade parallel zum Kurpark zur Fahrradstraße zu machen, das dürfte auch Kritiker auf den Plan rufen und weckt leises Grummeln im Publikum. Mit Vorrang selbstredend für das Rad, das die Geschwindigkeit bestimmt. Fahrrad und Auto, geht das? Ja, sagt Fachplaner Stefan Kornmann, „es wird beides gehen müssen".

Beim Thema Mobilität, das laut Kornmann in der Erkundungs- und der Vertiefungsphase des Prozesses „die meisten Likes bekommen hat", werden Kompromisse gefragt sein, um eine große Mehrheit nicht zu vergrätzen. Zur zukünftigen Bewegung im öffentlichen Raum wenn möglich ohne Auto, werde es auch gehören, aus dem Bahnhof samt Umfeld im „Schlüsselraum 3 – Stadtentree" einen „multimodalen Mobilitätsknoten" zu machen. Bessere Verknüpfung von Bus und Bahn, Verlängerung der U2 mit neuem Haltepunkt, ein „integriertes ÖPNV-Netz als Gesamtsystem" sind die Stichworte. Der Radverkehr soll darin neben der Längsverbindung am Kurpark entlang mehrere quer verlaufende weitere Hauptrouten bekommen. Wie das aussehen könnte, müsste die detaillierte Vor-Ort-Planung der jeweiligen Verbindungen ergeben, hieß es beim 3. Stadtforum.

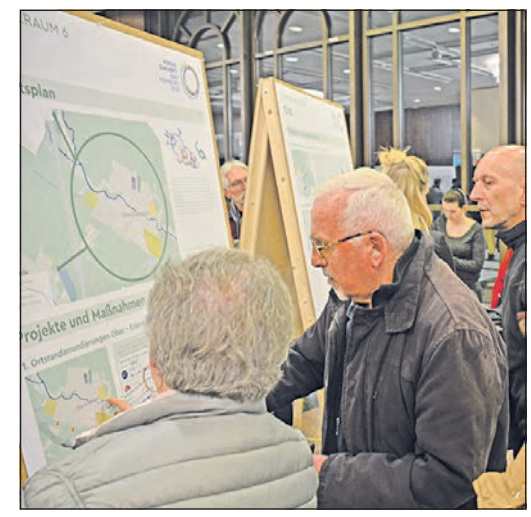
Erhalten und Entwickeln sei auch das entscheidende Spannungsfeld bei der Frage, wo eine kompakte flächenschonende Siedlungsentwicklung noch möglich sei, formulieren die Planer zunächst vorsichtig. Die mögliche Innenentwicklung sei durch definierte Räume vorgegeben, Gartenfeld und Vickers-Gelände etwa, Mercedes-Grundstück und Post-Areal, Oberhof und in Maßen der Hardtwald. „Urbane Dichte" empfiehlt AS&P für das Stadtentree, in solchen „robusten Bereichen" dürften es auch mal mehr als drei bis vier Geschosse sein. Dem Höhenprofil entsprechend, würde Kornmann „punktuell" sogar bis zu acht Geschossen für verträglich halten.

Der Südring drängt sich auf

Wo aber kann noch richtig viel gebaut werden, um den geschätzten Bedarf von 3500 Wohnungen bis 2030 zu erfüllen? „Eine Fläche, die sich aufdrängt", so Svenja Knuffke aus dem Planungsbüro Speer & Partner, sei am Südring, angrenzend an das Baugebiet Am Römischen Hof. Dort könnte vor allem Wohnen und Arbeiten verbunden werden, mit einem Gewerberiegel entlang der Straße als Lärmschutz und Wohnen dahinter. Auf der anderen Seite der Straße müsste der Grünkorridor erhalten werden. Auch die Südring-Variante ein mutiges Konzept, da müssten viele Bewohner am Römischen Hof von überzeugt werden.

Viele Fragen tauchten prompt auf, die Forumsteilnehmer konnten sie spontan auf hellblauen Kärtchen formulieren und können auch wieder in den Online-Dialog (www.badhomburg2030.de) einsteigen. Einige Fragen wurden direkt beantwortet, „alle werden beantwortet", versprach Moderatorin Kristina Oldenburg. Auch die eines jungen Mannes, der wissen wollte, warum nicht mehr Downhill-Strecken für Radler ausgewiesen würden. Auf diese Frage hatte spontan kein Planer eine Antwort.

Im Nachgang zum dritten Stadtforum können im Internet die ersten Leitideen und Projektansätze nochmals diskutiert und bewertet werden. Ab dem 29. März online unter www.badhomburg2030.de.



Groß ist der Andrang an Stehtischen und Info-Tafeln. *Foto: Streicher*

IGO-Ostermarkt lädt zum Frühlings-Bummel ein

Bad Homburg (hw). Was es für das Osterfest, den Garten, für die Dekoration des Hauses oder der Wohnung und auch für die Gesundheit im Frühling so alles gibt, das können Besucher an über 50 Ständen beim 13. Ostermarkt der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) am Samstag, 24. März, von 12 bis 19 Uhr sehen. IGO-Mitglieder, Kunsthandwerker, Vereine und weitere Aussteller präsentieren in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, Kunsthandwerk, Gestecke, Blumen für den Garten, kulinarische Köstlichkeiten und vieles mehr.

Passend zum nahen Osterfest gibt es kunstvolle Ostereier zu bestaunen und zu kaufen. Auch die Herstellung der österlichen Schätze wird beim Ostermarkt vorgeführt. Wer sich selbst für das Frühjahr mit Neuem schmücken möchte, darf sich auf Filziges, ausgefallenen Schmuck, Schals und Tücher freuen. Vorgeführt wird darüber hinaus, wie Holzarbeiten entstehen. Neu beim Ostermarkt ist ein Besenbinder, dem die Besucher über die Schulter sehen können. Großen und kleinen Lesefreunden werden Autorinnen ihre Bücher vorstellen. In der „Malerecke" präsentieren einige Künstler der IGO ihre Werke.

Höhepunkt ist der Besuch einer Delegation aus der Partnerstadt Cabourg. Die französischen Gäste werden Spezialitäten aus der Normandie anbieten.Wer vom Schauen und Stöbern auf dem Ostermarkt müde geworden ist, den kann sich in der Wohlfühl- und Gesundheitsecke bei klassischer Massage sowie Fußreflexzonen- und Handmassage durch eine Reiki-Meisterin entspannen.

Kinder können sich schminken lassen. Außerdem darf gewerkelt werden: Bei „Mireha" können die Jüngsten Kerzen ziehen, und die Galerie Fleck bietet einen Specksteinworkshop an. Wer Tiere gern hat, der ist im Streichelzoo des Kleintierzüchtervereins richtig. Austoben können sich die Kinder auf der Hüpfburg. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

24. bis 30. März 2018

Widder
21.3.–20.4.
Ihre sorgfältige Planung und Ihre Sparsamkeit der letzten Jahre zahlen sich nun endlich aus. Mit Ihren Rücklagen können Sie zufrieden sein – das ist ein schönes Polster!

Stier
21.4.–20.5.
Wenn Sie nicht endlich Ihre Meinung äußern, wird die Sache von anderen entschieden – und zwar nicht in Ihrem Interesse! Wollen Sie dieses Risiko tatsächlich eingehen?

Zwillinge
21.5.–21.6.
Ein geschäftliches Problem lässt sich nicht ohne weitere Gespräche mit cleveren Menschen lösen. Schön, dass es da jemanden gibt, der Ihnen noch einen Gefallen schuldig ist.

Krebs
22.6.–22.7.
So geht es auf Dauer nicht weiter: Sie müssen Ihrem Körper mehr Schlaf gönnen! Auch Ihre Konzentrationsfähigkeit hat durch die Belastung in letzter Zeit merklich gelitten.

Löwe
23.7.–23.8.
Ihr Zögern kann sich niemand erklären: Oder haben Sie etwa Angst davor, sich lächerlich zu machen? Das ist vollkommen unbegründet. Springen Sie über Ihren Schatten.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Sie könnten eigentlich mal wieder Ihre Fähigkeiten als stilvoller Gastgeber unter Beweis stellen. Einer spontanen Einladung würden sicherlich viele Freunde folgen.

Waage
24.9.–23.10.
Sie brauchen wegen der enormen Erfolge, die sich in dieser Woche einstellen, kein schlechtes Gewissen zu haben. Sie sind eben einfach in eine Glückssträhne geraten.

Skorpion
24.10.–22.11.
Ihre finanzielle Situation ist sicherlich nicht gerade rosig – aber auch nicht besorgniserregend. Bei guter Ausgabendisziplin haben Sie das Tief bald überwunden.

Schütze
23.11.–21.12.
Die kleine private Krise haben Sie durch Ihre schroffe Reaktion selbst herbeigeführt. Noch ist jedoch genug Zeit, um einzulenken und Kompromissbereitschaft zu bekunden.

Steinbock
22.12.–20.1.
Ein kleiner Gewinn kommt überraschend, aber nicht unwillkommen: Gönnen Sie sich etwas Schönes, Sie haben es sich nach den Aufregungen der letzten Zeit redlich verdient.

Wassermann
21.1.–19.2.
Versuchen Sie, das entstandene Problem von beiden Seiten zu betrachten. Nur so finden Sie eine Lösung, die der Situation angemessen und letztlich erfolgversprechend ist.

Fische
20.2.–20.3.
Sie bekommen durch Zufall eine schöne Trumpfkarte in die Hand gespielt: Da gilt es jetzt gut zu überlegen, wann Sie diese ausspielen wollen. Tun Sie es nicht zu früh!

Gemeinsam statt einsam frühstücken

Bad Homburg (hw). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) bietet am Freitag, 23. März, von 9 bis 11 Uhr ein Frühstück in der Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, an. Nach dem Motto „gemeinsam statt einsam frühstücken“ sind zu dieser Veranstaltung alle Senioren, Großeltern mit ihren Enkeln, aber auch alleinstehende ältere Menschen eingeladen, gemeinsam ein leckeres Frühstück zu genießen. Passend zu den anstehenden Feiertagen ist das Frühstück thematisch dem Osterfest gewidmet. Das Angebot ist kostenpflichtig, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter Telefon 06172-129529.

Wanderung am Main entlang

Bad Homburg (hw). Die Mitglieder des Taunusklubs wandern am Sonntag, 25. März, auf dem Goetheweg im Frankfurter Grüngürtel. Treffpunkt ist um 9.40 Uhr am U-Bahnhof Gonzenheim. Mit der U2 fährt die Gruppe bis zur Hauptwache.Die Wanderung führt am Main entlang Richtung Gerbermühle. Die Einkehr ist gegen 12 Uhr im Gasthof „Platzhirsch“ geplant. Nach dem Mittagessen führt der Weg durch den Frankfurter Stadtwald Richtung Sachsenhausen bis zum Südbahnhof. Die gesamte Wanderstrecke beträgt etwa zehn Kilometer. Wanderbeitrag für Gäste: drei Euro.

vogelsberger-buchenbrennholz.de
Beste heimische Buche!
06044 / 1624

KIA
Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Matthäuspassion von Bach in der Erlöserkirche

Bad Homburg (hw). Mit zwei Darbietungen der Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach setzt die Erlöserkirche am Palmsonntag, 25. März, und am Karfreitag, 30. März, ihre weit zurückreichende Aufführungstradition des berühmten Werkes fort. Jeweils um 17 Uhr musiziert der Bachchor begleitet von Musikern der großen Frankfurter Orchester die für zwei Chöre und Orchester konzipierte Passionsvertonung. Als Vokalsolisten wirken mit: Simone Schwark (Sopran), Britta Jacobus (Alt), Bernhard Schneider und Andreas Karasiak (Tenor), Johannes Martin Kränzle (Bass – Christus) und Ulrich Wand (Bass – Arien). Die Partie des Kinderchors übernehmen Sänger von „LaCappella“ aus Burgholzhausen. Die Gesamtleitung hat Susanne Rohn, Kantorin der Erlöserkirche.

Die Matthäuspassion wurde von Bach ursprünglich als gottesdienstliche Musik komponiert und vermutlich am Karfreitag des Jahres 1729 in der Leipziger Thomaskirche uraufgeführt. Sie erzählt die Geschichte vom Leiden und Sterben Christi nach dem Bericht des Evangelisten Matthäus. In keiner zweiten Passionsmusik des 18. Jahrhunderts wird den Zuhörern der Mensch Jesus von Nazareth so greifbar nahegerückt wie hier. Im Vergleich zum genauso berühmten Schwesterwerk, der Johannespassion, in der das Königtum Christi und die österliche Siegesbotschaft im Zentrum stehen, liegt in der Matthäuspassion der Schwerpunkt auf den Themen Mitleid, Liebe, Hingabe und Geduld.

Das Werk ist zur Passionszeit aus deutschen Kirchen nicht wegzudenken, denn es bewegt und berührt jedes Jahr unzählige Menschen. Deshalb zählt die Matthäuspassion von Bach zum festen Aufführungsrepertoire auch des Bachchors: In den knapp 110 Jahren seit der Einweihung der Erlöserkirche gab es bereits 40 Aufführungen.

Karten zu 35 Euro (ermäßigt 32 Euro), 25 Euro (ermäßigt 22 Euro), 17 Euro (ermäßigt 14 Euro) und elf Euro (ermäßigt acht Euro) gibt es im Vorverkauf im Gemeindebüro der Erlöserkirche, Telefon 06172-21089, unter www.erloeserkirche-badhomburg.de oder an der Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn.

Osterzeit im Hessenpark

In den Tagen rund um Ostern bietet das Freilichtmuseum Hessenpark ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Der bunte Ostermarkt, verschiedene Mitmachaktionen für Kinder und Vorführungen passend zur Osterzeit laden ebenso zu einem Museumsbesuch ein wie spannende Themenrundgänge. Am Samstag und Sonntag, 24. und 25. März, findet der beliebte Ostermarkt im Freilichtmuseum statt. Etwa 90 Aussteller präsentieren handwerkliche Traditionen und österliche Waren vom handbemalten Osterei über Frühlingsschmuck bis hin zu dekorierten Kerzen. An einigen Ständen können Besucher beim Bemalen und Verzieren der Ostereier zusehen. Für Kinder gibt es spannende Mitmachaktionen. Sie können Eier suchen und bemalen, Osterkörbchen basteln, Laubsägen, Kuscheltiere stopfen, Hasen filzen und Seidentücher marmorieren. An beiden Tagen finden um 15 Uhr öffentliche Führungen statt, bei denen die alten Haustierrassen des Museums im Mittelpunkt stehen. Außerdem lassen sich Korbflechter, Seiler, Pfeifenmacher, Drechsler, Schreiner und die historische Hausfrau bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. In der ersten Osterferienwoche ab dem 26. März stimmen verschiedene Vorführungen auf das bevorstehende Fest ein. Vorführungen gibt es an ausgewählten Tagen in der Töpferei, der Wollverarbeitungswerkstatt und der Schreinerei. Im Einsatz sind in wechselnder Besetzung auch die Weberin, der Schmied, die Flachsverarbeiterin und der Stockmacher. Für Kinder steht das Anfertigen von kleinen Ostergeschenken auf dem Programm – es können Eier gefärbt, Figuren ausgesägt und Hasen gebastelt werden. Wer möchte, darf auch im historischen Backhaus beim österlichen Backen helfen. Von Karfreitag bis Ostermontag finden zudem öffentliche Führungen statt. Foto: Oliver Rossi

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 400 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2018

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

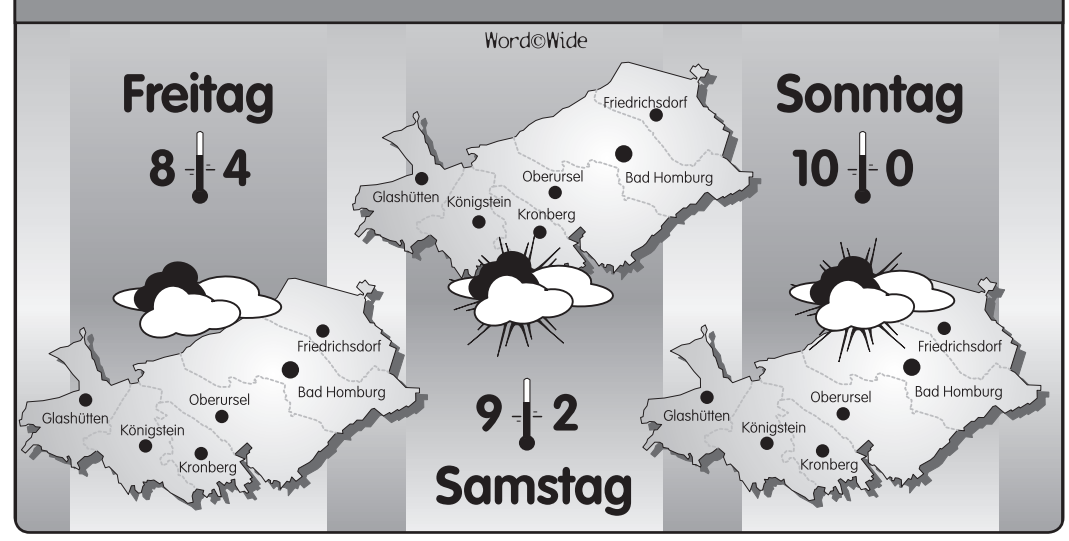
SUDOKU

	9	5	8	7	4	6		
1	8	3	6				5	
6					5	2		
				9	3	8		
				6				
		9	4	5				
		7	1					6
	2				7	1	3	9
		1	9	3	6	7	4	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	3	1	8	7	4	6	5	2
2	6	4	3	5	1	7	8	9
8	7	5	2	9	6	3	4	1
5	4	9	6	1	3	2	7	8
6	2	8	9	4	7	5	1	3
3	1	7	5	8	2	9	6	4
1	8	2	7	6	9	4	3	5
4	9	6	1	3	5	8	2	7
7	5	3	4	2	8	1	9	6

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Sprachen und Sport statt Selbsterfahrungskurse

Bad Homburg (bnk). „Wir freuen uns, dass wir 30 Jahre durchgehalten haben“, sagt Edith Kempf-Schindler, eine der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen des Frauenbildungszentrums, das in diesem Jahr seinen runden Geburtstag gefeiert. Und froh wäre man, wenn es künftig einfach so erfolgreich weiterginge; da sind sich Dagmar Witt, ebenfalls eine von drei festangestellten Teilzeitmitarbeiterinnen, Gabriele Dingel, stellvertretende Vorsitzende, und Kempf-Schindler einig. Denn die Bildungseinrichtung lebt von der Vielfalt ihrer Kursangebote. Da findet „Frau“ immer etwas. Außer speziellen Computerkursen werden Sprachen, Sport und Bewegung, Kreativkurse oder eine breite Palette im Bereich Gesundheit und Selbsterfahrung angeboten. Oftmals wenden sich Referentinnen in Eigeninitiative mit ihren Ideen an das Frauenbildungszentrum; aber auch die Kursteilnehmerinnen tragen mit ihren Wünschen zur Vielfalt bei.

Blick zurück ins Gründungsjahr, als das Frauenzentrum noch in der Rind'schen Stiftstraße war (v. l.): Ria Lauterwald, Edith Kempf-Schindler und Gabriele Dingel. Repro: bnk

Die Idee zur Gründung einer Einrichtung, die ausschließlich für Frauen da sein sollte und auch nur von Frauen „gemanagt“ werden sollte, kam von Dingel. „Damals nannten wir uns noch Frauenzentrum“, erinnert sie sich. Sieben aktive Frauen seien sie da gewesen. 1995 kam dann die Umbenennung in Frauenbildungszentrum Bad Homburg. Bekam die Einrichtung in den ersten Jahren noch Zuschüsse vom Land Hessen, von Seiten des Kreises und von der Kommune, so kommen aktuell die Gelder nur noch von Kreis und Stadt.

Für 2018 ist die Finanzierung gesichert; 20 000 Euro von der Stadt und 2200 Euro Zuwendung von Kreisseite sind bereits als Fördergelder zugesagt. Hinzu kommen die Gebühren der Kurse, die den Löwenanteil stellen, und die Mitgliedsbeiträge sowie Spenden.

Edith Kempf-Schindler, Dagmar Witt und Gabriele Dingel (v. l.) engagieren sich heute für das Frauenbildungszentrum. Foto: bnk

„Unser Kursangebot wird gut nachgefragt, da sind wir wirklich zufrieden“, betonen Kempf-Schindler und Dingel. Oft werde von den Kursteilnehmerinnen das gute Lernklima und die angenehme und entspannte Atmosphäre gelobt. Das Kursangebot ist ausschließlich für Frauen gedacht und wird von Frauen als Dozentinnen abgehalten. Einzige Ausnahme: Einmal pro Jahr gibt es einen Vortrag zum Thema „Erbrecht“ – den hält ein Mann.

Rückblickend stellen die Verantwortlichen fest, dass aktuell weniger junge Frauen als in den Anfangsjahren die Kurse besuchen. Besonders gefragt seien zurzeit sportliche Angebote wie Tai Chi, Qigong, aber auch Fastenangebote und Sprachkurse sind beliebt. Große Nachfrage gebe es immer für das „Wochenende im Kloster“. Besuchten die Frauen früher oftmals Selbsterfahrungskurse, seien diese kaum noch gefragt, so Dingel. Seit zehn Jahren gibt es einen Chor, „Die Bad Homburger Harmonixen“, mit 22 Sängerinnen, der vierstimmig Popmusik und Traditionals singt. Am Sonntag, 22. April, findet um 16 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf das Jubiläumskonzert der „Bad Homburger Harmonixen“ statt.

Das Frauenbildungszentrum befindet sich in der Kirdorfer Straße 77 (Hinterhaus), es gibt ausreichend Parkmöglichkeiten. Kontakt unter Telefon 06172-84188, E-Mail: info@frauenbildungszentrum.de, www.frauenbildungszentrum.de.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg

FÄRBER & HUTZEL
Rechtsanwälte · Notar
· Arbeitsrecht
· Gesellschaftsrecht
· Immobilienrecht
Notar
Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 - 944 17 20 · www.faerberhutzel.de

Louisenstr. 142
BAD HOMBURG
am Europakreisel
Mina's HAIR LOUNGE
Perfektes Styling & gute Laune
... bekommen Sie bei UNS!
06172 - 101346

TRANSPARENT ACOUSTIC
HiFi-Geräte, Musikanlagen und akustische Raumgestaltung
in Top Qualität und angepasst auf Ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse
Louisenstraße 148 B
61348 Bad Homburg
Telefon: (06172) 9 08 26 97
info@transparent-acoustic.de
www.transparent-acoustic.de

BODY STREET
Weil 20 Minuten Training reichen!
Bodystreet Bad Homburg Europakreisel
Louisenstraße 148d
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172/ 9178070
www.bodystreet.com

Aufbereitete PCs und Notebooks mit Windows 10 ab 159,– €
PIOCH-IT Service
Bad Homburg · Telefon 928197
www.pioch-it.net
PC SPEZIALIST WIR MACHEN DAS!

Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet man (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt vor Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

★ HiFi-Geräte, Musikanlagen und akustische Raumgestaltung – jenseits vom mainstream, individuell gefertigt und in High-End-Qualität
★ Im HAIR SPA and BEAUTY genießen Sie Verwöhnerlebnisse für Haar und Haut mit Wellness-Faktor
★ Beratung und Hilfe bei Erwerb und Veräußerung von Immobilien – von der kostenfreien Immobilienbewertung bis zur Begleitung zum Notartermin bei Vertragsabschluss
★ Werkstatt- und Vor-Ort-Service für PC, Tablet, Notebook, Mac und Smartphone
★ Praxis für Kinderzahnheilkunde - Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
★ Notar und Rechtsanwälte für Arbeits-Gesellschafts- und Immobilienrecht
★ Steuer-, Rechts- und Wirtschaftsberatung national und international, Finanz- und Lohnbuchhaltung, Erstellung von Jahresabschlüssen für Kapital- und Personengesellschaften sowie für Einzelunternehmen
★ Trendhaarschnitte für Frauen, Männer und Kinder, festliche Hochsteckfrisuren, orientalisches Augenbraunzupfen und mehr bei Mina's Hair Lounge
★ Fitnessstudio für EMS-Training – nur 20 Minuten Training pro Woche reichen
★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in 7 Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs
★ Ihr Bäcker um die Ecke mit frischen Backwaren, Sitzplätzen, Kaffee- und Frühstückskonzept

Herzlich willkommen am Europakreisel.

Der lange Ritt der Sonja Endlweber

10 000 Kilometer hat Sonja Endlweber im Sattel zurückgelegt. Sieben Jahre ritt sie gemeinsam mit Günter Wamser durch die USA, Kanada und Alaska. Unter dem Titel „Der lange Ritt – 7 Jahre durch Amerika, Kanada & Alaska“ berichtet sie am Samstag, 24. März, ab 19 Uhr im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, von ihrer Tour. Nichts deutete darauf hin, dass Sonja Endlweber einmal das Abenteuer suchen würde. Die promovierte Ökonomin begann ihre Karriere in einer internationalen Unternehmensberatung. Doch eines Tages geriet sie in den Bann des Abenteuerreiters Günter Wamser. Einem spontanen Impuls folgend, tauschte Sie Geld und Karriere gegen zwei Pferde und den Traum, nach Alaska zu reiten. In ihrer Live-Reportage entführt sie in das Land der Cowboys und in die Heimat der Wölfe und Grizzlybären. Karten kosten zehn Euro, ermäßigt acht Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen und unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben. Foto: KEK

Familientag auf der Saalburg

Bad Homburg (hw). Das Römerkastell Saalburg lädt Familien zu einem Ferienausflug am Mittwoch, 28. März, von 10 bis 17 Uhr ein. Nach dem Motto „Kleider machen Römer“ gibt es zu unterschiedlichen Zeiten Vorführungen römischer Kleidung von Männern, Frauen und Kindern. In den Pausen zwischen den Vorführungen können sich die Besucher selbst als Römer einkleiden lassen.
Am Familientag bekommt die Saalburg Besuch von den Soldaten der 4. Vindeliker-Kohorte. Die Soldaten präsentieren vor ihrem Zelt ihre Rüstungen und lassen Kinder auch mal einen Helm oder ein Kettenhemd anprobieren. Wie die Soldaten das Mehl für ihr tägliches Brot mit einer Drehmühle gemahlen haben, kann man selbst erproben. Außerdem können die Besucher eine römische Schulstunde besuchen und am Bastelstand kreativ werden. Stündlich von 10.30 bis 16.30 Uhr können Erwachsene und Kinder (ab Schulalter) bei einer Führung durch das Kastell auf Erkundungsreise gehen. Für das leibliche Wohl sorgt das Museumscafé Taberna mit Kulinarischem nach römischen Rezepten oder Gerichten aus der heutigen Küche.
Der Eintritt beträgt sieben Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Die Familienkarte kostet 14 Euro. Im Eintritt ist die Teilnahme an allen Führungen und Aktionen eingeschlossen. Archäologischer Park und Museum sind von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Am Montag: Homburger Abend

Bad Homburg (hw). Aus den Homburger Abenden, die in den 1950er-Jahren stattfanden, hat sich 1957 der Gemeinschaftskreis Alt Homburg gegründet. Aus den Homburger Abenden wurden in den 1960er-Jahren die Homburger Nachmittage, die es heute noch gibt. Sie sind vor allem der Treffpunkt für die Mitglieder. Bei einem heißen Süppchen im ehemaligen „Einhorn“ am Schulberg entwickelte Michaele Scherenberg jetzt die Idee, wieder Homburger Abende zu veranstalten, um Bürger zusammenzubringen, die aus der Vergangenheit erzählen können – ganz gleich, ob es um Ereignisse, Begebenheiten, Bauten oder Personen geht. Im Mittelpunkt sollen Alltagsgeschichten stehen. Treffpunkt soll die „Kaiserliche Küchenmeisterei“, Schulberg 6, im Parterre der Geschäftsstelle von „Unser Homburg“ sein. Dort findet am Montag, 26. März, von 19 bis 22 Uhr der erste Homburger Abend statt. Das Thema lautet: die Altstadt früher. Dabei geht es um Fragen zu Häusern, Geschäften von einst und jetzt, zu einstigen Altstädtern und Originalen. Gezeigt wird ein Film von 1981 über die Altstadtsanierung. Der Entritt ist frei.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg

Dinkel Ruchmehlbrot
100% Dinkelbrot
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Bäckerei Flach
info@taunusbaecker-flach.de
www.taunusbaecker-flach.de
Ein schöner Tag fängt beim Bäcker an ...

Färber & Partner
Steuerberater
Rechtsanwalt
Frankfurter Landstrasse 8
61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon: (06172) 80 09-0
Telefax: (06172) 80 09-88
info@faerberpartner.de
www.faerberpartner.de

HEIKE GRÄF
HAIR·SPA and BEAUTY
Entspannen... ..... und dabei noch schöner werden.
Louisenstr. 148 D · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 682150
www.hg-hairspa.de

VP VON POLL IMMOBILIEN®
WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Immobilienbewertung

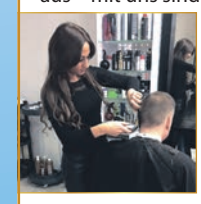
Armin Benz und Stefan Koch
GESCHÄFTSSTELLENINHABER
Bad Homburg
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Praxis für Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner
Ihr Kinderzahnarzt
vom Baby- bis zum Jugendalter
Kinder sind keine kleinen Erwachsenen.
Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.
Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.
Louisenstr. 148 D · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 944 56 90
www.erstezaehne.de

Wir stellen vor:
Jetzt in neuen Geschäftsräumen!
Louisenstr. 142 • 61348 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 10 13 46
Haare Beauty Trends bei:
Mina's HAIR LOUNGE

Die Friseurmeisterin Mina – der „kreative Kopf“ von Mina's Hairlounge blickt auf eine 20-jährige Erfahrung im Friseurhandwerk zurück. Das breit gefächerte Dienstleistungs- und Produktspektrum ist so angelegt, dass wirklich für jeden etwas dabei ist. Das gilt für jede Alters- und Preisklasse sowie für jeden Haartyp.
Keine Auswahl gibt es nur in Sachen Qualität!
Hier werden absolut keine Abstriche gemacht!

Mehr als Haar und Styling...
Erleben Sie Hair Styling der besonderen Art.
Mit viel Einfühlungsvermögen setzen wir Ihre Wünsche um und machen mehr aus Ihrem Typ.
Wir lieben es, Menschen in Szene zu setzen.
Wir haben das richtige Gefühl für die perfekte Farbe und den passenden Look. Probieren Sie's aus – mit uns sind Sie immer voll im Trend!



Wir bieten Ihnen die ganze Palette eines hochkreativen Friseurs: Colorationen und Strähnentechniken (wie z.B. Balyash), Trendhaarschnitte für Damen, Herren und Kinder, professionelles Make up und neu bei uns im Salon **BIO-KERATIN** (= Dauerhafte Haarglättung für krauses Haar). Durch die Behandlung wird das Haar glänzend und ist leicht zu frisieren. (Hält ca. 3 - 6 Monate)

Eines unserer Spezialgebiete sind **festliche Hochsteckfrisuren für z. B. Hochzeiten.** Und um das Make-up der Braut kümmern wir uns natürlich auch!
Ein weiteres Spezialgebiet ist das orientalische Augenbrauenzupfen mit Bindfaden.
Wir bieten Ihnen in jeder Hinsicht den perfekten Service.
Neugierig geworden?
Unser dynamisches Team erwartet Sie!
Mina, Ebru & Parmida

„Südlich Rundu“ ist diese Familie mit ihrer Troika aus drei Mulis „unterwegs“. Foto: Staffel

Beeindruckt von Namibia, dem Land der Gegensätze

Bad Homburg (ks). Namibia im Südwesten Afrikas ist ein Land der Gegensätze. Die Wüste Namib, die dem Land den Namen gab, gilt als älteste Wüste mit den höchsten Dünen. Berühmt ist auch die Etoschapfanne, das Naturreservat mit seiner faszinierenden Tierwelt. Es gibt eine Bergregion, und es gibt Strände am Atlantik, die die Touristen anlocken. Die Fotografin Reintraut Mangels liebt dieses Land gerade wegen seiner Gegensätze. Und wenn sie dort mit der Kamera unterwegs ist, regieren nicht nur Technik und Verstand.

Ihre Fotografien in der Englischen Kirche verraten, dass sie mit dem Herzen bei der Sache ist. Sie sagt selbst, dass ihr das einfache „Knipsen“ schon lange nicht mehr genügt. Sie fotografiert viel, und die Vorbereitung auf eine Ausstellung ist ein Ansporn zu sichten und auszuwählen. Dass sie dabei eine glückliche Hand hat, beweisen ihre über 100 Fotos in unterschiedlichen Formaten, die im Kulturzentrum zu sehen sind.

Sie stellt sich in Wettbewerben der Kritik der Kollegen und dem Urteil der Öffentlichkeit, und sie hat Erfolg. 2014 wurde sie Siegerin der Bezirksmeisterschaft Rhein-Mosel. Ein Jahr zuvor gewann sie die Landesfotomeisterschaft Hessen-Rheinland-Pfalz, und im vergangenen Jahr wurde sie bei der Bundesfotomeisterschaft mit der Goldmedaille geehrt. Die berufstätige Hobby-Fotografin, die mit ihrer Familie in Usingen lebt, hat sich dem Fotoclub „Deutscher Verband der Fotografie (DVF)“ angeschlossen, weil sie dort „konstruktive Kritik erhält, aus der man lernen kann“. Dass sie einem hohen Anspruch gerecht werden will, spiegeln ihre Fotos wider, die Menschen, Tieren und einer faszinierenden Landschaft mit vielen Gegensätzen gewidmet sind. Diese eindrucksvollen Szenarien täuschen nicht über die Kargheit der Lebensumstände hinweg, denen die Menschen außerhalb der Städte ausgesetzt sind. Ein Foto vom „Himba-Prinzen“ zeigt einen kleinen Jungen in bunten Gewändern, der sehr ernst in die Welt schaut. „Kaum Hoffnung“ hat auch der kleine schwarze Junge auf dem Schwarz-Weiß-Foto aus der ausgetrockneten Etoscha-Region, die zum Teil zum Nationalpark gehört. Wie die Menschen in diesem Land leben, zeigen „Dorf- und „Familienszenen“, die die Fotografin mit Bedacht ausgewählt hat und die keineswegs „gestellt“ wirken. Auch die „Troika“, die mit drei Mulis, einem jungen Paar und einer ältere Frau „unterwegs“ ist, wirkt echt und lebensnah.

Hyänen und Eidechsen

Faszinierend sind auch die Tieraufnahmen von Elefantenherden, dem Löwen, der sich in der Abendsonne aalt, den Hyänen, den Rhinos oder auch von einer kleinen blauen Eidechse. Faszinierend auch die Wüstenbilder, die unterschiedliche Stimmungen einer Landschaft wiedergeben, die sich selbst genug ist. Die Fotografin hat das Land oft bereist und von überall eindrucksvolle Bilder mitgebracht. Fotos von Lüderitz erinnern an die einstige Kolonialmacht Deutschland, die ihre Spuren hinterlassen hat. Gegen sie ziehen die Herero in New York vor Gericht, die eine Wiedergutmachung für den an ihnen zwischen 1904 und 1908 begangenen „Völkermord“ erstreiten wollen. Diese Volksgruppe hatte sich gegen die deutsche Kolonialmacht aufgelehnt, die diesen Aufstand gewaltsam niederschlug. Davon ist in dieser eindrucksvollen Ausstellung allerdings nichts zu spüren. In ihr geht es vordringlich um das Hier und Heute der Menschen und Tiere in diesem afrikanischen Land, das die Fotografin fasziniert und in das sie immer gern zurückkehrt.

! Die Ausstellung „Namibia – Ein Land der Extreme“ ist noch bis zum 25. März zu sehen und Samstag und Sonntag von 11 bis 14 Uhr sowie eine Stunde vor Beginn einer Veranstaltung im Kulturzentrum Englische Kirche geöffnet.

„Familienleben bei Himbas“ heißt dieses Foto von Reintraut Mangels. Repro: Staffel

Mit musikalischen Feinheiten und gelungenen Zwischentönen

Bad Homburg (agl). Seine Stimme ist sonor, mit weichem Timbre und so angenehm beruhigend wie ein lauer Frühlingsabend zur blauen Stunde. Der Klang Jean Faures liegt zwischen Gilbert Bécaud und Jacques Brel. Er hat die Ausdruckskraft von zwei Großen seiner Zunft und erscheint doch recht bescheiden und ohne viel Tamtam auf der Bühne am Freitagabend im Kulturspeicher. Ihn begleiten sechs ebenso zurückhaltende Freunde am Klavier, mit dem Cello, dem Schlagzeug und diversen Flöten und Rhythmusinstrumenten sowie einem Bass. Seit elf Jahren sind Jean Faure et Orchestre musikalisch liiert, und das passt. Gut aufeinander abgestimmt gelingt ein wundervoller Abend mit eher unbekannten französischen Chansons. So gekonnt hört sich das an, mit vielen musikalischen Feinheiten, gelungenen Zwischentönen und Akzenten, dass es den Anschein hat, die Herren Musiker machten nichts anderes, als nahezu tagtäglich gemeinsam aufzutreten. Doch so ist es nicht.

Jean Faure hat ein Studio, in dem er seine außergewöhnlich prägnante Stimme zum Synchronisieren einsetzt. Die meisten anderen in der Band arbeiten hauptberuflich als Musikpädagogen. Was sie zum Besten geben an diesem Abend, das tun sie nebenbei und doch so routiniert und konzentriert, wie es nur jemandem zu gelingen vermag, dessen Leben von Musik bestimmt ist. Nach dem Unterricht in der Schule fahren sie von Bonn aus, dem Wohnsitz der Bandmitglieder, von Bühne zu Bühne. Es geht viel ums Alter an diesem Abend, das L'âge d'Or. Für Jean Faure eine Zeit, wenn die Lebensmitte bereits überschritten ist, die für seinen Geschmack viel zu sehr unterschätzt werde. Denn: „In alten Töpfen macht man die beste Suppe“, sagt er. Die Chansons, die am Abend anklingen, sind eher unbekannt, keine Gassenhauer. Sondern Jean Faure intoniert, was ihm etwas bedeutet. Und so sehr der 71-Jährige mit den roten Schnürsenkeln und dem gestärkten roten Hemd mit seiner Bühnengarderobe auf sich aufmerksam macht, so sehr achtet er auf die Botschaft seiner Lieder.

Yves Simon, hier in Deutschland eher nicht auf der Mainstream-Musikliste, ist ihm ein wichtiger Chansonnier, und über ihn und dessen Musik begann sich Jean Faure überhaupt für den Chanson zu interessieren. „Les Gauloises bleues“, Simons Titelmusik zum gleichnamigen französischen Autorenfilm Michel Cournots von 1968, bekam das Publikum im Kulturspeicher denn auch zu hören. Außerdem das rasante Stück „Paulette Bicyclette“ von Yves Montand, und dann ist doch noch ein sogenannter Hit dabei: „Amsterdam“ von Jacques Brel. Das ist mitreißend und pathetisch. Aber es wirkt bei Jean Faure und seinem Orchester zunächst ganz beiläufig, es gerät nicht zum bloßen Coversong, sondern es wird zu etwas vollkommen Eigenem. Interpretiert von gestandenen Musikern, die ihre Vorstellung haben und sich mit Hilfe ihrer Instrumente frei spielen.

Ein eigenes Lied von Jean Faure trägt den Titel „Berlin“. Es kommt ganz zum Schluss, und es gelingt, was einen Abend, der rundum passt und glücklich macht, zu einem beinahe perfekten Abend macht: Die Musik schlägt den Bogen zwischen französischer Liedkultur und zu dem Land, in dem er lebt und in dem er sein Publikum hat. Ab dem 19. Mai stehen die Musiker im Pantheon Theater in ihrer Heimatstadt mit einem neuen Programm auf der Bühne. Es heißt „Amour“. Mais oui, französischer geht's nicht, und das gereifte Publikum liebt ihn dafür.

Jean Faure mit drei seiner fünf Orchestermusiker, die zusammen für einen Abend der Extraklasse sorgen. Foto: agl

Kleidersammlung für Bethel

Bad Homburg (hw). Vom 9. bis 13. April wird in der evangelischen Erlöserkirchengemeinde für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können in der Erlöserkirche (Unterkirche) in der Dorotheenstraße 1 abgegeben werden.

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab – bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 125 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 10 000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut. Allein in der Erlöserkirchengemeinde kamen bei der letzten Sammlung 800 Kilogramm für den guten Zweck zusammen. Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt werden. Zwölf Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dem Dachverband „FairWertung“ angeschlossen. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein Secondhand-Laden beiträgt, kommen der Arbeit der von Bodelschwingh'schen Stiftungen Bethel zugute.

Apfelsecco und köstliche Gelees

Bad Homburg (hw). Wie in jedem Jahr findet kurz vor Ostern ein Verkaufstag der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) statt, an dem die Produkte aus den Kirdorfer Streuobstwiesen angeboten werden. Auch dieses Mal befindet sich die Ausweich-Verkaufsstelle im Vereinslokal „Glück's Stuben“ im Hof in der Kirdorfer Straße 38.

Bekanntlich wird an der ehemaligen Feuerwache in der Schwalbacher Straße, die zehn Jahre das Domizil der IKF war, ein Neubau für die Maria-Scholz-Schule errichtet. Bis zur Eröffnung des neuen Vereinsstützpunkts der IKF am Usinger Weg dienen derzeit die „Glück's Stuben“ als Verkaufsstelle. Sie ist am Samstag, 24. März, von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Angeboten werden: Apfel-, Birnen- und Quittensecco, sortenreiner Apfelsecco sowie erstmals Apfelsekt. Ebenso finden sich Apfelgelees wie Apfel natur, Apfel mit Zimt oder Apfel mit Calvados im Sortiment.

Wegen der schlechten Apfelernte im vergangenen Jahr konnten auch nur kleinere Mengen Apfelsaft produziert werden. Daher ist der Apfelsaft bereits ausverkauft. Der Erlös der IKF-Verkaufsaktion fließt in die Pflege und den Erhalt der Streuobstwiesen im Kirdorfer Feld.

Das Haus wurde im Sommer 2016 abgerissen. Seitdem lagert der Bauschutt dort. Im Hintergrund sieht man die Maria-Ward-Schule. *Foto: Ehmler*

Kontaminierter Bauschutt ruft Anwohner auf den Plan

Bad Homburg (eh). Seit den frühen 1970er-Jahren stand auf dem Grundstück Weinbergsweg 64 ein Haus, 2011/2012 wurde es verkauft. Der Abriss des Gebäudes begann im Sommer 2016. Seit dieser Zeit lagert auf dem Areal Bauschutt, der zum Teil mit Asbest kontaminiert ist. Die Anwohner der benachbarten Häuser warten schon lange auf den Abtransport des Schutts.

Filippo Cassiana ist einer der Anwohner, der berichtet, dass der Bauschutt maximal ein Jahr dort lagern sollte. Eine Einzäunung gab es nicht, sodass Schülerinnen der benachbarten Maria-Ward-Schule den Schulweg über die Baustelle abkürzten und am mit Asbest kontaminierten Abfall verbrachten. „Die Einzäunung ist dann nachträglich erfolgt“, berichtet Filippo Cassiana, auf den Abtransport des Schutts aber wartet er bis heute.

Schuld daran, dass die Reste des abgerissenen Gebäudes noch immer dort lagern, soll die Zufahrt für Baufahrzeuge zum Gelände sein, die angeblich einige Zentimeter zu schmal für große Baufahrzeuge ist. 3,50 Meter müsste sie sein, ist sie aber nicht. „Dennoch stehen auf dem Baugelände Abfallcontainer, die ja auch dort hingekommen sind“, sagt Cassiana.

Es wurde bereits mit dem Eigentümer prozessiert. Das Landgericht Frankfurt hat in einem Urteil begründet, dass eine Breite von drei Metern für eine Baustellenzufahrt ausreichend ist. Die benachbarten Anwohner sind bereit, Kompromisse zu schließen, damit der Bauschutt endlich abtransportiert werden kann. Auch das Regierungspräsidium in Darmstadt wurde bereits eingeschaltet. „Das hat aber auch nicht gefruchtet“, sagt Cassiana. Jetzt hat sich die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) eingeschaltet. Vorsitzende Beate Fleige und Fraktionsvorsitzender Armin Johnert machten sich vergangene Woche ein Bild. „Der Magistrat wurde beauftragt, umgehend den Bauherrn der Baumaßnahme Weinbergsweg 64 aufzufordern, die Asbestplatten und -wolle zu beseitigen und entsprechend zu entsorgen“, sagt Johnert. Bisher ohne Erfolg. Die Zufahrt ist drei Meter breit, „aber wir sind bereit, noch ein paar Zentimeter dazuzugeben, damit dieser Schandfleck endlich wegkommt“, betont Filippo Cassiana.

Die Stadt sagt, sie habe die denkbaren Wege beschritten, um die Situation zu bereinigen. „Dazu zählen unter anderem Versuche, zwischen den zerstrittenen Parteien zu vermitteln. Ebenso hat die Stadt Vorschläge für den Abtransport des auf dem Grundstück gelagerten Materials gemacht. Letztere scheiterten bisher an der Weigerung der jeweiligen Eigentümer“, sagt Stadtsprecher Andreas Möring. Auch die Stadt ist bezüglich der Lagerung von Asbest mit dem zuständigen Regierungspräsidium Darmstadt im Kontakt. „Die Stadt beabsichtigt, gemeinsam mit dem Regierungspräsidium in der laufenden Woche einen Versuch zum Abtransport des Materials zu unternehmen“, so Möring. Zudem sei das Material derzeit so abgedeckt, dass ein Verwehen ausgeschlossen ist. Eine schnelle Einigung zwischen den Beteiligten ist aus Sicht der Stadt mehr als wünschenswert.

Osterfeier beim Roten Kreuz

Bad Homburg (hw). Für Gründonnerstag, 29. März, lädt das DRK zur Osterfeier in die Begegnungsstätte in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 ein. Senioren und ihre Angehörigen können ab 15 Uhr gemütlich bei Kaffee und Kuchen beisammensitzen und das Osterfest genießen. Gemeinsames Singen und der Austausch von Geschichten rund um Ostern runden das Programm ab. Eine Anmeldung zum Osternachmittag ist nicht erforderlich.

Glück gehabt und Kinokarten gewonnen

Bad Homburg (hw). Gleich neun Leser der Bad Homburger und der Friedrichsdorfer Woche können sich über jeweils zwei Tickets für die „Filme der Woche“ im Kino im Kurtheater freuen. Gewonnen haben Jürgen Kuhne, Thanh-Tam Do, Wolfram Heid, Heidi Müller, Brigitte Walther, Cristin Runge, Harald Takac, Bruno Grethler und Kerstin Lehnen. Der Hochtaunus Verlag gratuliert ganz herzlich und wünscht viel Spaß.

Elektro und Avant Pop im Speicher

Am Freitag, 23. März, ab 21 Uhr sind pünktlich zum Ferienauftakt zwei besondere Bands in der Reihe „SpeicherBeats“ im Speicher Bad Homburg zu Gast. Das britische Duo „Meadowlark“ steht für emotionale, zeitgemäße und kraftvolle Songs. Bereits vor Gründung der Bands haben Kate McGill und Dan Broadley für Aufsehen gesorgt – Kate mit mehreren Millionen YouTube-Views für einen großen Katalog eigens interpretierter Cover-Versionen, Dan als Musiker und Video-Regisseur für zahlreiche Acts von der Insel. Die erste „Meadowlark“-Single – „Eyes Wide“ – kam direkt in BBC Radio’s Introducing Playlist und in die Top 20 auf Hype Machine, verschaffte ihnen Live-Sessions im Radio und Slots bei renommierten Festivals sowie die Einbindung des Tracks in den TV-Serien „Vampire Diaries“ und „Made in Chelsea“. Mit ihrem ersten Longplayer „Playlist“ sind „Meadowlark“ nun erstmals auf Deutschland-Tournee. Support Act zu „Meadowlark“ ist die Mainzer Band „Libell“ mit ihrem Elektro-Pop. „Libell“ belegte 2017 im Rahmen des Bandsupporter-Contests den dritten Platz und

wurde mit dem deutschen Rock&Pop-Preis als „Beste Elektropopband“ ausgezeichnet. Karten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Foto: Meadowlark

Über die Grenzen der Gemeinden hinweg denken

Hochtaunus (how). Um die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe im Hochtaunus zu verbessern, haben die 51 Synodalen aus 31 Kirchengemeinden im Hochtaunus auf ihrer jüngsten Versammlung in der Versöhnungsgemeinde Oberursel die Einrichtung einer befristeten Projektstelle zur Begleitung Ehrenamtlicher in der Flüchtlingsarbeit beschlossen. Bis zum 31. März 2020 wird diese Stelle (0,125 Stellenumfang) mit dem Referenten für Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche im Hochtaunus, Tobias Krohmer, besetzt.

Finanziert wird die Stelle zu 50 Prozent von der evangelischen Landeskirche und zu 50 Prozent vom Evangelischen Dekanat Hochtaunus. „Dr. Krohmer leistet bei der Begleitung von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe eine hervorragende Arbeit“, betonte der Synodale Lutz Kunze aus Friedrichsdorf. „Das Engagement von Ehrenamtlichen geschieht hier oft über einen langen Zeitraum, und es hat sich gezeigt, dass die Unterstützung von Hauptamtlichen wichtig ist, um diese Arbeit zu stärken und aufrechtzuerhalten.“

Außerdem auf der Tagesordnung der Synode stand die Pfarrstellenbemessung für den Zeitraum 2020 bis 2024. Die Pfarrstellenbemessung regelt, wie viele Pfarrstellen den Kirchengemeinden und den übergemeindlichen Diensten in einer Region zur Verfügung stehen. Dabei spielen die Anzahl der Kirchenmitglieder, die Fläche einer Kirchengemeinde sowie weitere Faktoren eine Rolle.

2,5 Pfarrstellen weniger

Begründet ist die Pfarrstellenbemessung in einem Beschluss der Kirchensynode der evangelischen Landeskirche in Hessen und Nassau (EKHN): Um dem Rückgang der Mitgliederzahlen in der Personalplanung Rechnung zu tragen, soll die Anzahl der Pfarrstellen jedes Jahr um 1,4 Prozent reduziert werden. Für das Dekanat Hochtaunus bedeutet dies eine Verringerung der 40,5 Pfarrstellen bis zum 31. Dezember 2022 um eine halbe Stelle und bis zum 31. Dezember 2024 um zwei weitere Stellen. Im Dekanat Hochtaunus waren zum Stichtag der Pfarrstellenbemessung Ende 2016 55 550 Menschen Mitglied der evangelischen Kirche. Vor zehn Jahren waren es noch knapp 65 000. Zudem fällt die halbe Stelle für City-Kirchenarbeit in Bad Homburg zum 31. Dezember 2019 weg. Diese Kürzung geht auf einen Beschluss der Kirchensynode der EKHN zurück und kann nicht durch die Dekanatssynode mit anderen Pfarrstellen im Dekanat budgetiert werden.

Wo die anderen 2,5 Stellen reduziert werden, ist noch nicht beschlossen. Die Dekanatssynode muss bis Ende diesen Jahres einen Sollstellenplan verabschieden, in dem die Kürzungen vollzogen sind. Zu diesem Zweck wurde jetzt eine Steuerungsgruppe eingesetzt. Diese wird einen Vorschlag erarbeiten, wo die Stellenkürzungen möglichst verträglich umgesetzt werden können, damit die Evangelische Kirche im Hochtaunus ihrem Auftrag auch weiterhin gut nachkommen kann. Eine Rolle wird hierbei auch die Kooperation in kirchlichen Nachbarschaftsregionen spielen. Pfarrstellen können weiterhin einzelnen Kirchengemeinden zugeordnet werden, künftig aber auch Kooperationsräumen aus mehreren Gemeinden, wenn diese das wünschen. In jedem Fall muss in Zukunft über Gemeindegrenzen hinweg gedacht werden. Dazu ist es notwendig, Gemeinden in Nachbarschaftsregionen zusammenzufassen. „Es wäre aber sehr problematisch, wenn am Ende einzelne Gemeinden keiner Region zugeordnet werden, für sich allein stünden und mit möglichen Kürzungen der Pfarrstelle alleine gelassen würden“, betonte Dekan Michael Tönges-Braungart.

Kita-Trägerschaft

Es sei geboten, gemeinsam zu überlegen, wie der Pfarrdienst in einer Region mit weniger Pfarrstellen gut organisiert werden könne. Die Dekanatssynode wird über die Überlegungen der Steuerungsgruppe auf ihrer Tagung im September 2018 informiert. Auf einer Sondersynode im Sommer 2019 soll dann über den Sollstellenplan entschieden werden. Die Steuerungsgruppe besteht aus Dekan Michael Tönges-Braungart, Präses Peter Vollrath-Kühne sowie aus Vertretern aus der Pfarrerschaft, ehrenamtlichen Kirchenvorständen und dem übergemeindlichen Dienst.

Im Einzelnen sind dies: Pfarrerin Lieselotte Hentschel, Pfarrer Christoph Gerdes (beide Bad Homburg), Pfarrerin Kerstin Steinmetz (Usingen-Eschbach), Pfarrer Matthias Laux (Wehrheim), Gerrit Mai (Wehrheim), Bärbel Sorg (Gemünden), Cornelia Kuhn (Oberstedten), Dr. Falk von Craushaar (Oberursel) sowie Yvonne Dettmar und Pfarrerin Beatrice Fontanive (beide übergemeindlicher Dienst).

Über die geplante gemeindeübergreifende Kita-Trägerschaft informierte Präses Peter Vollrath-Kühne die Synodalen: „Ziel dieser gemeinsamen Trägerschaft ist die Entlastung der Kirchenvorstände und Pfarrpersonen beim Betrieb einer Kita durch eine zentrale Steuerung, Organisation und Verwaltung“, erläuterte Vollrath-Kühne. Außerdem sollen sich die Kitas bei personellen Engpässen wechselseitig aushelfen können. Die durch die wegfallenden Verwaltungsaufgaben gewonnenen Freiräume bedeuteten mehr Zeit für pädagogische Arbeit und Verkündigung – „und sind damit eine gute Möglichkeit, das evangelische Profil weiter zu stärken“, so Vollrath-Kühne.

Seit Oktober 2017 arbeite eine Steuerungsgruppe an einem Konzept für eine gemeindeübergreifende Kita-Trägerschaft im Dekanat. „In dieses Konzept fließen die Resultate von Gesprächen und Infoveranstaltungen mit Kirchenvorständen, Kita- Leitungen und Mitarbeitenden ein“, so der Präses des Synode weiter. Im kommenden Jahr könne es dann zu einem Beschluss der Synode zur gemeindeübergreifenden Kita-Trägerschaft kommen.

Reduktion der Pfarrstellen erfolgt in zwei Stufen

Hochtaunus (how). Im Jahr 2017 hat die Synode der Evangelischen Landeskirche in Hessen und Nassau (EKHN) intensiv über die Gestaltung des Pfarrdienstes und die Umsetzung der Pfarrstellenbemessung in den kommenden Jahren beraten. „Das Ergebnis wahrt die Kontinuität zu dem vorherigen Verfahren, indem im Rahmen der Pfarrstellenbemessung erneut eine Anpassung an die Mitgliederentwicklung erfolgt. Gleichzeitig wurden aber zusätzliche Maßnahmen beschlossen, um die Folgen des Rückgangs der Zahl der Pfarrer verantwortlich zu gestalten, der sich aufgrund des Verhältnisses von Ruhestandsversetzung und Neueinstellung ergeben wird“, teilt Jens-Markus Meier, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, mit.

Mit der Möglichkeit, Gemeindepfarrstellen in Kooperationsräumen zu errichten, richte sich der Blick über Gemeindegrenzen hinaus und werde das Miteinander fördern können. Das Zusammenspiel der Dienste und Ämter soll gestärkt werden, indem Stellen aus dem regionalen und gesamtkirchlichen Pfarrdienst verstärkt an andere Berufsgruppen übertragen werden (1,5 Prozent pro Jahr). Zudem werden mit den Vakanzquoten und der Möglichkeit von Verwaltungsdienstaufträgen für Pfarrer im Ruhestand auch Regelungen vorgesehen, um den zu erwartenden Vakanzen am Ende des Bemessungszeitraumes zu begegnen. „Hierzu kann auch der Predigtdienstauftrag beitragen, der für alle Pfarrer mit einem regionalen und gesamtkirchlichen Dienstauftrag vorgesehen wird. Die Aufstockung der Dekanatspfarrstellen soll die Dekanate bei der Umsetzung und Gestaltung der kommenden Veränderungsprozesse unterstützen“, so Meier.

Die Pfarrstellenreduktion im Rahmen der Pfarrstellenbemessung 2020 bis 2024 wird nicht mehr – wie in der vorausgegangenen Bemessung – in einem Zeitraum von fünf Jahren, sondern in zwei Stufen erfolgen, um die Folgen des starken Rückgangs der Pfarrer in dieser Zeit abzufangen. Daher entfallen bis zum 31. Dezember 2022 in der EKHN 4,2 Prozent der Pfarrstellen. Bis zum 31. Dezember 2024 entfallen weitere 2,8 Prozent der Pfarrstellen. Die Übertragung von derzeitigen Pfarrstellen in bestimmten Arbeitsfeldern an andere Berufsgruppen (sogenannter Professionen-Mix) soll bis zum 31. Dezember 2024 umgesetzt werden.

„AS*STRA“ – ein neues Hilfsangebot für Flüchtlinge

*Die Leiterin der Traumafachberatung, Susanne Möller, stellt „AS*TRA“ vor. Foto: sem*

Hochtaunus (sem). „Das Leben wird nach vorne hin gelebt und nach hinten hin verstanden“, äußerte einst der Philosoph Sören Kierkegaard. Er selbst litt unter Depressionen. Daher fiel es ihm sicherlich oft nicht leicht, den Blick auf die Gegenwart oder gar die Zukunft zu richten. Auch wenn Kierkegaard vor 200 Jahren lebte, ist dieses Zitat aktueller denn je. Eine 2017 von der Weltgesundheitsorganisation vorgelegte Studie belegt den weltweiten Anstieg depressiver Erkrankungen.

Eine Depression kann viele Ursachen haben. Die Behandlung gestaltet sich besonders schwierig, wenn der Hintergrund des betroffenen Menschen nicht dem gängigen Gesundheitssystem entspricht.

Mehrere tausend Flüchtlinge leben im Hochtaunuskreis. Und viele benötigen psychologische Betreuung. Einige von ihnen haben bei ihrer Flucht traumatische Erfahrungen machen müssen. Für sie gibt es seit November 2017 eine neue Anlaufstelle. Dieses Projekt des Vereins Perspektiven heißt „AS*TRA“, die Kurzform für „Trauma und Asyl“.

„Ein Trauma ist eine tiefe Verletzung der Seele durch ein besonders bedrohliches Ereignis oder eine Kette von Ereignissen“, erklärt „AS*TRA“-Teamleiterin Susanne Möller. Dabei gebe es auch Unterschiede: Naturkatastrophen etwa seien für einen Betroffenen weniger traumatisierend als ein durch Menschen ausgelöstes Trauma, bei dem unter anderem das zwischenmenschliche Vertrauen beeinträchtigt, wenn nicht gar zerstört werde. 60 Prozent der in Deutschland lebenden Flüchtlinge litten unter einem Trauma, doch die meisten bewältigten es allein. Aber 252 000 bis 420 000 der traumatisierten Flüchtlinge hätten eine posttraumatische Belastungsstörung, davon seien 100 800 bis 168 000 Personen suizidal. Unter der Annahme, dass es eine Dunkelziffer gibt, würde dies bedeuten, dass knapp eine halbe Million Flüchtlinge in Deutschland dringend professionelle und spezialisierte Hilfe benötigt.

Ein Trauma kann unterschiedliche Folgen haben: körperliche Schmerzen, Angst oder Panik, Albträume, Flashbacks oder Depressionen. Zusätzliche Belastungen wie Entwurzelung, Kulturschock, oder schwierige Wohnverhältnisse können den Zustand der traumatisierten Person verschlechtern. Vor allem das lange untätige Warten sei laut Möller ein enormer Faktor. „Statt, wie gedacht, zu arbeiten, müssen sie warten. Die Motivation kippt in Verzweiflung und Depression.“ All das führe zu weiteren Schwierigkeiten. „Die Lernfähigkeit wird beeinträchtigt. Es fällt schwerer, sich auf Neues einzulassen, behindert das eigene Potential und die Integration.“ „AS*TRA“ hilft in solchen Fällen. Ziel sei „Stabilisierung, Stabilisierung, Stabilisierung“, betont Möller. Hierzu zählten auch Prävention, das Leid zu lindern, Hilfe zur Selbsthilfe und die Integration zu fördern. Gleichzeitig erfolge eine Entlastung von Haupt- und Ehrenamtlichen. „Es herrscht großer Bedarf“, so Möller. „AS*TRA“ schließe somit eine Versorgungslücke im Hochtaunuskreis. Unterstützt wird das innovative und wichtige Projekt durch die Aktion Mensch und die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main. So kann das speziell geschulte Team schon seit mehreren Monaten traumatisierten Flüchtlingen helfen.

Das Traumateam besteht aus der Leiterin Möller, Ergotherapeut Mustafa Korkmaz, Psychotherapeutin Konstanze Hacker und Sozialarbeiterin Semra Demir. Ihr Arbeitsplatz sind ein helles Gemeinschaftsbüro und ein freundlich gestalteter Beratungsraumin der Alberusstraße in Oberursel. Ein Gast fühlt sich dort direkt eingeladen, Platz zu nehmen. AS*TRA bietet damit sowohl menschlich als auch räumlich eine Atmosphäre des Willkommens sowie der Geborgenheit. „Unsere Haltung ist wertschätzend und empathisch. Wir erkennen die Flucht als mutige Tat an. Wir bieten Geborgenheit ohne Zeitdruck und arbeiten kultursensibel“, erklärt Möller. Die Hilfesuchenden seien „so froh, dass ihnen einfach mal jemand zugehört hat, ohne etwas zu wollen. Sie werden endlich als Individuum wahrgenommen.“

Auch Helfer finden Hilfe

Es verwundert nicht, dass „AS*TRA“ von Beginn an in Anspruch genommen wird. Weitere Anmeldungen sind bereits erfolgt. Das Angebot „richtet sich an durch Krieg, Vertreibung und Flucht traumatisierte Menschen, die im Hochtaunuskreis einen Antrag auf Asyl gestellt haben und mindestens 18 Jahre alt sind.“ Falls dies auf einen Hilfesuchenden nicht zutrifft, wird nach einer anderen Lösung gesucht. Auch professionell und ehrenamtlich Tätige, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren, können die Traumafachberatung in Anspruch nehmen. Betroffene können sich per E-Mail an astra@perspektivenev.de oder unter Telefon 06171-503990 melden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Gebäudereinigung
Dienstleistungen

WEIDLER

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Fassadenreinigung
- Krankenhausreinigung
- Industriereinigung
- Objektmanagement
- Betriebsgastronomie
- Arbeitsbühnenvermietung
- Sonderdienste

Mehr als nur sauber!

Die K.-H. Weidler GmbH bietet ein breites Dienstleistungsspektrum auf dem Gebiet der Gebäudereinigung und darüber hinaus. Für Geschäftskunden ist das Weinheimer Familienunternehmen seit Jahrzehnten ein kompetenter Partner.

Von der Unternehmensgründung im Jahre 1885 an dreht sich bei Weidler alles um Sauberkeit – und vor allem um die Dienstleistung an sich. Das Weinheimer Familienunternehmen, das heute bereits in der vierten Generation mit einem jungen, dynamischen Management geführt wird, verbindet das klassische Angebot des Gebäudereiniger-Handwerks mit einer umfangreichen Palette modernster Dienstleistungen.

Der Erfolg von Weidler hat viele gute Gründe. Einer davon ist die konsequente Weiterentwicklung der Dienstleistungsprodukte und -mittel. Darum ist Weidler in der Lage, seinen Kunden ein sehr breites Produktportfolio anzubieten. Ob Glas- und Fassadenreinigung, Hygiene oder Industriereinigung: Das Team orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Auftraggeber und bietet einen jederzeit erstklassigen Service.

Die Kunden stehen im Mittelpunkt des Unternehmens – daher profitieren sie von der Kompetenz und Erfahrung der 2.000 Mitarbeiter, die permanent geschult werden, um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Auf eine langjährige und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten legt Weidler sehr großen Wert. Gerade für Unternehmen ergeben sich aus der Zusammenarbeit viele Vorteile. Ein ganz besonders wichtiger ist die Bündelung aller Leistungen in einer Hand. Dadurch haben Entscheider bei sämtlichen Fragen nur einen Ansprechpartner. Eine gute Beratung und Betreuung vor Ort ist für Weidler selbstverständlich.

Zudem werden regelmäßig Gebäudereiniger/innen sowie Bürokaufleute ausgebildet. So fördert das Unternehmen die Zukunftschance junger Menschen in einem attraktiven und zukunftsorientierten Beruf im Dienstleistungsbereich.

Kontakt und nähere Informationen:
K.-H. Weidler GmbH, Weinheim
Tel.: 06201/87807-0
info@weidler.de
www.weidler.de

Alles aus einer Hand

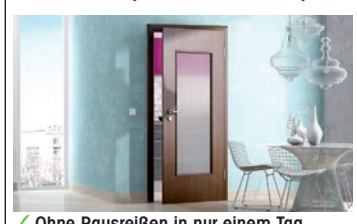
Entspannt informieren – schlau renovieren

Wer renoviert, setzt Wünsche in Wirklichkeit um. Seit über 40 Jahren erfüllt PORTAS Renovierungswünsche – und dies meist in nur einem Tag, ohne Dreck und Lärm. Unter dem zeitgemäßen Motto „Wünsche erfüllen und Werte erhalten“ bietet das Unternehmen individuelle Lösungen nach Maß. Dabei wird nur renoviert, was auch wirklich erneuert werden muss. Das schont nicht nur die Ressourcen unserer Erde sondern auch den Geldbeutel.

Die Renovierung von Haus und Wohnung umfasst Türen, Haustüren, Küchen, Badmöbel, Schranklösungen mit Gleittüren, Heizkörperverkleidungen, Spanndecken, Treppen, Fenster und Insektenschutzgitter. So vielfältig das Programm auch ist, eines haben alle Renovierungslösungen gemeinsam: Sie werden fachmännisch maßgenau und exakt nach den Wünschen der Kunden angefertigt. Bis heute konnte das Unternehmen bereits über eine Million Kunden mit seinem perfekten Wohlfühl-Service begeistern. Dabei garantiert die Beratung vor Ort dem Kunden die genau auf seine Wünsche abgestimmte und zu seinem Wohnumfeld passende Lösung. Eine PORTAS-Renovierung bedeutet zudem erstklassige Qualität, einen reibungslosen Ablauf, absolute Termintreue, langjährige Erfahrung und nur einen Ansprechpartner für alle Renovierungsfragen rund ums Haus. Einen Überblick über das gesamte Renovierungsprogramm gibt es auch im Internet unter **www.portas.de**.

Clever renovieren und modernisieren!

Türen, Haustüren, Küchen, Treppen, Fenster, Spanndecken uvm.



✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
✓ Türen nie mehr streichen
✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet
✓ Über 1.000 Modelle zur Wahl

✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
✓ Sie sparen bares Geld
✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus

✓ Neue Stufen in Echtholz, Laminat, Vinyl
✓ Kein Raußreißen des Treppenkerns
✓ Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
✓ Auf Wunsch Beleuchtung u. Geländer

Schnell, sauber, solide, stilvoll

PORTAS-Ausstellungsstudio
Assar-Gabrielsson-Str. • 63128 Dietzenbach-Steinberg / n. S-Bahnhof
06074-404127 • **www.portas.de**

PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an!

Plagegeister bleiben draußen

Schutzgewebe an Fenstern und Türen sorgen für ein insektenfreies Zuhause

(djd). Insektenschutzgewebe an Fenstern und Türen sind immer nur so gut wie die Qualität ihres Einbaus. Lose sitzende Rahmen oder schlecht schließende Klapp- oder Drehrahmen führen zu Spalten und Einlässen. Sie öffnen damit Insekten und Pollen buchstäblich Tür und Tor. Handwerksbetriebe fertigen die Rahmen exakt auf Maß und geben Empfehlungen dazu, welche Konstruktion jeweils am sinnvollsten ist – ob fester Spannrahmen, leicht zu öffnender Drehrahmen, Rollos oder auch eine beidseitig zu öffnende Pendeltür. Unter **www.neher.de** findet man Fachleute vor Ort.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Hortensien richtig schneiden

Die Sorte bestimmt den Zeitpunkt

lps/Sk. Für eine schöne Blüte bedarf die Hortensie des richtigen Schnittes. Foto: Keller

lps/Sk. Hortensien blühen sehr lange und ihre Blütenstände sind selbst im verwelkten Zustand noch attraktiv. Es verwundert also nicht, dass Hortensien zu den beliebtesten Gartenpflanzen gehören. Allerdings sind sich viele Hobbygärtner beim Rückschnitt unsicher, denn schneidet man falsch, kann die Blüte im Folgejahr ausfallen. Aber wenn man weiß, um welche Art Hortensien es sich handelt, ist es ganz einfach. Man teilt die Hortensien in zwei Schnittgruppen ein, für die Schnittgruppe 1 ist das Frühjahr der beste Zeitpunkt für den Rückschnitt. Da sie etwas frostempfindlich ist, schneidet man mit den alten Blütenständen auch gleich die erfrorenen Triebspitzen auf Höhe der ersten gesunden Knospen ab. Einen abgestorbenen Trieb erkennt man, indem man mit dem Fingernagel etwas Rinde abkratzt. Findet man darunter saftig grünes Gewebe, ist der Trieb noch intakt. Zu dieser Schnittgruppe zählt man alle Sorten der Bauern-Hortensie und der Teller-Hortensie sowie die Riesenblatt-, die Samt-, die Eichenblatt- und die Kletter-Hortensie.

Die Hortensien der Schnittgruppe 2, welche Ihre Blütenknospen erst im Jahr der Blüte am neuen Austrieb bilden, werden wie Sommerblüher geschnitten. Dafür werden alle in der letzten Saison entstandenen Triebe bis auf ein Augenpaar zurückgeschnitten. Damit die Blüte schön früh einsetzt, ist es wichtig, die Pflanzen bis Ende Februar zurückgeschnitten zu haben. An geschützten Standorten ist bei der Schnittgruppe 2 ein Rückschnitt schon im Spätherbst möglich, denn diese Pflanzen sind frosthärter als die anderen. Zu dieser Sorte gehören die Schneeball-Hortensie und die Rispen-Hortensie mit allen Sorten.

Jeder Mensch hat Wohnträume, die er realisieren möchte

Diesem Anspruch folgend baut WETON Massivhaus das individuelle Eigenheim, wo persönlichen Wünsche und Gewohnheiten im Vordergrund stehen: ob Möbel, Hobby, Familienzuwachs, seniorengerecht oder persönlicher Freiraum. Lebensqualität ist mit WETON planbar – und alles zum garantierten Festpreis. Statt sich auf vorgefertigte Kataloglösungen zu beschränken, wird ihr Traumhaus ihren Wünschen entsprechend individuell für Sie gestaltet und die speziellen Gegebenheiten ihres Grundstücks, der Bebauungsplan Ihrer Gemeinde sowie Ihr Kostenrahmen berücksichtigt. Dabei verbindet WETON seine über 100-jährige Familientradition mit moderner Baukunst, legt Wert auf ästhetische Proportionen und innovative Haustechnik. Als Generalunternehmen hat WETON ein einmaliges Gesamtkonzept entwickelt, mit dem fast alle Serviceleistungen unter einem Dach vereint werden. In der hauseigenen über 2.000 qm großen Bemusterungsausstellung finden Sie über Fensterbänke, Bodenbeläge, Wandfliesen bis zu Türen alle Produktgruppen, die für den Bau Ihres Hauses notwendig sind. Durch die massive Bauweise ist eine hohe Wertbeständigkeit gewährleistet, die der beste Gegenwert für Ihre Investition ist. Der Name WETON steht für Qualität, Wertbeständigkeit und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Nähere Informationen unter:
www.WETON.de

Vor Fehltritten geschützt

Rutschpartien auf Fliesen, in der Wanne und in der Dusche verhindern

(djd). Gefährliches Zuhause: Nach Schätzungen des Robert Koch-Instituts (RKI) ereignen sich unter deutschen Dächern pro Jahr mehr als drei Millionen Unfälle. Viele Missgeschicke im eigenen Haushalt werden zudem nicht erfasst, da es bei kleineren Blessuren

bleibt. Doch schon ein vermeintlich harmloser Ausrutscher etwa in der feuchten Dusche kann schmerzhafte Folgen nach sich ziehen. „Von einer Prellung bis zum gefürchteten Oberschenkelhalsbruch kommt es gerade im Bad immer wieder zu Unfällen mit schmerzhaften Verletzungen", bestätigt Journalist Martin Blömer von RGZ24.de.

Besonders oft seien ältere Menschen, deren Beweglichkeit ohnehin schon eingeschränkt ist, betroffen. Umso wichtiger sei es, Gefahrenquellen im Haushalt zu erkennen und zu entschärfen.

Fördermittel beantragen

Wer bereits in seiner Beweglichkeit eingeschränkt ist und mindestens in Pflegestufe 1 eingestuft ist, kann sogar Fördermittel beantragen. Unter bestimmten Voraussetzungen übernimmt die Pflegeversicherung die Kosten, um die Rutschsicherheit auf Treppen, in Eingangsbereichen und in besonders gefährdeten Räumen wie Badezimmer oder Küche sicherzustellen. Antragsformulare dafür haben die Krankenkassen.

SICHERHEIT mit neuen Fenster und Türen

Die Qualität ist entscheidend bei Fenster, Terrassen- und Haustüren

„Wer billig kauft kauft zweimal" – diese Binsenweisheit haben die meisten schon einmal gehört oder sogar schon selbst erfahren.

Gehen Sie beim Kauf neuer Fenster und Türen auf „Nummer sicher", denn in puncto Sicherheit, Nachhaltigkeit und Langlebigkeit spielt Qualität die entscheidende Rolle. Dass die neuen Fenster tatsächlich höchsten Anforderungen entsprechen garantiert das Gütesiegel, denn nur Betriebe die ihre Sache richtig gut machen, bekommen das Gütesiegel verliehen und dürfen damit werben.

Das Siegel wird vom unabhängigen Deutschen Institut für Gütesicherung (RAL) vergeben, das besonders hohe Qualitätsanforderungen an Waren und Dienstleistungen festlegt, die stets über den gesetzlichen Vorgaben liegen. Die Gütesicherung überprüft aber nicht nur die Qualität der Fenster, sondern auch die fachgerechte Montage. Hier müssen Befestigung, Lastabtragung und natürlich der Anschluss an den Baukörper den hohen Anforderungen genügen.

Mit Müller+Co sind Sie in jedem Fall auf der sicheren Seite! Bereits seit vielen Jahren sind wir zertifizierter Betrieb und Träger der RAL-Gütezeichen für „Fenster" und „Fenster-Montage". Auch in Sachen Einbruchsschutz bieten wir bestmögliche Sicherheit. Unsere Fenster, Balkon- und Haustüren sind nach der Widerstandsklasse RC2 geprüft und zertifiziert – diese Schutzstufe wird von der Polizei für Haus oder Wohnung im „normalen Privatbereich" empfohlen.

Von Anfang an ist Müller+Co in Familienbesitz und mit über 100 Jahren Erfahrung als Handwerksunternehmen wissen wir, was wir tun. Unsere Fenster und Türen stellen wir selbst auf hochmodernen Fertigungsanlagen in unserem Werk in Schmitten-Brombach her. Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand und selbstverständlich gehört die qualifizierte und individuelle Beratung durch unsere langjährigen Mitarbeiter dazu. Besuchen Sie uns in einer unserer modernen Ausstellungen oder vereinbaren Sie mit uns einen kostenlosen Besuchstermin bei Ihnen Zuhause, wir kommen gerne vorbei.

Nähere Informationen unter:
www.fenster-mueller.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender/Johannes Hoeltz
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 25. März
10 Uhr Gottesdienst (Stoll)
Gründonnerstag, 29. März
20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bender)
Karfreitag, 30. März
10 Uhr Gottesdienst (Bender)

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Mi. 8.30 bis 12.30 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 25. März
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Dr. Meng)
Gründonnerstag, 29. März
18 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl (Dr. Meng)
Karfreitag, 30. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Meng)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 25. März
10 Uhr Gottesdienst (Letschert)
Gründonnerstag, 29. März
19.30 Uhr Feierabendmahl mit Abendmahl (Kufner)
Karfreitag, 30. März
10.30 Uhr Gottesdienst (Kufner)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

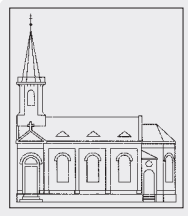
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 25. März
10 Uhr Gottesdienst (Marte)
Gründonnerstag, 29. März
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Marte)
Karfreitag, 30. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; die Orgel schweigt – Es singt der Chor (Marwitz)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 25. März
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)
– kein Kinder-Gottesdienst! –
Gründonnerstag, 29. März
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schrick)
Karfreitag, 30. März
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 25. März
10 Uhr Gottesdienst mit Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation und Kinder-Gottesdienst (Dr. Spory); danach Kirchkaffee
Gründonnerstag, 29. März
20 Uhr Abendmahls-Gottesdienst (Bergner)
Karfreitag, 30. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bergner)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Armin Gies
Telefon: 06171-910550
E-Mail: info@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 25. März
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst; Veranstaltung mit „Open Door“

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 25. März
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)
Gründonnerstag, 29. März
19 Uhr Gottesdienst mit Agapemahl in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
Karfreitag, 30. März
9.30 Uhr Musik-Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Musik-Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

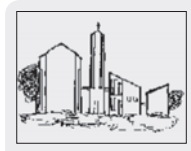
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 25. März
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)
Karfreitag, 30. März
10 Uhr katholischer Gottesdienst

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 24. März
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 25. März
10.30 Uhr Heilige Messe mit Palmprozession und Palmweihe
Gründonnerstag, 29. März
20 Uhr Abendmahls-Messe; danach Lesung der Abschiedsreden Jesu
Karfreitag, 30. März
10 Uhr Kinder-Kreuzweg
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
16.30 Uhr Beichtgelegenheit



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

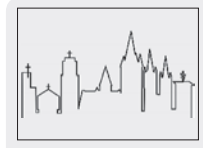
Sonntag, 25. März
9 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe
Gründonnerstag, 29. März
20 Uhr Abendmahlfeier und Wortgottesfeier mit Kommunion
Karfreitag, 30. März
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 25. März
9.30 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 25. März
9.30 Uhr Statio, Palmprozession und Eucharistiefeier
11.30 Uhr Statio, Palmprozession und Eucharistiefeier
17 Uhr Vesper
Gründonnerstag, 29. März
9 Uhr Laudes auf dem katholischen Friedhof
20 Uhr Abendmahlfeier
21.30 Uhr ökumenische Ölbergstunde
22.30-24 Uhr eucharistische Anbetung in der Krypta
Karfreitag, 30. März
10 Uhr Kreuzweg
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 25. März
9.30 Uhr Statio, Palmprozession und Eucharistiefeier
Gründonnerstag, 29. März
17 Uhr Abendmahlfeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 24. März
9.30 Uhr Statio, Palmprozession und Eucharistiefeier
Gründonnerstag, 29. März
20 Uhr Abendmahlfeier in der Kirche St. Marien
22 Uhr Nachtwache der Jugend
Karfreitag, 30. März
10 Uhr Kreuzweg
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 25. März
11 Uhr Statio, Palmprozession und Eucharistiefeier
Gründonnerstag, 29. März
16 Uhr Mahl an drei Tischen (für Kinder)
20 Uhr Abendmahlfeier in der Kirche St. Marien
Karfreitag, 30. März
15 Uhr Kreuzweg für Kinder und Karfreitag anders

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 25. März
9 Uhr Statio im Hof des Schwesternhauses, Palmprozession und Eucharistiefeier
Gründonnerstag, 29. März
16 Uhr Agapefeier für Kinder im Schwesternhaus
20 Uhr Eucharistiefeier; danach eucharistische Anbetung
Karfreitag, 30. März
10 Uhr Kreuzweg
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Telefon: 06172-777660
E-Mail: ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 25. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der Eisernen Konfirmation (R. Guist)
Gründonnerstag, 29. März
19 Uhr Gottesdienst in Dillingen mit Abendmahl an Tischen (R. Guist)
Karfreitag, 30. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (G. Guist)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 25. März
19 Uhr Gottesdienst (R. Guist)
Gründonnerstag, 29. März
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl an Tischen im evangelischen Gemeindehaus (G. Guist)
Karfreitag, 30. März
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (R. Guist)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74121
E-Mail: kerstin.leuthold@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 25. März
10 Uhr Missions-Gottesdienst (Kappaun)
Karfreitag, 30. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kappaun)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Sudetenstraße 2

Frank Couard
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Di. 15 bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 25.März
9.45 Uhr Gottesdienst mit Eiserner Konfirmation und Abendmahl (Couard)
Gründonnerstag, 29. März
19 Uhr barrierefreier Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindehaus (Couard)
Karfreitag, 30. März
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Couard); es singt der Kirchenchor

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr
und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 24. März
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 25. März
10 Uhr Wortgottesfeier
Karfreitag, 30. März
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Salus Klinik
Landgrafenplatz 1

www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 27. März
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 25. März
11 Uhr Statio, Palmprozession und Eucharistiefeier
Gründonnerstag, 29. März
20 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
21.30 Uhr ökumenische Ölbergstunde
Karfreitag, 30. März
11 Uhr Kreuzweg für Kinder in der Kirche St. Josef
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 24. März
18 Uhr Statio, Palmprozession und Eucharistiefeier
Gründonnerstag, 29. März
22 Uhr Liturgische Nacht
Karfreitag, 30. März
11 Uhr Kreuzweg für Kinder in der Kirche St. Josef

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 26. März
18.30 Uhr katholische Wortgottesfeier (Ruth Arnold)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 25. März
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchberger)
Gründonnerstag, 29. März
19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindezentrum (Buchberger)
Karfreitag, 30. März
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Lehwalder)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 25. März
9.30 Uhr Gottesdienst
Karfreitag, 30. März
9.30 Uhr Gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Dr.-Fuchs-Straße 4

Dietmar Koch
Gemeindebüro: Am Houiller-Platz 4 A + D
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 25. März
18 Uhr Gottesdienst

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Telefon: 06172-59000
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 25. März
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
13.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

WIR GEDENKEN

Du bist nicht mehr dort wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.

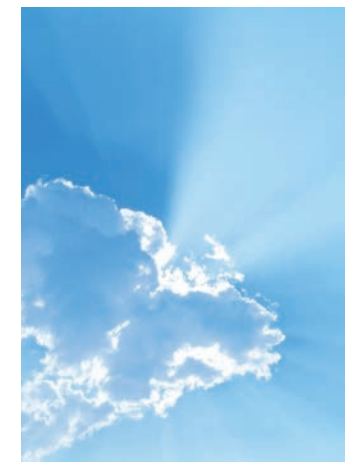
Wir vermissen Dich.

Rolf Gelsheimer

* 30. 10. 1946 † 7. 3. 2018

Deine Bundeswehrkameraden

Karlheinz Mengel
Hansi Müller
Paul Bigalke
Karlheinz Günther
Werner Wiedelmann
Harald Wagner



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

Gerhard Schlepper

* 17. 10. 1923 † 18. 3. 2018

In stiller Trauer

**Ulrike, Klaus, Wolf, Christine
mit Familien
und alle Angehörigen**

Die Beerdigung findet am Montag, dem 26. März 2018, um 11.00 Uhr auf dem Dillinger Friedhof, Taunusstraße 152 in Friedrichsdorf statt.

PIETÄTEN

Das Weizenkorn muss sterben – sonst bleibt es ja allein.
Der eine lebt vom andern – für sich kann keiner sein.
Geheimnis des Glaubens – im Tod ist das Leben.
Lothar Zenetti

Anneliese Müller-Ebert

geboren am 9. Oktober 1923 in Höchst am Main,
ist am 15. März 2018 liebevoll umsorgt und friedlich gestorben.

Wir trauern um sie und sind dankbar für ihr Leben und viel gute Zeit mit ihr.

**Dr. med. Doris Müller,
Jutta-Maren Brösamle geb. Müller und Christoph Brösamle
Dr. Martin Brösamle,
Dr. Klaus Mertens geb. Brösamle und Anna Mertens**

Wir werden sie im engsten Familienkreis beerdigen.
Kondolenzanschrift: J-M. Brösamle, Aumühlenstraße 5, 61440 Oberursel

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 6: Zu viel gezahlt / Zu wenig verlangt?

Ob und wie viel Trennungsunterhalt zu zahlen ist, hängt von den Einkommens- und Vermögensverhältnissen beider Eheleute ab.
Bevor Sie die erste Zahlung leisten, sollten Sie zunächst die Frage überprüfen lassen, ob Sie überhaupt zum Unterhalt verpflichtet sind.
Bevor Sie einen konkreten Unterhaltsbetrag fordern, sollten Sie die Höhe Ihres Anspruchs ermitteln lassen.
Es gibt keinen automatischen Anspruch auf Trennungsunterhalt.
Sofern Sie über Monate hinweg eine ungeprüfte Unterhaltsforderung erfüllen, führt dies zu mehreren Problemen. Wenn Sie zu viel gezahlt haben, werden Sie die Zahlungen nur in ganz seltenen Ausnahmefällen zurück verlangen können. Zum anderen dokumentieren Sie mit Ihrer Zahlung, dass Sie selbst von einer Verpflichtung in dieser Höhe ausgehen und bestätigen insoweit einen entsprechenden Bedarf des Unterhaltsberechtigten.
Wenn Sie zu wenig Unterhalt geltend gemacht haben, kann für die Vergangenheit nicht mehr nachgefordert werden.
Aus diesem Grund sollten Sie zu Beginn der Trennung die Frage des Trennungsunterhaltes anwaltlich überprüfen lassen.

Fortsetzung am 5. April 2018.
Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Anwohner überrascht Einbrecher

Bad Homburg (hw). Durch einen aufmerksamen Zeugen wurden am Dienstagabend drei Täter bei einem Einbruchsversuch in Gonzenheim überrascht. Kurz vor 21 Uhr bemerkte ein Anwohner in der Straße „Zum Bornberg“, dass sich zwei Männer auf einem Nachbargrundstück aufhielten und dort vor einem Fenster standen. Weil es dunkel war, konnte der Anwohner nicht mehr sehen, sprach aber die beiden Personen an und fragte sie, was sie auf dem Grundstück zu suchen hätten. Die Männer gingen zunächst auf die Rückseite des Anwesens, und kurze Zeit später bewegten sich nun drei Männer vom Grundstück weg in unbekannte Richtung. Die Bewohnerin, die gegen 22 Uhr zurückkam, stellte fest, dass versucht worden war, in ihre Wohnung einzubrechen. An einem Fenster waren eine Vielzahl an Hebelmarken zu sehen. Auch an der Terrassentür konnten mehr als 30 Hebelansätze gezählt werden. Zur Beschreibung der drei geflüchteten Täter ist lediglich bekannt, dass diese dunkel gekleidet und der deutschen Sprache mächtig waren. Der durch die Täter verursachte Schaden wird laut Polizei auf etwa 500 Euro geschätzt.
Mögliche Zeugen werden gebeten, sich mit dem Einbruchskommissariat der Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

Mit der Puppe Claudius

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 7. April, um 14 Uhr wird auf der Saalburg für Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern eine Führung mit der Puppe Claudius angeboten. Sie erzählt, wie es damals auf der Saalburg zugegangen ist. Gezeigt wird auch, wie sich die Römer kleideten. Die Führung kostet für die Kinder einen Euro, für Erwachsene zwei Euro zuzüglich Eintritt. Anmeldung bis Donnerstag, 5. April, unter Telefon 06175-93740.

STELLENMARKT

Pizzafahrer (m/w)
für mittags und abends vorzugsweise mit eigenem Pkw ab sofort gesucht.
Arbeitseinsatz nach Absprache. Wenn Sie der deutschen Sprache mächtig sind, bewerben Sie sich bei:
La Piazza Toscana
Bad Homburg · Herr Panzarella
Tel. 06172 - 2 10 10

Wir suchen eine
MFA
für unser Praxis-Team zum 1. August 2018.
Dr. Clasen
Internist
Hainstraße 22 · 61476 Kronberg · Tel. 06173/4601

Klinik Dr. Steib

Wir sind ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie und suchen zur Unterstützung unseres Pflegeteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in

für den Tagdienst am Wochenende (Minijob)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Klinik Dr. Steib
Frau Schatz, Adelheidstraße 18, 61462 Königstein
E-Mail: silvia.schatz@klinik-steib.de

Zur Verstärkung unseres Küchen-Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte, motivierte und positive Mitarbeiter für folgende Positionen:

KOCH
KÜCHENHILFE
SPÜLKRAFT

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei Lautenschläger unter bewerbung@feinkost-lautenschlaeger.de.
Weitere Informationen erhalten Sie auf www.feinkost-lautenschlaeger.de.

LAUTENSCHLÄGER seit 1907
FEINKOST LAUTENSCHLÄGER
BAD HOMBURG V.D.H.
TEL. 06172-60059-0

Wir suchen Sie!

medical columbus

medical columbus ist seit 1998 am Start und hat mittlerweile mehr als 35 Mitarbeiter. Wir sind der Garant für sichere und effiziente Beschaffungslösungen im europäischen Gesundheitswesen. Wir vernetzen den Klinikmarkt mit der Medical- und Pharmaindustrie und optimieren Informations- und Beschaffungsprozesse. Dafür geben wir unseren Kunden moderne BI-Werkzeuge an die Hand.
Der Qualifikation und dem Engagement unserer Mitarbeiter ist es zu verdanken, dass die Perspektiven von medical columbus auch weiterhin hervorragend sind. Die Erfolgsstory geht weiter – wann sind Sie dabei?

Für unsere elektronische Bestellabwicklung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter Customer Service (m/w)

Der Customer Service bildet die Schnittstelle zwischen über 400 Gesundheitseinrichtungen in Europa und der sie versorgenden Industrie. Zu den Aufgaben des Teams gehören die Kundenbetreuung (B2B) und die technologische Beratung insbesondere zu den Themen Datenqualität und Logistikabläufen. Darüber hinaus ist das Team für die Organisation und Durchführung von Anwenderschulungen und Workshops verantwortlich. Auf Ihrem Weg werden Ihnen bei uns immer neue Herausforderungen begegnen, so dass Langeweile für Sie eher ein Fremdwort ist.

Ihre Aufgaben
- Sie bearbeiten IT-gestützt eingehende Bestellungen (Clearingprozess)
- Sie klären und beantworten eingehende Anfragen und Reklamationen unserer Kunden (B2B)
- Sie geben unseren Kunden technologische Unterstützung
- Sie betreuen und beraten unsere Kunden in der Anwendung unserer Produkte (cross-selling / up-selling)
- Sie unterstützen unseren Vertrieb bei der aktiven Angebotsverfolgung
- Sie bereiten für den Leiter Customer Service Reklamations- und Transaktionsanalysen auf
- Sie geben Feedback aus den Kundengesprächen zur Verbesserung der internen Prozesse
- Sie wirken in Projekten ggf. auch vor Ort beim Kunden mit

Ihr Profil
- Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung bzw. Studium oder vergleichbare Berufserfahrung
- Sie besitzen IT-Affinität und haben ein Grundverständnis für IT-technische Prozesse, die Sie dem Kunden verständlich wiedergeben können
- Kenntnisse im Medizinproduktebereich sind von Vorteil
- Sie haben fließende Deutsch- und wünschenswert Französischkenntnisse in Wort und Schrift, darüber hinaus sind Kenntnisse einer oder mehrerer weiterer Fremdsprachen gern gesehen
- Sie sind kommunikationsstark, arbeiten kundenorientiert und strukturiert
- Flexibilität und ein starker Teamgeist runden Ihr Profil ab

Unsere Leistungen
Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Voll- oder Teilzeit und eine intensive Einarbeitung.

Einen Arbeitsplatz im wunderschönen Taunus.

Für den Vitamin-Kick zwischendurch stellen wir den ganzen Tag frisches Obst und Getränke zur Verfügung.

Eine Chance auf weitere Verantwortung bei entsprechender Eignung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
… dann überzeugen Sie uns und bewerben Sie sich per Mail mit Ihren aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen.
Bitte geben Sie Ihre Gehaltsvorstellung und Ihren gewünschten Eintrittstermin an.

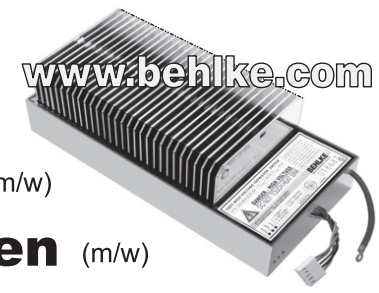
Wir sind auf Sie gespannt!

Kontakt
medical columbus AG
Herzog-Adolph-Straße 7
61462 Königstein im Taunus

Leitung Customer Service
Frau Melanie Stark
melanie.stark@medicalcolumbus.de
tel + 49 (0) 6174 9617-20
fax +49 (0) 6174 9617-10
www.medicalcolumbus.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

BEHLKE Power Electronics, ein exportorientiertes mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller von Spezialelektronik für die Medizin- und Lasertechnik sucht für den Standort Kronberg / Ts. mehrere



Montagefacharbeiter (m/w)
Platinenbestückerinnen (m/w)
Produktionshelferinnen (m/w)

für anspruchsvolle Aufgaben in der Prototypen- und Kleinserienfertigung von Leistungselektronik.

Unsere Anforderungen:
- Ein ausgeprägtes handwerkliches Geschick
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:
- Eine **unbefristete** krisenfeste Anstellung in einem Technologieunternehmen mit Zukunftsperspektive
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine Top-Bezahlung + vorbildliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den "Großen" ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com **E-Mail:** info@behlke.com
30 JAHRE
BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Waldorfschüler spielen den „Faust“

Die Beschäftigung mit Goethes „Faust“ ist Bestandteil des Unterrichts jeder zwölften Gymnasialklasse. Auch in der Freien Waldorfschule Vordertaunus. Offensichtlich hat das Thema die Schüler in diesem Jahr ganz besonders gepackt, denn sie haben sich dazu entschlossen, den Stoff während einer dreiwöchigen Theaterepoche auf die Bühne zu bringen. Mit Unterstützung zweier Theaterpädagogen wurde Szene für Szene entwickelt mit dem Ziel, die wesentlichen Charakteristika des ursprünglichen Werkes – etwa die Sprache – beizubehalten, aber gleichzeitig ein eigenes und für die heutige Zeit verständliches gekürztes Theaterstück zu inszenieren. Mit ihrem Stück „F_A_U_S_T Short/Cut“ erzählen sie nun ihre eigene Version des „Faust“. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wird im Bühnensaal der Kapelle im hinteren Eichwäldchenweg (Edith-Stein-Weg 1) am Donnerstag, 22. März, um 16 Uhr und um 19.30 Uhr sowie am Freitag, 23. März, um 19.30 Uhr öffentlich aufgeführt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Eintrittskarten gibt es kostenlos im Sekretariat der Freien Waldorfschule Vordertaunus, Eichwäldchenweg 8, zwischen 8 und 12 Uhr an Schultagen oder am Einlass. Reservierung unter Telefon 06171/88700. Foto: Freie Waldorfschule Vordertaunus

Eröffnungswanderung des Naturparks Taunus

Hochtaunus (how). In diesem Jahr sind für die Eröffnungswanderung des Naturparks Taunus nicht nur Wander-, sondern auch Sportschuhe gefragt. Denn die rund sieben Kilometer lange Tour am Sonntag, 8. April, führt streckenweise über den neu eröffneten Laufpark Taunus von Bad Soden zum Hardtberg in Königstein.

„Die Eröffnungswanderung ist bereits eine feste Tradition im Naturpark Taunus, mit der wir den Start in die Wandersaison feiern. Im vorigen Jahr nahmen rund 200 Besucher daran teil“, freut sich Landrat Ulrich Krebs, der Vorsitzender des Naturpark Taunus ist. In diesem Jahr hätten die Wanderer auch die Gelegenheit, sich den neuen Laufpark anzuschauen, der im Herbst 2017 vom Naturpark errichtet und von der Mainova finanziert worden sei. Er besteht aus drei Rundkursen unterschiedlicher Länge zwischen den Städten Bad Soden, Königstein und Kronberg.

Der Start der Eröffnungswanderung ist um 11 Uhr am Sportzentrum Bad Soden-Neuenhain im Sauerbrunnenweg, wo auch der Laufpark Taunus beginnt. Bereits um 10 Uhr kommen Besucher dort in den Genuss der Mainova-Aktions-Station mit Wasserkraftwerk und Wasserbar. Dort können die persönliche Energie und Ausdauer getestet sowie der Durst mit frischem Trinkwasser gestillt werden. Neues zu entdecken gibt es auch im Veranstaltungskalender des Naturpark Taunus, der für die Teilnehmer der Eröffnungswanderung bereitliegt. Er enthält rund 80 Touren verteilt über das Jahr, passend für alle Konditions- und Interessenslagen.

Die Eröffnungswanderung führt etwa zur Hälfte über die Laufpark-Strecken bis zum Hardtberg in Mammolshain. Dort können sich die Wanderer mit einem kostenlosen Imbiss stärken. Hans-Dieter Hartwich, Vorsitzender des Fördervereins Hardtbergturm, erzählt den Wanderern außerdem etwas über den Turm und den neusten Stand der Baupläne. Der Hardtbergturm ist derzeit aufgrund von Schäden an der Beschichtung der Stahlteile gesperrt. Eine Reparatur ist aus Sicht des Fördervereins nicht sinnvoll, deshalb plant der Verein einen Turmneubau mit einer Höhe von 27 bis 30 Metern. Wie der neue Turm genau aussehen soll, erfahren die Besucher, bevor sie zurück zum Ausgangspunkt in Bad Soden wandern. Dort endet die Eröffnungswanderung.

Vom Startpunkt aus die nächste Bushaltestelle ist Bad Soden-Neuenhain Friedhof, die über die Buslinien 803 oder 811 erreichbar ist. Nach Bad Soden kommt man von Frankfurt aus über Kronberg mit der S3 oder S4 bis zum Bahnhof und dann weiter mit der Buslinie 803, von Bad Homburg aus mit den Buslinien X26 oder X27 und Umstieg in die Buslinie 803 oder mit der S5 nach Frankfurt und dann weiter mit der S3 nach Bad Soden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum Naturpark gibt es unter Telefon 06171-979070 oder im Internet unter www.naturpark-taunus.de.

STELLENMARKT

Aushilfe
für Restaurant gesucht.
3x die Woche abends.
06175 796116 tagsüber
oder **0177 4806522**

Nachhilfelehrer (m/w) auf **Honorarbasis** gesucht. Studenten ebenso willkommen wie Ü-50 Personen. **Info unter: 0800 - 00 62 244** (gebührenfrei) oder **www.minilernkreis.de/taunus**

Praxis für Dermatologie sucht ab sofort eine/n
Med. Fachangestellte/n
Es erwartet Sie ein nettes Team in modernen Praxisräumen
MediCorium
Zentrum für Dermatologie & Ästhetik
Dr. med. D. Greiner
www.medicorium.de
praxis@medicorium.de

Physiotherapeut/in gesucht
(Voll- oder Teilzeit)
Sympathisches Team in schöner Privatpraxis sucht nette, motivierte Verstärkung. Schwerpunkte: orthopädische und internistische Physiotherapie sowie präventive Gymnastik. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (gerne per E-Mail) an:
Angelika Buch Kuprian Institut
Altkönigstraße 39A · 61462 Königstein/Ts.
Telefon 0 61 74 / 2 10 45
www.kuprian-institut.de · info@kuprian-institut.de

Für das Seniorenpflegeheim **Ursulahof** in **Oberursel** suchen wir
Hauswirtschaftliche Hilfen m/w (Reinigung)
in Teilzeit (13,85 oder 20 Stunden/Woche)
Haben Sie Interesse? Dann kontaktieren Sie bitte Frau Stanojevic, Tel. 0151/12739419 (Mo-Fr 8 bis 16 Uhr) oder E-Mail: Ankica.Stanojevic@korian.de, und vereinbaren einen Vorstellungstermin.
F & B Senioren Service-Center GmbH
von Mensch zu Mensch

Steuerfachangestellte(r) / Steuerfachwirt(in)
Bilanzbuchhalter(in)
für die Erstellung von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen und Buchhaltungen mit DATEV
für Steuerbüro in Oberursel (Taunus) gesucht. Die Position wird frei, da die bisherige Inhaberin demnächst in den Ruhestand geht.
Sie verfügen über die entsprechende Erfahrung und arbeiten engagiert, motiviert und weitgehend selbständig.
Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz in einem dynamischen Team bei überdurchschnittlicher Vergütung.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Post oder Mail an:
Schulze & Sigmund, Herrn StB Dipl.-Kfm. Ralf Sigmund, Adenauerallee 14, 61440 Oberursel/Ts., Tel.: 06171/58660
schulze-sigmund@datevnet.de • www.schulze-sigmund.de

Frühaufsteher für
Oberursel (inkl. Ortsteile) und Bad Homburg (inkl. Ortsteile)
gesucht
Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als
Zusteller (m/w)
Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 450,-€ als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus.
Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst **mit vielen Extras**.
Wir bieten
- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellerexemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungsähnliche Objekte in den Morgenstunden zu.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Agentur Seng
Tel. 069-99992071 oder jobs@medienservice.de
Frankfurter Neue Presse · Frankfurter Allgemeine Zeitung für Deutschland · Frankfurter Rundschau

High-Class Fitness
Premium-Fitness zum Discount-Preis
High-Class Fitness in Bad Homburg sucht zur Verstärkung des Teams
Servicemitarbeiter/in
(Minijob-Basis)
Kinderbetreuung
(Minijob-Basis)
Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann bewerbe Dich jetzt unter:
ct@highclassfitness-badhomburg.de

Servicekraft
zur Aushilfe gesucht.
Hotel Gasthaus ***Alte Brücke***
Tel. 06172-42765

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer/Innen für Englisch, Deutsch und Französisch
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Zertifiziertes Unternehmen in Bad Homburg sucht zur Teamverstärkung und baldigem Eintritt
Kfm. Sachbearbeiter(in)/Empfang
In Teilzeit (16 Std./Woche) am Nachmittag (4 Tage/Woche)
Ihr Aufgabenbereich umfasst:
- Datenerfassung und Verwaltung des Softwareprogramms für Arbeitsschutz
- Datenpflege
- Bedienung der Telefonzentrale
- Allgem. Bürotätigkeiten

Ihr Profil:
- Kaufmännische Berufsausbildung
- Sicherer Umgang des MS-Office-Pakets (Word, Excel, PowerPoint, Outlook)
- Sehr gutes Ausdrucksvermögen in deutsch – Wort und Schrift

Wir bieten:
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen und engagierten Team
- Sicheren Arbeitsplatz
- Abwechslungsreiches und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an CHIFFRE OW 1207 richten.

Wir ♥ Lebensmittel.
K - wie Kollege/Kollegin für unseren Markt in Königstein gesucht!
Für unsere Filiale suchen wir ab sofort engagierte Mitarbeiter/-innen für folgende Positionen:
Verkäufer/-in für den Bedienungsbereich
in Voll- und Teilzeit
Verkäufer/-in für den Markt allgemein
in Voll- und Teilzeit
Verkäufer/-in für den Getränkemarkt
in Voll- und Teilzeit
Kassierer/-in
in Voll- und Teilzeit
Sie sollten eine abgeschlossene Ausbildung im Lebensmittelhandel haben und/oder bereits mehrere Jahre Berufserfahrung in der jeweiligen Fachabteilung.
Außerdem sollten Sie gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift besitzen.
Und - ganz wichtig - unsere Kunden mit Freude bedienen.
Interessiert? Dann melden Sie sich direkt im Markt bei der Marktleitung oder schriftlich bei:
EDEKA nolte
Nolte aktiv-Markt GmbH • Frau Ulrike Nolte-Balz • Goerdeler Str. 51
65197 Wiesbaden-Klarenthal • Email: nolte-balz@edeka-nolte.de

Thai Nguyen (links) und Oliver Krück schaffen mit dem BV Friedrichsdorf nach einem Herzschlagfinale den Klassenerhalt in der Verbandsliga. *Foto: gw*

BV Friedrichsdorf bleibt in der Verbandsliga West

Friedrichsdorf (gw). Der BV Friedrichsdorf bleibt drin, die SG Anspach II steigt ab. Dramatischer hätte das Saisonfinale in der Badminton-Verbandsliga West nicht laufen können.
Gesucht wurde am letzten Spiel-Wochenende der Saison 2017/18 der zweite Absteiger in die Bezirksoberliga neben dem sieglosen Schlusslicht BSC Flörsheim. Tragisch: Die zweite Mannschaft der SGA ist in der gesamten Rückrunde ungeschlagen geblieben und hat am letzten Doppelspieltag mit dem 6:2 bei TuRa Niederhöchstadt und dem 4:4 gegen den TV Wehen drei Punkte geholt
Absteigen muss das Team um Mannschaftsführer Patrik Büchner aber dennoch, weil der zuvor punktgleiche Hochtaunus-Rivale Friedrichsdorf mit dem 6:2 gegen den 1. Frankfurter BC und dem 5:3 gegen den PSV Grün-Weiß Wiesbaden am letzten Doppelspieltag sogar vier Zähler geholt hat.
Thai Nguyen, Thanh Canj Kirchner, Thorsten Würsig, Vorsitzender Oliver Krück sowie Mama Maren Schröder und deren Tochter Merret Jung werden somit auch in der Verbandsrunde 2018/19 in der Verbandsliga West aufschlagen.

Jugend-Pokalendspiele am „Oberloh“ in Wehrheim

Hochtaunus (gw). Auf der Sportanlage „Oberloh“ in Wehrheim wird am Christi-Himmelfahrts-Tag, 10. Mai, der Kreispokal-Endspieltag der Jugend ausgetragen. Dies hat der Kreisfußballausschuss Hochtaunus festgelegt, nachdem die JSG Wehrheim/Pfaffenwiesbach als einziger Verein eine Bewerbung abgegeben hat.
Was den Endspielort beim Krombacher-Kreispokal der Männer betrifft, so wird dieser erst nach den beiden Halbfinalspielen bestimmt. Am Mittwoch standen sich die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg und die Usinger TSG an der Sandelmühle gegenüber (das Spiel endete nach Redaktionsschluss) und noch nicht terminiert wurde die Begegnung zwischen dem FC 06 Weißkirchen und Pokalverteidiger 1. FC-TSG-Königstein. Königstein steht trotz einer Niederlage gegen Vatanspor Bad Homburg im Halbfinale, weil das Kreissportgericht unter Leitung von Bernd Moses (Usinger TSG) und den beiden Beisitzern Roger Hahn (FC Neu-Anspach) und Andreas Arr-You (EFC Kronberg) am 11. März entschieden hat, dass der TSV Vatanspor Bad Homburg in der gewonnene Viertelfinal-Partie gegen Königstein mit Emin Yalin einen nicht beteiligter Spieler eingesetzt hatte. Dies führte auch zu Punktabzug in der Verbandsliga Süd.
Terminiert wurden auch die beiden Relegationsspiele auf Kreisebene: Am 1. Juni stehen sich um 20 Uhr in Friedrichsdorf die Vertreter der Kreisoberliga und der Kreisliga A gegenüber und am 2. Juni die qualifizierten Mannschaften der Kreisligen B und C. Der Spielbeginn wird noch festgelegt.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: FC 07 Bensheim – FC Alsbach (Do., 20.00), Germania Ober-Roden – Usinger TSG (Sa., 16.00), 1. Hanauer FC – TS Ober-Roden, Viktoria Urberach – SG Bruchköbel, FC Alsbach – SC 1960 Hanau, Türk Gücü Friedberg – FC 07 Bensheim, Rot-Weiß Darmstadt – SV FC Sandzak Frankfurt (alle So., 15 Uhr).
Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – TSG Nieder-Erlenbach, FC Neu-Anspach – TuS Merzhausen (beide Do., 20.00), SC Dortelweil – SV der Bosnier Frankfurt, Spvgg. 02 Griesheim – VfB Friedberg (beide Do., 20.15); Spvgg. 05 Oberrad – Sportfreunde 04 Frankfurt (Sa., 15.00), FC 09 Oberstedten – SC Dortelweil, FC Neu-Anspach – FV 1920 Hausen, TuS Merzhausen – FG 02 Seckbach, FC Kalbach – FSV Friedrichsdorf, SKV Beienheim – SG Bornheim/GW Frankfurt, TSG Nieder-Erlenbach – SV der Bosnier Frankfurt (alle So., 15 Uhr).
Kreisoberliga Hochtaunus: FC Neu-Anspach II – DJK Helvetia Bad Homburg (So., 13.15), SV Teutonia Köppern – EFC Kronberg, Eintracht Oberursel – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Oberhöchstadt, Sportfreunde Friedrichsdorf – 1. FC-TSG Königstein, FC 06 Weißkirchen – SV Seulberg (alle So., 15.00).
Kreisliga A Hochtaunus: EFC Kronberg II – SG Eschbach/Wernborn (Fr., Fr., 19.30), FC 09 Oberstedten II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (So., 13.00), SV Teutonia Köppern II – EFC Kronberg II, SGK Bad Homburg II – FV Stierstadt II, FC Neu-Anspach III – DJK Helvetia Bad Homburg II (alle So., 13.15), SG Eintracht Feldberg – FSV Friedrichsdorf II, FC Mammolshain – SG Ober-Erlenbach II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG BW Schneidhain (alle So., 15.00).
Kreisliga B Hochtaunus: TuS Merzhausen II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, Eintracht Oberursel II – FSV Steinbach, Sportfreunde Friedrichsdorf II – FSG Niederlauken/Laubach, FC 06 Weißkirchen II – 1. FC 04 YB Oberursel (alle So., 13.15), SG Hundstadt – TV Burgholzhausen, SV Bommersheim – SV Teutonia Köppern III (beide So., 15.00).
Kreisliga C Hochtaunus: SG Hundstadt II – TV Burgholzhausen II, SG Eintracht Feldberg II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II, FC Ay-Yildizbahce Usingen II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SG BW Schneidhain II (alle So., 13.15).
Frauen-Gruppenliga Frankfurt: SV Zellhausen – FSG Usinger Land (Sa., 17.00).
Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFC Oberhessen – SG Bad Homburg/Köppern (Sa., 17.00).
Frauen-Kreisliga B Frankfurt: Rot-Weiß Großauheim II – 1. FFV Oberursel (Sa., 15.00). (gw)

Sport in Kürze

Judo: Marie Klose von der HTG Bad Homburg belegte beim „European Cup“ der Frauen in Uster bei Zürich einen hervorragenden fünften Platz, nachdem sie ihre ersten beiden Kämpfe gegen Etienne (Frankreich) und Caccione (Italien) gewonnen hatte.
Judo: Insgesamt 190 Teilnehmer aus 25 Vereinen gingen bei den Bezirksbestenkämpfen der Altersklassen U11, U13 und U16 in der Sporthalle der Grundschule Mitte auf die Matte gegangen. Von der ausrichtenden TSG Oberursel standen Daniel Ringrose und Julian Süße ganz oben auf dem Siegertreppchen.
Minigolf: Am 28. März ist Meldeschluss für das 35. Oster-Turnier des MGC Bad Homburg auf der Anlage im Sportzentrum Nordwest. Meldungen per E-Mail an mgc-badhomburg@online.de.
Sportkreis Hochtaunus: Die Jugendvollversammlung, auf der ein neuer Vorstand für die Sportjugend gewählt wird, findet am Donnerstag, 12. April, in der Servicestelle des Sportkreises in der Marxstraße 20 in Oberursel statt. Beginn ist um 19 Uhr. Anträge zu dieser Versammlung müssen bis zum 4. April vorliegen. (gw)

HTG-Basketballerinnen erwarten Jahn München

Bad Homburg (gw). Die Entscheidung ist gefallen. In der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen haben sich die Eisvögel des USC Freiburg am Sonntag durch einen 81:61-Heimsieg gegen die Sharks aus Würzburg mit 32 Punkten die Meisterschaft gesichert.
Die Elangeni Falcons Bad Homburg, die am letzten Saisonspieltag frei hatten, dürfen mit 30 Punkten somit die Vizemeisterschaft feiern.
In den „Play-offs“ um den Aufstieg in die 1. Bundesliga (DBBL) erwarten die Bad Homburgerinnen am Sonntag um 16.30 Uhr den Tabellennachbarn Burger Estriche Jahn München, der in der Abschlusstabelle mit 26 Punkten Rang drei belegt. Gespielt wird nach dem Modus „best of three“. Das bedeutet, dass die Mannschaft, die zwei Begegnungen gewonnen hat, ins Endspiel der „Play-offs“ in der Gruppe Süd einzieht. Anschließend tritt der Meister Süd gegen den Meister der Nordgruppe zur Relegationsrunde um den Aufstieg in die 1. Liga an.
In der soeben beendeten regulären Runde der 2. Liga Süd haben die Elangeni Falcons Bad Homburg am 3. März in München mit 65:71 verloren, nachdem sie das Hinspiel im Feri-Sportpark am 19. November mit 77:71 gewonnen hatten. „Auch in den Play-offs erwarten uns wieder Spiele auf Augenhöhe“, so HTG-Coach Jay Russell Brown, der in der am Sonntag beginnenden K.o.-Phase von packenden Duellen ausgeht.
Vor Jahresfrist waren die Bad Homburgerinnen in den „Play-offs“ mit 65:61 und 52:71 an den BasCats des USC Heidelberg gescheitert.

Endlich wieder ein Sieg für TTC OE Bad Homburg

Bad Homburg (gw). Der Knoten ist geplatzt. Nach fünf Spielen ohne Sieg hat der TTC OE Bad Homburg in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren beim TTC Shakehands Frickenhausen mit 6:4 gewonnen. Damit hat sich das Taunus-Team auf den zweiten Tabellenplatz verbessert und reist am Samstag mit breiter Brust zum Spitzenspiel gegen Tabellenführer 1. FC Saarbrücken-TT II. Spielbeginn ist um 16 Uhr.
Entscheidenden Anteil am Erfolg in Frickenhausen hatte Senil Shetty, der beide Einzel gewann und nach einem anfänglichen 0:3-Rückstand der Gäste die Nerven behielt. Der 27-jährige Inder hatte in der vergangenen Woche bei den „Polen Open“ zusammen mit seinem Landsmann Amalraj Anthony im Halbfinale des Herren-Doppels gestanden und war am späten Samstagabend in Ober-Erlenbach eingetroffen.
Eine Premiere der besonderen Art gab es am Samstagabend im Wingert-Dome, denn erstmals in der 30-jährigen Vereinsgeschichte standen die Bundesliga-Mannschaft des TTC OE Bad Homburg und das Oberliga-Sextett ab 18 Uhr zeitgleich parallel an den Tischen.
186 Zuschauer erlebten die besondere Atmosphäre, aber in sportlicher Hinsicht war die Doppel-Veranstaltung eher ein Schuss in den Ofen. Die Herren I verloren gegen den TTC Grün-Weiß Hamm mit 2:6 und blieben in der 2. Liga in den fünf Begegnungen seit dem 6. Januar weiterhin ohne Sieg. Dazu kassierten die Herren II gegen Spitzenreiter TG Obertshausen eine 1:9-Schlappe.
Grund zur Freude gab es beim TTC OE II aber dennoch, weil der „Baby-Boom“ weitergeht. Nachdem Mannschaftsführer Björn vor einigen Wochen Vater eines Töchterchens mit Namen Charlotta geworden ist, hat nun Michael Maxen nachgezogen. Emil ist als zweites Kind der Familie Maxen vor sechs Tagen zur Welt gekommen.
Am kommenden Wochenende muss Ober-Erlenbach II in der Oberliga zweimal ran: am Samstag um 18 Uhr beim NSC Watzenborn-Steinberg sowie am Sonntag um 14 Uhr beim TV Braunfels.

Die Ersatzspieler Sören Sobek und Mübin Alku müssen mit dem TTC OE Bad Homburg II gegen die TG Obertshausen Lehrgeld zahlen. *Foto: gw*

Die Leichtathleten des Jahres

Weinrot dominierte. Die Athleten in den Farben des Königsteiner LV gaben bei der Kreistags-Ehrung nicht nur optisch den Ton an. Gleich zwei Einzel- und auch die beiden Team-Ehrungen als „Leichtathlet des Jahres 2017“ gingen an die Läufer, Springer, Mehrkämpfer oder Werfer des jüngsten Vereins im Kreis. Einzig die TSG Wehrheim konnte mit fünf Auszeichnungen die KLV-Dominanz ein wenig durchbrechen. Geehrt wurden (v. l.): Adrian Ernst (TSG Wehrheim/Senioren bis M50), Nicolas Michelbach (TSG Wehrheim/M12), Markus Wagenleitner (Königsteiner LV/M13), Oliver Koletzko (TSG Wehrheim/M14), Christian Brunneberg (Königsteiner LV/U20 und Team des Jahres), Max Lehl (TSG Wehrheim/U18), Tobias Marek (Königsteiner LV/U18), Milena Arnold (TSG Wehrheim/W12), Jan Felix Knobel (Königsteiner LV/Männer), Jule Maya Hoffmann (Usinger TSG/W14), Patrick Hessami (Königsteiner LV/Team des Jahres), Jette Priedemuth (Königsteiner LV/W15), Aaron Heinz (MTV Kronberg/M15), Rachel Wittich, Lara Kohlenbach (beide Königsteiner LV und Team des Jahres), Sarah Kistner (MTV Kronberg/Juniorinnen) sowie Marshella Foreshaw (Königsteiner LV/U18 und Team des Jahres). Es fehlten Anke Kettermann-Lang (Seniorinnen bis W55), Gianluca Puglisi (Junioren), Maryse Luzolo (Frauen), Elena Kelety (U20), Johannes Nortmeyer (U20/alle Königsteiner LV), Anna Schösser (HTG Bad Homburg/U18) und Klemens Grißmer (TSG Oberursel/Senioren ab M55). Foto: fk

Das Team des Aitokan Bad Homburg bei den Deutschen Meisterschaften (hinten, v. l.): Felice Brandi, Michael Knaup, Ralf Stederoth, Ina Pfalzgraf, Peter Kern, Amin Ayadi und Pasquale Schmidt. Außerdem (vorne, v. l.): Ronald Brönstrup, Shizue Schäfer, Danielle Jorgenson und Andrzej Bys. *Foto: HTG*

300 Läufer bei den Cross-Meisterschaften am Start

Hochtaunus (fk). Lange Nägel in den Spikes waren eigentlich Pflicht, um beim „Walter-Eifert-Crosslauftag“ der LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain einigermaßen über die Runden zu kommen. Diese Erfahrung machten auch einige der Starter in den jüngeren Nachwuchsklassen, blieb doch hier der eine oder andere normale Sportschuh im dicken Schlamm stecken. Mit knapp 300 Meldungen hatte die erneut gut organisierte Veranstaltung eine tolle Resonanz und fungierte (wie bereits im Vorjahr) gleichzeitig als Cross-Meisterschaft für die Leichtathletik-Kreise Hoch- und Main-Taunus.

Auf der Männer-Langstrecke, hier ging es über drei große Runden und somit 6,3 Kilometer, setzte sich am Ende Marius Welte (MTV Kronberg/M20) mit 24:54 Minuten vor seinem Vereinskollegen Michael Böhler durch, der nach 25:36 Minuten zudem den AK-Sieg bei den M45ern bejubeln konnte. Das Podium komplettierte Michael Kaucher (SGK Bad Homburg), der in 29:33 Minuten bei den M50ern nichts anbrennen ließ. Deutlich schneller als dieses Trio war Sebastian Bienert unterwegs. Der Steinbacher in den Farben der LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain war 23:34 Minuten unterwegs und musste sich damit lediglich dem Gesamtschnellsten Philipp Herzog (TV Waldstraße Wiesbaden/23:10 Minuten) geschlagen geben. „Der Sieg für Philipp geht in Ordnung. Ich hatte heute ab 6.30 Uhr schon Frühschicht und bin direkt von der Arbeit hier zum Cross gekommen. Am Nachmittag geht es dann mit der Abendschicht weiter“, verriet der konditionsstarke Altenpfleger. Ingo Mainert (SG Ober-Erlenbach) hatte nach 34:46 Minuten bei den M55ern den AK-Sieg sicher.

Bei den Frauen wiederholte die Wehrheimerin Marisa Friedrich (W20) in 19:44 Minuten ihren Gesamtsieg aus dem Vorjahr. Damals startete sie noch für die LG Eintracht Frankfurt, jetzt war die Läuferin aus dem Hochtaunuskreis „vereinslos“ unterwegs. In der Kreiswertung hatte Anke Kracke (LC Steinbach/bereits W50) mit 24:02 Minuten die Nase vorne. Teamkollegin Sandra Hildebrandt (4. Gesamt) ließ mit 25:46 Minuten in der W45 nichts anbrennen.

Bei den Mädels der W11 gab es über 950 Meter einen Doppelsieg für den Nachwuchs der TSG Oberursel. Hannah Lösel setzte sich mit 3:36 Minuten gegen Amalia Klingstein (4:01 Minuten) durch. Zusammen mit Mali Uhlig (4. in 4:56 Minuten) ging auch der Team-Titel nach Oberursel. Die Youngster der TSG Friedrichsdorf gefielen mit Kreis-Titeln durch Jonathan Müller (M8), Schwester Viktoria Müller (W8) und Amy Linnett (W9). Gebeyehu Filfil (TSG Ober-Eschbach) durfte in der M11 ganz oben auf das Treppchen klettern, Paul Kaiser (LC Steinbach) lag in der M13 in Front, Arvid Lösel (TV Oberstedten) holte in der M14 „Gold“, und Marie Kaucher (SGK Bad Homburg) wurde Kreismeisterin (W15).

Marie Kaucher (SGK Bad Homburg) holt sich beim Kreis-Cross den Titel in der Altersklasse W15. *Foto: fk*

Ihr Vater Michael Kaucher (ebenfalls SGK) ist über die 6300 Meter bei den Senioren der M50 erfolgreich und holt den zweiten Kreis-Titel für die sportliche Familie aus der Kurstadt. *Foto: fk*

Medaillenflut für Iaidoka bei den Deutschen Meisterschaften

Bad Homburg (hw). Als Ausrichter der 25. Deutschen Iaido-Meisterschaft konnten die Iaidoka der HTG am vergangenen Wochenende ihren Heimvorteil im Feri-Sportpark nutzen. Neun Mitglieder des Aitokan Bad Homburg gingen an den Start, um sich mit den bundesweit angereisten Gegnern zu messen. Das Ergebnis spricht für sich: Mit zehn Medaillen und sieben Titeln krönten sie ihren Erfolg als erfolgreichstes Iaido Team Deutschlands.

Andrzej Bys wurde in der Kategorie Mudan souverän Deutscher Meister seiner Klasse. Ronald Brönstrup und Ralf Stederoth machten in der Kategorie Shodan den Titelkampf unter sich aus. Im finalen Kampf gewann Ronald Brönstrup ganz knapp gegen seinen Mannschaftskollegen Ralf Stederoth, und die beiden Iaidoka holten damit den Deutschen Meister- und Vizemeistertitel nach Bad Homburg. In der Kategorie Nidan gingen dieses Jahr drei Kämpfer der HTG an die Startlinie. Amin Ayadi, Pasquale Schmidt und Michael Knaup erreichten gegen die starke Konkurrenz jeweils die Endrunde. Pasquale Schmidt konnte in seinen Kämpfen überzeugen und wurde Deutscher Vizemeister. Erst im Viertelfinale mussten sich Amin Ayadi und Michael Knaup geschlagen geben. Michael Knaup erhielt für seine kämpferische Einstellung den Sonderpreis „Fighting Spirit“ dieser Klasse. Felice Brandi ging in der Kategorie Yondan als Poolsieger aus den Kämpfen der Vorrunde in die K.o.-Runde, erreichte das Finale und sicherte sich die Deutsche Vizemeisterschaft in seiner Klasse.

Bei den Team-Meisterschaften erreichte das Aitokan-Team 1 mit Amin Ayadi, Pasquale Schmidt und Felice Brandi einen hervorragenden dritten Platz. Andrzey Bys unterstützte das Team aus Nordrhein-Westfalen und gewann mit der Mannschaft die Vizemeisterschaft und somit die Silbermedaille. Der verdiente Medaillenregen bestätigte dem Aitokan-Dojo der HTG seine hervorragende Arbeit in der traditionsreichen japanischen Schwertkampfkunst.

Interessenten sind jederzeit willkommen. Informationen gibt es beim Trainer unter Telefon 0172-8919286 (abends) oder in der Geschäftsstelle der HTG, Telefon 06172-22929. Die Trainingszeiten im Feri-Sportpark, Niederstedter Weg 2, sind jeweils dienstags und freitags von 20 bis 21.30 Uhr.

Liebe Sportvereine, wir freuen uns über Ihre redaktionellen Beiträge, um sie an dieser Stelle zu veröffentlichen. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Sportredaktion unter Telefon **06171-628823** oder per E-Mail an **redaktion@hochtaunusverlag.de**

Förderpreis für „Kangaroo Skippers“

Über eine ganz besondere Auszeichnung konnten sich die Turner der Rope-Skipping-Leistungsgruppe „Kangaroo Skippers“ der TSG Köppern unter Leitung von Michaela Kowalski freuen. Beim Gauturntag des Turngaus Feldberg bekamen die Rope-Skipper den mit 500 Euro dotierten Jugend-Förderpreis des Turngaus verliehen. Etwa 100 Mitglieder und Zuschauer lauschten zunächst den Grußworten von Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes, des HTV-Präsidenten Norbert Kartmann, des Sportkreisvorsitzenden Norbert Möller sowie des Turngau-Vorsitzenden Helmut Reith und des Vorstandsvorsitzenden Hans-Peter Grösgen vom ausrichtenden Verein TV Dornholzhausen. Anschließend begann die Sportlerehrung, die durch Andreas Syguda vom Sportausschuss durchgeführt wurde. Syguda betonte, wie wichtig und bemerkenswert es sei, die Sportart Rope Skipping im Turngau Feldberg mittlerweile als feste Größe platziert und dauerhaft etabliert zu haben. Mit dieser Jugend-Förderung steigen die Chancen der Köpperner Kangaroo Skippers, ihre hochgesteckten Ziele für dieses und kommendes Jahr erreichen zu können. Foto: TSG Köppern

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alter Globus mit deutschen Kolonien und Himmelskörper-/Mondglobus gesucht.
Tel. 0172-6501251

Alte Weine von seriösem Barzahler gesucht!
Gerne auch ganze Sammlungen!
Bitte alles anbieten.
Danke! **Tel.: 0611/24007922**
Auch an Sonn- u. Feiertagen

REVOX Hifi Komponenten sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht.
Tel. 0172-6501251

Ankauf von Kunst und Krempel
Antike Möbel, Lampen, Porzellan, Handarbeiten sowie Münzen, Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Goldschmuck jeglicher Art, auch Modeschmuck, Musikinstrumente, Teppiche etc.
Unverbindliche Hausbesuche vor Ort möglich von Familie Franz
Tel.: 01575/7132059

Seriöser Barankauf!
Alles von: Cartier, Bulgari, Tiffany, Prada, Gucci, Hermes, Louis Vuitton, Chanel, MCM, Joop, Lagerfeld. Zahle Höchstpreise bei diskreter Abwicklung. Bitte alles anbieten.
Danke! **Tel.: 0611/24007922**
Auch an Sonn- u. Feiertagen

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in Bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Sammler sucht: Zinn, Porzellan, Bestecke, Münzen, Militaria uvm. Seriöser Barankäufer!
Tel. 06128/9376105

100,– € für Kriegsfotoalbum, Fotos, Dias, Negative, Postkarten, Alben aus der Zeit 1900 – 1950 von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Suche und kaufe! Zu fairen Preisen Pelze und Nerze aller Art, sowie auch Bernsteinketten, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Taschenuhren, Silberbesteck, Tafelsilber, Silbermünzen, Goldmünzen, Goldbarren, Korallen, Perlen, Rollatoren, Teppiche und auch Perücken, Puppen aller Art. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös, 100% Zufriedenheit. Von Mo. – So. sowie auch an Feiertagen von 7:30 – 21:00 Uhr, Herr T. Czory.
Tel. 069/80533259

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde.
Tel. 06074/46201

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Oldtimer Motorrad, Moped oder Mofa von Maico, Zündapp, Kreidler, Hercules, Horex, BMW, NSU, Honda, Yamaha, Mz, Simson, Vespa odere andere, auch defekt oder nur Ersatzteile. Tel 06133/3880461
o. 0176-72683203
pauzei@t-online.de

Privatsammler kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche auch Rep. bedürftig. Tel. 06051/6095826
oder 0176/37656265

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; Armbanduhren, alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Tel. 06134/5646318

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Ankauf von Pelzen aller Art. Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschine, Uhren aller Art.
Tel. 069/67837057

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

AUTOMARKT

BMW 525i, BJ 93, TÜV bis 03/19, TÜV o. Beanstandungen! Supermotor, Benzin, weinrot, 180 PS, Automatic, 3900,– € VB.
Tel. 0152/33733083

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage oder abschließbarer Stellplatz für neues Motorrad gesucht. Möglichst Nähe Paul-Maar-Schule (Ober-Erlenbach). Angebote bitte an Tel. 0171/3357156

Wohnmobilstellplatz gesucht
Tel. 06173/963261
Mobil: 0163/6128734

KENNENLERNEN

Wanderer/in gesucht, 1x Woche, werktags, Wanderzeit +/- 4h + Pause. Kontakt: franzdenfeld@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Nette, attrakt., schlanke, jung geblieb., 60 Jahre alte Sie, NR, sucht Partner 57 – 70 Jahre alt mit getr. Wohnung Raum HG u. Umg.
Chiffre OW 1201

„Vom Eise befreit sind Strom + Bäche". Ich, 72 J. w. herzl., noch neugierig auf das Leben. Suche Freund, Reise- u. Weggefährten für den noch unbekannten Weg, hoffentlich mit v. schönen Stunden, Musik + Büchern + Natur.
Chiffre OW 1206

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Bettina, 62 J., Arzthelferin i. Rente, bin e. hübsche Frau, liebevoll, ausgeglichen, schlank mit vollem Busen, möchte nicht mehr länger auf Nähe u. Zweisamkeit verzichten. Bitte ruf gleich an üb. pv damit wir uns verabreden können, wäre auch jederzeit umzugsbereit. **Tel. 0151 – 62913878**

➤ **Monika, 70 J.,** jünger wirkend, mit allen fraul. Vorzügen. Habe alles was ich brauche, nur meine Sehnsucht nach Zweisamkeit ist groß. Wenn Sie auch verwitwet sind, werden Sie verstehen, wie alleine ich mich oft fühle. Es wäre schön, wenn Sie sich üb. pv melden u. wir es versuchen. Könnte auch zu Ihnen kommen. **Tel. 0176-47603082**

Ich bin Maria, 70 J., junggeblieben und attraktiv. Lege viel Wert auf ein gemütliches Zuhause und eine gute Küche. Ich bin leider oft sehr einsam, da ich verwitwet bin. Ich sehne mich nach einem lieben Mann. Darf ich Sie zu mir auf Kaffee und Kuchen einladen? pv **Tel. 0151 – 62913879**

➤ **Sylvia, 65 J.,** mit toller Figur u. fraul. Kurven, seit kurzem verwitwet. Mag spazieren u. meinen Partner mit gutem Essen, Selbstgebackenem u. viel Fürsorge verwöhnen. Gibt es e. ehrl. Mann der es mit mir versuchen möchte? Ich könnte Sie kurzerhand mit m. Auto besuchen, wenn Sie üb. pv anrufen. **Tel. 0152-08293309**

Helene, 76 J., ich bin eine einsame Witwe, mir viel Liebe im Herzen, ich bin e. sehr gute Köchin u. saubere Hausfrau, mir fehlt ein guter Mann, zu dem ich gehöre und dem ich vertrauen kann. Ich bin nicht anspruchsvoll, habe ein Auto und wäre jederzeit umzugsbereit. pv **Tel. 0160 - 7047289**

Bei uns finden Sie bestimmt Ihr neues Glück!!!

➤ **Elke, 60 J.,** ganz liebe, hüb. u. fraul. Hauswirtschafterin, leider früh verwitwet. Mag Pflanzen u. Tiere, bin naturverb., unternehmungslustig aber auch häuslich. Möchte gerne wieder e. Mann lieb haben u. für ihn da sein. Noch einmal die Liebe finden, ruf üb. pv an. **Tel. 0176-57606171**

Thomas, 68, ehemaliger Handwerksmeister, verwitwet, bin gepflegt, unternehmungslustig und romantisch, ein positiver Mensch, lache gern, liebe gemeinsame Unternehmungen, mag Musik, kann gut kochen. Ich suche eine liebevolle, treue Partnerin, die mit mir noch einmal glücklich werden will. Vertrauliche Kontaktaufnahme üb. pv **Tel. 0151 – 62913874**

BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rund-um-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Suche für meinen Bruder (92), in der E-Pflegestation Altkönigstift, 2 - 3 x die Woche je 1 Stunde Betreuung durch zuverlässige Person. Kontakt über Tel. 0172/6906817

HÄUSLICHE PFLEGE

24 Std.-Pflegerin
sofort frei, 53 J. Polin,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

KINDERBETREUUNG

Wir suchen für unser 4-jähriges Kind eine erfahrene u. liebevolle Kinderfrau/Leihoma, die gerne vorliest u. spielt. Ca. 20–30 Std./Monat. Gern m. Referenzen. Tel. 0173/3138384

Rentnerin (Leihoma) betreut ihr Kind oder Kinder 2 mal pro Woche auf 450,- € plus kochen.
Tel. 0152/24490387

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Garten-Grundstück Oberursel-Bommersheim, Krautgärten 600 m² zu verkaufen, Obstbäume, kl. Teich, Wohnhütte u. Gerätehütte, Solarstromanl., Toilette, Alarmanlage für 55.000,– €. Tel. 06171/3701

Ab sofort in Oberursel-Mitte v. priv. zu verp. gepfl. Gartengrundst. 785 m² in ruh. Lage – ohne Strom u. Wasser – 70,– € monatl., Aufbauten s. g. gering. Abst. zu übern.
Tel. 06171/63090

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ärztepaar sucht Eigenheim ohne Maklerprovision. Gerne auch MFH.
Tel. 0177/6233418

Dr-Ing., Studienrätin und ihre 4 Kinder suchen ein großes Haus mit Garten in Oberursel (ab 6 Zimmer) zur Miete oder zum Kauf. (max. 2.500,– € kalt/750.000,– €.)
Tel. 0179/1128859

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

Ich suche eine Wohnung oder ein Haus zum Kauf. Gern auch renovierungsbedürftig. Ab 3 Zimmer & Preis bis 450.000,– €. Freue mich auf Angebote. Bitte keine Maklerangebote! Chiffre OW 1203

Junge Familie (Arzt & Lehrerin) mit Oberurseler Wurzeln wünscht sich für Ihre beiden Kinder die Nähe zu Oma & Opa. Wir suchen ein Haus/Wohnung mit Garten zum Kauf in Oberursel bis 750.000,– € gerne ab sofort oder in den kommenden Jahren. Tel. 0177/2324007

Junge Familie sucht ein Haus oder Baugrundstück zum Kauf in Bad Homburg und Umgebung. Wir freuen uns sehr auf Ihr Angebot!
Tel. 0157/74444561

Wir, eine junge Familie sind auf der Suche nach einem Eigenheim in Oberursel und Umgebung. Die Kinder freuen sich auf einen Garten und wir uns auf etwas mehr Platz. Gerne auch Immobilien mit Sanierungsbedarf und/oder freiem Baufenster anbieten. Tel. 01787/162263

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Verkaufe Tiefgaragenplatz (kein Duplex) in Kronberg-Schönberg, Wiesenau Kontakt bitte über eMail: kronie2014@gmail.com

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

GEWERBERÄUME

Exklusives Friseurstudio
mit guter Stammkundschaft im Vordertaunus preiswert abzugeben.
Kontakt: 0157-71858308

Königstein 1, Büro, 3. OG ruhige Lage, Miete 250,- €, NK 60 ,- €, 28 m² Tel. 06174/5485

Mieten o. kaufen. Ladengeschäft in Schloßborn, ca. 75 m², heller, sauberer u. trockener Raum. Geeignet für Apotheke o. Lebensmittel sowie Lagerraum. Tel. 0175/9472798

MIETGESUCHE

Suche ab Sommer 2018 2 Zi.-Whg., 60–70 m², F-HG, EBK, Balkon, EG oder mit Aufzug, warm bis 900,– € ohne Garage/St.Pl., weibl. 57 J., NR, kein Haustier. Chiffre OW 1202

Ca. 100 m², Innenstadt, gerne Renovierung, Altbau und Makler, ohne Küche, sep. WC, ebenerdig o.Lift, alleinleb. Mittfünfzigerin langfristig zu Miete gesucht, ggf. Kauf.
Tel. 0177/7725026

Sehr geehrter Vermieter! Sie möchten Ihre Wohnung in Bad Homburg vermieten, aber nur an einen sympathischen, zuverlässigen, unkomplizierten und langfristigen Mieter? Dann sollten Sie prüfen ob ich der Richtige für Sie bin: Ich, 48, gebürtiger Bad Homburger, finanziell abgesichert, suche in dieser schönen Stadt eine helle 3- bzw. 4-Zimmerwohnung idealerweise direkt im Grünen oder mit Blick ins Grüne mit Balkon oder Terrasse. Die Miete sollte ca. 800,– € betragen. Einzugstermin könnte der 1.Juli sein. Ich freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 0163/7745773

Langjährige LH-Mitarbeiterin in Pension, sucht moderne, helle 2-Zi. Whg. mit EBK, TGLB, Balkon, Aufzug in Oberursel. Chiffre OW 1204

Handwerker – Heizung Sanitär – sucht 2–3-Zimmer-Wohnung in BH-Friedr. mit Übernahme von Hausmeistertät. Tel. 0151/68654891

Suche zum Sommer 2018 (ab Juni/Juli) 2 Zi.-Whg., EBK, Bad, Balkon in Königstein. Chiffre: KW 08/01

Ärztin i.R. sucht ruhige, sonnige 3-Zi.-Whg., EBK, Balkon, Pkw Stellplatz/Garage ab Juli 2018 in Kronberg. Chiffre: KB 12/1

Suchen 2 Zi.-Wohnung m. Balkon in Königstein o. Kronberg bis 600,- € Tel. 0152/16600621

Familie (2 Erw., beide berufstätig, 2 Ki. im schulpflichtigen Alter) sucht Haus in Schloßborn zur Miete (mind. 5 Zi, m. Garten). Tel. 0179/6302471

VERMIETUNG

Friedrichsdorf sep. möbl. Apm., Du/WC, Küchenzeile, Laminat, 17 m², 280,– € + 100,– € + Kt. an Nichtraucherin. Tel. 06007/92134

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., großer Garten, Doppelgarage, 1.400,– € + U/K. Tel. 0173/7998287

Oberursel-Stierstadt, 2,5-Zi.-Whg., 78 m², Balkon, TG-Bad, Gäste-WC, Kellerbox, PKW-Stellpl., verkehrsgünstig gelegen, MM 638,– € + NK u. KT, frei ab 01. Juni 2018.
Tel. 06171/6987899

3 ZW, Oberursel-Stierstadt, 83 m² großes Wohnz., Balkon, Keller, 900,– € + NK, Stellplatz, v. Privat.
Tel. 0162/6622663

Vermiete ab sofort 1 Zi. möbliert für 1 Person, berufstätig, Bad-Nutzung, Küchenzeile, Warmmiete inklusiv 495,– €, 600,– € Kaution, in HG im Souterrain Tel. 0172/6813399

1-Zi.-Apartm., 40 qm, Küchenzeile + Dusche; Kbg.-Oberhöchstadt, Kastanienstr. 17, 2-Fam.-Haus, Parterre, eig. Eingang. Miete (warm) 550,- €, ab 1.4.2018
Tel. 06173/63856

2 ZKBB - Kelkheim-Stadtmitte 54 m², Keller, ruhig u. hell, KM 530,- €, NK 200,- €, Kaution 3MM, ab sofort von Privat Tel. 0152/34041075

Glashütten gr. möbl. App./ELW 45 qm. Kochnische u. Bad, 1 Pers., NR, bestückt wie Ferienwohnung, ideal für Wochenendheimfahrer KM € 460,-- + NK + Kaution v. privat
Tel. 0171/1005517

Altenhain Ts. 3 Zimmer-Wohnung ca. 100 qm, 1. Stock, großer Balkon ab sofort zu vermieten.
Tel. 0171/2468446

Königstein Stadtmitte 101 qm hochw., renov. Bürofläche/Praxis Sofortbezug, 1100,- € Miete + NK + Kaution, Stellplatz 40,- €.
Tel. 06174/2496010 von 9 - 13 Uhr

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Westerland/Sylt Kurviertel 2 Zi. FeWo u. 1 Zi.App., Seebl., WLAN, NR, k. Tiere. Tel. 0171/6224936
E-Mail: ganko@gmx.de

Griaß Di, kommsch bald? Gemütl., liebevoll eingerichtetes Ferienhäusl oberhalb Millstätter See, gr. Grundstück, Fernblick, Hunde willkommen! Tel.06195/725555 o.64469

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Lateinintensivkurse während der Ferien helfen, ohne Zeitdruck Lücken zu schliessen! Lehrerin (i. Dienst) hilft bei Grammatik und Textanalyse. Tel. 0162/3360685

Mathematik in den Ferien kann eine Lösung sein, in Ruhe Stoff fundiert zu lernen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Gebe Nachhilfe/Hausaufgabenbetr. für Grundschüler und 5./6. Klasse. Tel. 0157/71739197

Ma., Dt., Engl., Franz.
ab 7,90 €/45 min
Klasse 4 bis Abitur.
Tel. 0157-92348572

Diplom-Ingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik. Ich komme zu Ihnen.
Tel. 06174/3343

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

Keine Lücken: Gymnasiallehrer gibt Nachhilfe Engl., Deut., Geschi., andere Fächer u. Hausaufgabenhilfe bei Ihnen. Tel. 0173/8600778

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige Reinigungskraft
aus der Nähe für Bürogebäude in Friedrichsdorf gesucht.
Tel. 06172 3163287

Suche deutschsprachige Putzfee: HG Nähe Bhf. für 3 Std vormittags pro Woche. Nur auf Rechnung oder Minijob. Tel. 0179/4587370

Freundliche, zuverlässige Hilfe im Haushalt in Bad Homburg gesucht. Wir suchen 1 x wöchentl. nachmittags Unterstützung beim Putzen, Bügeln. Honorar auf Rechnung. Tel. 0175/4032117

Suche Putzfrau für Privathaushalt in Dornholzhausen, alle 14 Tage, 6 Stunden, freitags und samstags abwechselnd. Tel. 0172/2048824

Erfahrene, zuverlässige und sehr ordentliche Haushaltshilfe für Putz- und Bügelstelle in Oberursel/Weißkirchen gesucht. 1–2 x pro Woche vorzugsweise Freitag. Chiffre OW 1205

Suche Putzhilfe im Haushalt Burgholzhausen 3–4 Std. / 14täg. mit Deutschkenntnissen auf Rechnung. Tel. 06007/915131

Zuverlässige, erfahrene Putzhilfe gesucht, 2 x pro Woche je 3 Stunden, Minijob, in Königstein, bitte email an: sthh@email.de

Suche Putzfrau mit Kleingewerbeschein in Kelkheim für 4 Stunden pro Woche. Tel. 06195/976335

STELLENGESUCHE

Garten-, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Naturmauern, Bagger-, Erdarbeiten, Gartenarbeit aller Art. Tel. 0172/4085190

Zuverlässige nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Kronberg, Oberursel oder Königstein. Tel. 0179/9379696

KS-Facilityservices
Entrümpelung
Haushaltsauflösungen
Kleine Umzüge
Mobil: 0152 - 366 851 56

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Bodenleger macht verschiedene Arbeiten: Parkett, Laminat, Linoleum, PVC, Teppich verlegen. Tel. 01577/8574831

Alles rund ums Haus: Badsanierung, Parkett, Laminat, streichen, tapezieren, Hausdämmung, Fassade, Gartenarbeiten, Bagger-Arbeiten. Tel. 0152/2303711

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Schnelle zuverlässige Handwerker, Renovierungsarbeiten, alles aus einer Hand. Tel. 01577/7965323

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Gartenarbeit, Pflastern, Streichen, Gartenhüttenmontage, -abbruch, Laminatverlegung, Mauern, Baumfällungen. Tel. 0178/5084559

Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenlegen, Trockenbau, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung und Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Altbau Sanierung, Häuser Reinigung, Garten Arbeiten. Tel. 0162/2830164

Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Wege, Terrassen und Treppen, Pflasterbau, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln Tel. 0176/82416690

Privatchauffeur, Rentner, 66, langj. Fahrdiensterfahr. mit Familie, Schule, Sport sucht neue Aufgaben (Minijobbasis) E-Mail: leo.driver@web.de

Zufriedene Kunden - mehr Umsatz! Sie telefonieren nicht gerne oder haben keine Zeit dafür? Kfr., selbständig, unterstützt Sie in: Kundenbetreuung, Neuakquise, Terminplanung. Keine Fließbandarbeit! Tel. 0172/9625126

Ich führe Ihren Haushalt nach Ihren Anweisung weitgehend selbstständig. Ich suche eine solche Tätigkeit in Bad Homburg und Umgebung. Empfehlung ist vorhanden! Tel. 0176/70056318

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

Wir übernehmen zum Reinigen Treppenhäuser, Büro, Praxis, Fenster, Wäsche zum Bügeln, HMD. Tel 0177/4021240

Maler 35 J. alt, 15 Jahre Berufserfahrung, sucht neue Arbeitsstelle. Tel. 0173/1926650

Privatsekretärin (+ vorb. Buha), freiberuflich – Top-Referenzen. Vertrauen Sie Ihrem Gefühl. Mail: qms459@aol.com

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Komplettrenovierung! Wir erledigen professionell, schnell u. zuverlässig Ihre Renovierungsarbeiten: Tapezieren, Streichen, Trockenbau, Laminat u. Fliesenarbeiten. Tel. Strzemekci 0162/4209207

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Buchhaltungsvorbereitung, Übersetzungen E-D-E, Hausverwaltung u. Nebenkostenabrechn. kleinerer Einheiten, Organisation u. Ablage Ihres Büros (auch privat). Tel. 0157/76832180

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten, weitere Arbeiten auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0157/54158045

RUND UMS TIER

Eine wunderschön rostbraun getigerte 8-jährige Kätzin sucht ein neues Zuhause mit Freigang. Tel. 0172/6915130 oder 06074/7296444

Berufstätige Pädagogin sucht liebe & zuverlässige Hunde-Freundin, gern auch Rentnerpaar oder kleine Familie, die sich die Betreuung meiner Hündin (15 Mon.) mit mir teilen möchten. Raum Kronberg. Tel. 0163/5541756

UNTERRICHT

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining/Einzelunterr. oder Gruppen-Workshops, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. www.peterfricke.de Tel. 01577/1460421

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Englisch-Unterricht von privat für Schüler und Erwachsene. Methodisch, schwungvoll, mit Freude und Konzept, native Speaker level. Tel. 0173/9300683

Patchwork & Quilten, Kurs 8 x wö. ab 11. April, Infos unter : Tel. 0176/56978484 chrisweiskopf@t-online.de

Osterferien: Englisch, Französisch, Deutsch, Grammatik üben. Tel. 06172/306306

Klavier – Unterricht – am Keyboard für Kinder ab 4 Jahre, ihre Eltern und Großeltern. Tel. 06172/4528622

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Bauernschrank „neuwertig“ Massivholz Umbau mit Beleuchtung und 8 Glasablagen einzeln ausnehmbar, Hintergrund Wand mit Spiegel hergestellt von Form + Stil Deutsche Handarbeit, 400,– €. Tel. 0152/26332153

Messer und Schwerter aus Sammlung auf VB zu verkaufen: Böker, Herbertz, Linder, Martiini, Thiers, Muela Schrade, Hibben Excalibur, Daisho´s, echtes Khybermesser u.a.m. Tel. 06175/940254 AB

Mass. Kiefernholzbett, mit 2 Bettschubladen, inkl. am Kopf und Fußende verstellb. Lattenrost und Nachttisch, Kiefer, 60 x 40 für 100,– € und Heckträger für 2 Fahrräder f. Kangoo o. Berlingo o. ä., kaum gebraucht, 100,– € Tel. 06171/4345

Gebrauchte, gut erhaltene Büromöbel
(Tische, Stühle, Schränke, etc.) kostengünstig abzugeben.
Selbstabholung am 4. April, 14–17 Uhr und 5. April, 9–13 Uhr
bei Aid to the Church in Need Intl. gGmbH, Westerbachstr. 23, Eingang E, 61476 Kronberg.
Nur Barzahlung möglich.
Der Erlös kommt weltweiten Hilfsprojekten zugute.

Küchenzeile m. Elektrogeräte nie genutzt, nur 1 Kochplatte mal genutzt, Neu: 1799,– €, jetzt: nur 999,– €, Glas-Keramik-Kochfeld, anthrazit, Dunstabz.-haube neu noch verpackt, inkl. Wasserhahn, wg. Whgs. aufg. Tel. 0152/33733083

Günstig! 5 Billy-Regale braun, Esstisch Glas mit Abl.-Fläche, jeweils 40,– € VB, Bett rund Mondo Ø 2,40. Tel. 06171/25019

Klavier neu restauriert und regelmäßig gestimmt, mit elegantem Aussehen + gutem Klang, 1700,- € Tel. 0176/23570381

Sessel für Senioren. Neuwertig, uni hell beige, Ergo Vit, Firma Wehrfritz, mit Liegefunktion, für 300,- € zu verkaufen Tel. 06173/7725

Canon Objektive - neuwertig - FD-Anschluss, preiswert abzugeben. Tel. 06196/27581

Original-Gemälde Moderne Kunst etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Bett von Lloyd Loom mit zwei Nachttischen. Elektrisch verstellbarer Rahmen RÖWA Basic-Matic. Ohne Matratze. Farbe: Gabana braun. Daten Bettgestell: mit Kopfteil B: ca. 158 cm - H: ca. 88 cm ohne Kopfteil B: ca. 147 cm - Länge: ca. 209 cm. Daten Nachttische: B: ca. 57 cm, H: ca. 49 cm, T: ca. 38 cm. Ein Nachttisch m. Schublade, ein Nachttisch ohne, obere Auflage sind Glasplatten. Daten Rahmen: B: ca. 140 cm, Länge ca. 200 cm Das Bett steht in 65795 Hattersheim/Okriftel VB 300,- EUR Tel. 0176/45061424

VERLOREN/ GEFUNDEN

Goldenen Ehering gefunden im Meisenweg in Kelkheim, Datum 1999. Tel. 06195/64469

VERSCHIEDENES

Piano Palme
KLAVIERE & FLÜGEL
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

PC-Hilfe kompetent und sofort!
Internet, E-Mail, WLAN, Drucker, Handy, PC modernisieren wie neu.
Klaus Haas · 06195-7583010

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch Urlaubsgeld (Peseten, Lire + Schilling). Tel. 0174/5891930

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Südsee, Neuseeland, Australien erschwinglich bereisen – Beratung für 150,– € bis zu 3 Std. + kostenloses Einstiegstelefonat. Tel. 06182/9598908

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung. Tel. 0151/15762313

Führe kostenlose Entrümplungen u. Haushaltsauflösungen durch – auch im Trauerfall. Kaufe auch Nachlässe. Tel. 0174/5891930

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung. Tel. 0151/15762313

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 24.3.18 Ffm.-Kalbach, von 14.00 – 18.30 Uhr
FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

Sa., 24.3.18 und Do., 29.3.18 von 8.00 – 14.00 Uhr
F.-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 24.3.18 Kelkheim, von 15.00 – 19.00 Uhr
Stadthalle, Gagernring 1

So., 25.3.18 Hofheim-Wallau, von 10.00 – 16.00 Uhr
IKEA, Am Wandersmann 2 – 4

So., 25.3.18 Kelkheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
toom Baumarkt, Lise-Meitner-Straße 2

Di., 27.3.18 Eschborn, von 8.00 – 13.00 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Netter junger Mann hilft Ihnen aus dem Messiechaos. Auch im Trauerfall, bei Sammelwurt u. Hortern. Auch ganze Häuser. Wer braucht Hilfe? Tel. 0174/5891930

Horst hilft. Einfühlsame Hilfe (spez. Ü50) an PC, Tablet-PC u. Smartphone, alle Marken, alle Systeme, auch Apple. Tel. 01577/5793494

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Wer nimmt sich die Zeit u. ist mir (weibl., Mitte 60, alleinst.) behilflich bei der Suche nach einer Senioreneinrichtung und unterstützt mich in privaten Bereichen? Tel. 0151/22353092

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.800 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Hospizdienst: Vortrag und Versammlung

Bad Homburg (hw). Die Mitgliederversammlung des Bad Homburger Hospizdienstes findet am Donnerstag, 22. März, um 18 Uhr im Kurhaus statt. Die Sitzung ist nicht öffentlich. Der Verein lädt jedoch im Anschluss daran alle an der Hospizarbeit Interessierten zu einem Vortrag von Professor Dr. Franco Rest mit dem Titel „Endlich leben! Der Beitrag der Hospizlichtkeit zur Humanisierung der Gesellschaft“ ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Kurhaus. Der Sozialethiker wird darüber sprechen, inwiefern das hospizliche Engagement ein Gegenferment zur allgegenwärtigen Marktförmigkeit des gesellschaftlichen Verhältnisses darstellt, indem es unauflösbar mit dem Gedanken verbunden ist, dass der Mensch immer einen unvergleichbaren Wert behält. Der Eintritt ist frei.

Vortrag im Kurhaus: „Bismarck ist Faust“

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Liberalen und die Liberalen Senioren Hessen laden für Dienstag, 27. März, ab 19 Uhr zu einem literarisch-historischen Vortrag von Dr. Alexander J. J. Abshagen zum Thema seines jüngsten Buches „Faust: Dritter Teil – 3.1 Bismarck ist Faust“ ins Kurhaus ein. Der Autor legt dar, wie sich Menschen, herausragende Protagonisten der Bismarckzeit, oft einer übergeordneten Macht unterwerfen und einen Blutspakt mit dem Teufel schließen, um erst sodann „Übermenschliches“ leisten zu können. Viele Leistungsträger scheinen für ihren irdischen Erfolg bereit zu sein, ihre Seelen zu verkaufen. Das dramatische Gedicht zeigt mit künstlerischen Mitteln die partielle faustische Infizierung der Eliten Preußens und später des Deutschen Kaiserreichs und wie diese Entwicklung zum Faschismus führte. Der Autor und Referent ist Jurist, Politologe und Journalist. Sein Buch erschien im Von Goethe-von Bismarck-Verlag in Eisenach, wo er auch lebt. Anmeldung bis zum 23. März per E-Mail an Valeria.Fischer@t-online.de oder ortsvorsitzender@fdp-badhomburg.de.

Glückliche Gesichter bei der Scheckübergabe (v. l.): Susanne Eichhorn (Taunus Sparkasse), Heike Bergmeier (Vorsitzende BUND Bad Homburg), Aggi Scherer (Schatzmeisterin) und Sermin Sona (Taunus Sparkasse). Foto: Michael Kreibohm

Leckere Klima-Häppchen und Musik zur Eröffnung

Bad Homburg (hw). Hinter dem klangvollen Namen „Klimagourment“ verbirgt sich kein kulinarisches Intermezzo in fünf Gängen, sondern ein sehr ernstes Thema: der Einfluss von Essgewohnheiten auf das Klimagefüge. Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) eröffnete jetzt in der Stadtbibliothek die Wanderausstellung „Klimagourmet“.

Die Naturschützer hatten eingeladen, und etwa 30 Besucher waren der Einladung gerne gefolgt. Das Akustik-Trio der „Bad Homburgs“ begleitete die Vernissage musikalisch. Außerdem wurden leckere Klima-Häppchen und spritzige Getränke der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) gereicht.

Bibliotheksleiter Klaus Strohmenger hieß die neu gewählte Vorsitzende des BUND, Heike Bergmeier, sowie alle weiteren Gäste willkommen. In seiner Eröffnungsrede erläuterte Aggi Scherer vom BUND den Einfluss der Essgewohnheiten auf das Klima. In der Ausstellung werden die komplexen Zusammenhänge von Nahrungsmittelproduktion und Klimawandel „begreifbar“ gemacht. Es wird aufgezeigt, wie wichtig ein besonnener Umgang mit den Ressourcen ist. Zahlreiche Schulklassen haben ihren Besuch bereits angekündigt. Als Überraschung des Abends überreichten Filialleiterin Sermin Sona und Kundenbetreuerin Simone Eichhorn von der Taunus Sparkasse dem BUND einen Scheck über 600 Euro. Mit dem Betrag soll die engagierte Arbeit gewürdigt werden.

Die Ausstellung „Klimagourmet“ ist noch bis zum 7. April zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek zu sehen. Öffentliche Führungen finden am Samstag, 24. März, um 11 Uhr und am Mittwoch, 28. März, um 16.30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Sondertermin für „Escape Castle“

Bad Homburg (hw). Zwei historische Räume mit Möbeln, Büchern und Gemälden, jede Menge Spuren und ein zu lösender Fall – dies sind die Zutaten zu einem aufregenden und sehr angesagten Format im Bad Homburger Schloss. Solange es der Teilnehmergruppe nicht gelingt, den Aufenthaltsort des spurlos verschwundenen Landgrafen Ludwig von Hessen-Homburg herauszufinden, gibt es kein Entrinnen aus den beiden verschlossenen und bewachten Räumen. Es bleibt genau eine Stunde und die Zeit läuft…Die Veranstaltung findet am Freitag, 23. März, von 16 bis 17.30 Uhr inklusive Einleitung und Nachbesprechung statt. Treffpunkt ist im Vestibül des Schlosses. Der Eintritt beträgt 19 Euro pro Person. Zur Vorbereitung ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Geschäftsleben

Neusehland, Spezialist für Augenoptik und Hörakustik, hat die internationale Jury beim German Design Award überzeugt: Bei mehr als 5000 Einreichungen findet sich das hessische Familienunternehmen in diesem Jahr unter den Preisträgern. Ausgezeichnet wurde die Kundenberatungs-App, die das innovative Unternehmen seit einigen Monaten in allen 34 Ladengeschäften einsetzt. Mithilfe der App erfahren die Kunden, welche Brillen und Kontaktlinsen für ihre persönlichen Anforderungen und Wünsche am besten sind. Dabei berücksichtigt die auf einem iPad eingesetzte App das Freizeitverhalten der Kunden ebenso wie deren berufliche Situation. Ideengeber der Kundenberatungs-App ist Uwe Korth, IT-Leiter bei Neusehland, von dem auch die Algorithmen der Anwendung stammen. Dieser nahm gemeinsam mit Prokurist Thomas Kupka vor wenigen Tagen den Preis im Rahmen der offiziellen Verleihung in Frankfurt am Main entgegen. Der German Design Award zählt zu den anerkanntesten Design-Wettbewerben weltweit und genießt weit über die Fachkreise hinaus hohes Ansehen.

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
GENAU MEIN FENSTER

Ob modern oder klassisch – die Vielzahl an Formen, Farben, Griffen und Sprossen gibt Ihnen die Freiheit, Ihre eigene Wahl zu treffen.

WERU Fenster+Türen-Studio
KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74

Wandgestaltung mit Geschmack

Starke Farben prägen 2018 die Trends für ein gemütliches Zuhause

(djd). Der Wunsch nach Behaglichkeit, eine Spur skandinavisches Lebensgefühl im Hygge-Stil und dazu von der Natur inspirierte Farben und Formen: Die Wohntrends 2018 kommen betont gemütlich daher. Das gilt nicht nur für Möbel und Wohnaccessoires, sondern erst recht für die Wandfarben. Schließlich prägen die Wände schon aufgrund ihrer Fläche ganz wesentlich die Wirkung eines Raums. Die Wände einfach im neuen Lieblingsfarbton streichen - schon hat man das Gefühl, als wäre man gerade erst in eine neue Wohnung eingezogen. Das kostet nicht viel Zeit, bringt aber viel Wirkung.

„Blueberry“: Behaglichkeit in edlem Blauschwarz

Der ausgeprägte Wunsch nach Behaglichkeit und einem privaten Ruhepol bestimmt auch die angesagten Wandfarben. „Blueberry“ etwa, eine der neuen Trendfarben von Schöner Wohnen-Farbe, verbindet Wärme und Natürlichkeit. Das charaktervolle Blau-Schwarz lässt jeden Raum edel und gleichzeitig gemütlich wirken. Zudem ist dieser trendige Farbton ein echter Verwandlungskünstler, der sich vielfältig mit den verschiedensten Möbelstücken kombinieren lässt. Erhältlich sind die Trendfarben zum einfachen Verschönern des Zuhauses in vielen Bau- und Fachmärkten, unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es mehr Informationen.

„Caramel“: Süße Eleganz

Zuckersüß und elegant zugleich kommt ein zweiter angesagter Farbton daher: „Caramel“ macht seinem Namen alle Ehre. Der unverwechselbare Farbton ist ein trendiger Hingucker für kreative Wohnräume, der die Einrichtung buchstäblich zum Glänzen bringt. „Zwischen altbacken und trendig liegen manchmal nur ein paar Pigmente. Erst sie machen den perfekten Unterschied. „Caramel“ ist mein Favorit unter den Trendfarben des Jahres“, betont Einrichtungsexpertin Kirstin Ollech, Redakteurin bei der Zeitschrift „Schöner Wohnen“. Der warme Farbton schaffe Wohlbefinden in den eigenen vier Wänden und erfülle einen weiteren prägenden Wunsch an die Inneneinrichtung: trendig und gleichzeitig doch individuell und unverwechselbar zu sein.

Die neue Trendfarbe „Caramel“ macht ihrem Namen alle Ehre. Foto: djd/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Das Blau-Schwarz der Trendfarbe „Blueberry“ bringt Behaglichkeit in jeden Raum. Foto: djd/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

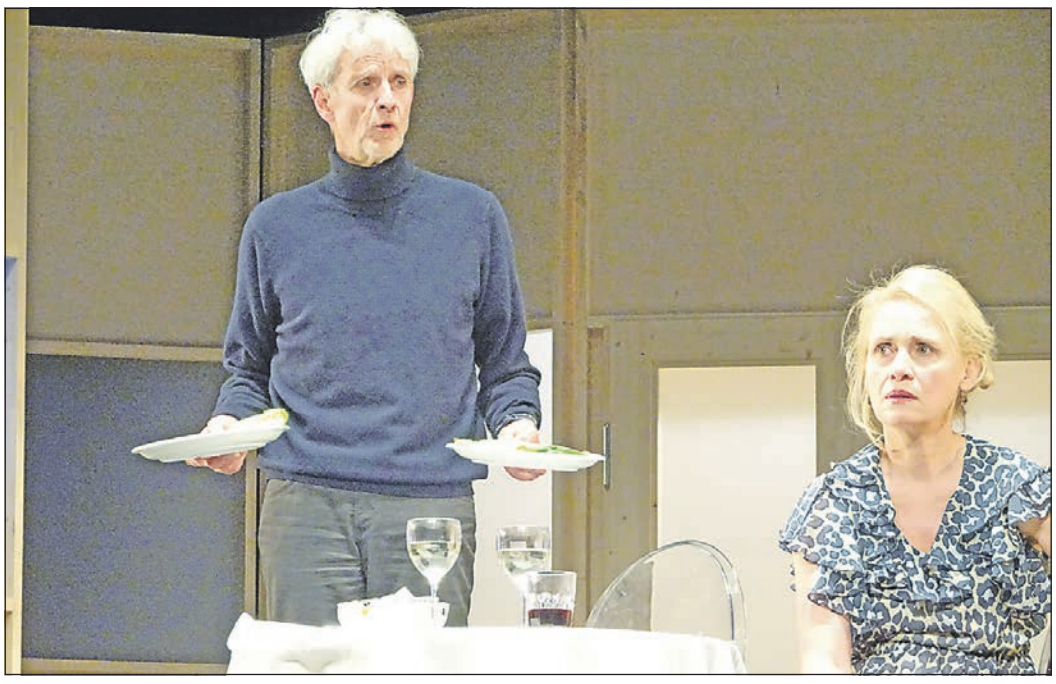
Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Abdichtungstechnik Neputé & Büning GmbH
Bad Homburg
0 61 72 - 92 58 60
www.isotec.de/nepute
ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

MARKISEN S. OSTERN
Winterpreise: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
Jetzt bestellen und im Frühjahr montieren und bezahlen!
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310



Marianne (Alexandra von Schwerin) kann es nicht lassen. Sie will unbedingt wissen, ob ihr Mann Serge (Mathieu Carrière) vor langer Zeit ein Verhältnis mit Sophie hatte. Foto: Staffel

Durchhalten bis zum bitteren Ende

Bad Homburg (ks). Die Wahrheit ist, dass schon sehr früh der Wunsch erwacht ist, dieser Marianne mit ihrem eifersüchtigen Bohren nach der „Wahrheit" zuzurufen : „Menschenskind, warum willst du nach 25 Ehejahren wissen, ob sich dein Mann Serge vor eurer Ehe mit einer Sophie vergnügt hat?" Aber Marianne (Alexandra von Schwerin) nörgelt und bohrt weiter. Sie nervt ihren Mann Serge (Mathieu Carrière) und nicht nur ihn. Der bestreitet zunächst, dass Sophie mehr war als eine nette Nachbarin, wird aber zunehmend unmutiger. Ihm hätte man gerne zugerufen: „Nun gib's doch endlich zu, damit Ruhe ist."

Aber die Zuschauer im Kurtheater mussten bis zum bitteren Ende durchhalten, wenn sie nicht vorher die Flucht ergriffen haben. Und ein Happy-End gab es auch nicht. Wer selbst eine lange Partnerschaft mit Anstand und in gegenseitigem Respekt hinter sich gebracht hat, greift sich ob dieser verbohrten Wahrheitssuche Mariannes an den Kopf. Ist es Langeweile, das eigene schlechte Gewissen oder tatsächlich eine spät erwachte besitzergreifende Eifersucht, die sich nun wie ein Gift in die Beziehung der beiden einschleicht? Der Franzose Éric Assous ist ein hochgelobter und mit etlichen Preisen bedachter Autor. Auch diese Tragikomödie „Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit" zählt zu seinen Erfolgstücken. Dem muss man nicht zustimmen. Dazu ist der Inhalt zu fad. Aber die beiden renommierten Schauspieler haben das Paar gut gespielt, das plötzlich mit einer bis zum Ende ausweglosen Situation ohne Höhepunkte konfrontiert wird. Dem Zuschauer bleibt es überlassen, ob er Serges „erpresstem" Geständnis glaubt; ob es tatsächlich die Wahrheit ist, dass er ein Verhältnis mit Sophie hatte; und obendrein noch eines mit einer Juliette. Das ist vielleicht das einzig Sinnvolle an dieser nervigen Geschichte: die Erkenntnis, dass es mit der Wahrheit nicht so einfach ist und das bohrende Forschen nach ihr nicht unbedingt zum Guten führt. Cui bono – wem hat es genützt? Keinem. Im Gegenteil. Vielleicht haben sich die beiden für immer verloren.

In Szene gesetzt wurde das Stück von der Komödie im Bayerischen Hof München. Regie hatte Jean-Claude Berutti. Die karge Bühne mit ihrer schiefen Ebene – Sinnbild für die schiefe Bahn, auf die diese Ehe geraten ist? – stammt von Thomas Pekny. Applaus gab es am Ende von allen, die durchgehalten hatten.

Zahl der Schüler mit Alkoholvergiftung gestiegen

Hochtaunus (how). Die Zahl alkoholbedingter Klinikaufenthalte von Kindern und Jugendlichen im Hochtaunuskreis ist deutlich gestiegen. Das Rauschtrinken bei Schülern bleibt somit weiter ein Problem. Nach aktuellen Informationen der DAK-Gesundheit landeten im Jahr 2016 69 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus. Nach bislang unveröffentlichten Zahlen des Statistischen Landesamtes in Hessen sei die Zahl der Betroffenen im Vergleich zu 2015 um 64 Prozent gestiegen, so die Krankenkasse. „Viele Jugendliche überschätzen sich und glauben, Alkohol gehört zum Feiern und Spaß haben dazu", sagt Erhard Waldmann, von der DAK-Gesundheit in Bad Homburg. „Eine regionale Alkoholprävention ohne erhobenen Zeigefinger bleibt unverzichtbar, um Kindern und Jugendlichen die Gefahren von Alkoholmissbrauch aufzuzeigen. Solche wichtigen Gesundheitsthemen sollten in den Schulalltag einfließen." Besonderen Anlass zur Sorge bereitet Experten der Alkoholmissbrauch bei den jüngeren Mädchen und Jungen. In der Altersgruppe der Zehn- bis 15-Jährigen mussten in der Region fünf Kinder in einer Klinik behandelt werden.

Zur Aufklärung setzt die Krankenkasse auch 2018 die Kampagne „bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen" in Bad Homburg fort. Beim bundesweiten Wettbewerb werden Schüler zwischen zwölf und 17 Jahren aufgerufen, mit Plakaten kreative Botschaften gegen das Rauschtrinken zu entwickeln. Auch die Schulen in der Region wurden angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen.

Weitere Infos zur Aktion gibt es im Internet unter www.dak.de/buntstattblau.

Pfarrer Tönges-Braungart im Radio

Wer weiß schon, dass für einen „Scheibenreiniger für die vordere Schutzscheibe an Kraftfahrzeugen" am 24. März 1908 das Reichspatent erteilt wurde und der Bruder eines deutschen Kaisers der Erfinder war? Oder wer ahnt, was dieser „Wisch-Arm mit Gummilippe" mit Augen, Ohren, Herz und Gott zu tun hat? Antworten bekommt man vom Dekan des evangelischen Dekanats Hochtaunus, Michael Tönges-Braungart, und zwar am Samstag, 24. März, um 6.30 Uhr in der HR2-Sendung „Zuspruch am Morgen". Bis zum 24. März wird Pfarrer Tönges-Braungart jeden Morgen um 6.30 Uhr zu hören sein: mal geht es um das Posten-Schachern in der Politik, die sichere Verwahrung von Geheimnissen oder um die Deportation von Menschen jüdischen Glaubens. Und wer wissen möchte, was der Hollywood-Streifen „Titanic" mit Verantwortung zu tun hat, sollte sich am Freitag, 23. März, unbedingt den Wecker auf halb sieben stellen. „Während der vier Minuten Sendezeit stehen die Alltagserfahrungen der Menschen im Vordergrund", erläutert Tönges-Braungart. „Ich möchte aus der Perspektive des christlichen Glaubens Menschen ermutigen und vielleicht den einen oder anderen Denkanstoß mitgeben."

Foto: Nicole Kohlhepp

IMMOBILIENMARKT

KAUFPREISREDUZIERUNG
BAD HOMBURG-GONZENHEIM
Renovierungsbedürftige 3-Zi.-ETW, ca. 80m² Wfl, gr. Balkon, Tgl.-Bad, Garage, Nähe U-Bahn 215.000,– €
(Verbrauchs-Ausweis, 135,99kWh/(m²a), E, Öl, 1971)
Infos: www.noethe-immobilien.de

ACHTUNG KAPITALANLEGER !
FRIEDRICHSDORF – CITY
Mod. 3-Zi.-ETW + gr. Wintergarten, ca. 87,5m² Wfl., kl. WE (7), Bj. 1992, solventer Mieter vorh. 245.000,– €
(Verbrauchs-Ausweis, 72,0kWh/(m²a), Erdgas, 1992)
Infos: www.noethe-immobilien.de

Claus Blumenauer Immobilienconsulting
Beratung und kostenfreie, unverbindliche Wertermittlung
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

GESUCHE

GESUCHT!
Wohnungen 2/3/4 Zi
Häuser (RH/DHH)

Schmitt-Immobilien
0 61 72 / 7 90 97

Ich wünsche mir ...
eine wunderschöne 4-Zimmer-Wohnung zum Wohlfühlen. Da sind Sie bei dieser Wohnung in Frankfurt im Ferdinand-Scholling-Ring genau richtig. An kalten Winterabenden genießen Sie die Wärme Ihres Kamins im über 30 m² großen Wohnbereich. Im Sommer lassen Sie es sich auf Ihrem nach Südwest ausgerichteten Balkon gut gehen. Durch ein modernes Tageslichtbad mit Wanne und
E-Kennw. E-Bedarf 55.1 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas, KWK fossil. Bj. 2018
bodenebener Dusche, einem Gäste-WC und drei Schlafräumen wird auch im Rest der Wohnung der Wohlfühlcharakter bestätigt. Für schlüsselfertige € 494.600 ziehen Sie im nächsten Jahr schon ein. Gerne unterstützen wir Sie bei der Finanzierung. Rufen Sie an oder kommen vorbei. Am
Sonntag, 25. März 2018 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr
sind wir für Sie vor Ort und freuen uns über Ihren Besuch. Wir erwarten Sie am Verkaufscontainer im Ferdinand-Scholling-Ring. (Keine Beratung – kein Verkauf)
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN
VP VON POLL IMMOBILIEN®

BAD HOMBURG
Freistehender Bungalow
ca. 132 m² 6 ca. 590 m²
€ 835.000
257,4 kWh/(m²a) 1971 H Gas

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsstellenleiter Bad Homburg
Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®/WertCert®)

BAD HOMBURG
Lichtdurchflutetes Einfamilienhaus
ca. 191 m² 6 ca. 596 m²
€ 1,15 Mio.
128 kWh/(m²a) 1999 D Gas

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com
Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

Unsere aktuellen Reiseangebote
4 Tage „Holland zur Tulpenblüte“
03.05.–06.05.2018 · 420,– € p. P. im DZ
8 Tage Traumhaftes Kroatien
02.06.–09.06.2018 · 860,– € p. P. im DZ

Ohly & Weber
Ohly & Weber Reisedienst GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 · 61267 Neu-Anspach
Tel. 06081-7279 · Fax 06081-41024
info@ohly-weber.de · www.ohly-weber.de

Caritas-Laden

Bad Homburg (hw). Der Caritas-Laden, Dorotheenstraße 11, bleibt am Karfreitag, 30. März, und am Karsamstag, 31. März, geschlossen. Ab Mittwoch, 4. April, ist der Laden wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Informationen gibt es bei Andrea Drümmer unter Telefon 06172-59760260, E-Mail: druemmer@caritas-hochtaunus.de.

Oster-Workshop

Bad Homburg (hw). Einen Oster-Workshop, in dem kreative Eierskulpturen gefertigt werden, bietet die Kinderkunstschule, Rind'sche Stiftstraße 7, am Montag, 26. März, von 15 bis 17 Uhr an. Willkommen sind Kinder ab acht Jahren an. Die Kosten für die Teilnahme betragen 32 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-942390.

4000 Euro für das Haus Mühlberg

Bad Homburg (hw). 4000 Euro spendeten die Freien Homburger Wähler (FHW) kürzlich an das Haus Mühlberg, die Einrichtung für Wohnungslosenhilfe des Caritas-Verbandes Hochtaunus. Günter Beermann, Vorsitzender der FHW, und Schriftführer Hans Brümmer übergaben zusammen mit ihren Ehefrauen den Spendenscheck.
Mit dieser Unterstützung möchten die FHW den betroffenen Personen individuelle finanzielle Zuwendungen ermöglichen, zum Beispiel zum Erhalt der Gesundheit, dem Erwerb von wichtigen Dokumenten und Lebensmitteln sowie als Beitrag zu Fahrtkosten. Besonders gefreut hat sich das Team des Hauses Mühlbergs, vertreten durch Leiterin Claudia Kück-Jorkowski, über die Möglichkeit, einen Teil der Gelder zur Wohnraumbeschaffung für Bad Homburger Bürger zu nutzen. Im Hinblick auf die aktuelle Kampagne des Deutschen Caritas-Verbandes „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“ haben sich die FHW spontan bereit erklärt, in Einzelfällen die Anmietung von Wohnraum für Bad Homburger Bürger zu unterstützen. Auch wenn sie nicht mehr im Stadtparlament vertreten sind, so treffen sich die Parteimitglieder dennoch zum Austausch. In diesem Jahr fassten sie den Beschluss, ihre gesparten Gelder dem Haus Mühlberg und seinem Engagement für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen zugutekommen zu lassen.

HBCARS „Mit Stil zum Ziel“
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
Bad Homburg
–Flughafen ab € 30,–
–City FFM € 27,–
06172 • 49 77 280
NEU 8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!
· Bad Homburger Woche ·
· Oberurseler Woche ·
· Friedrichsdorfer Woche ·
· Kronberger Bote ·
· Königsteiner Woche ·
· Kelkheimer Zeitung ·

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Ihre freundliche Post in Bad Homburg
BAD HOMBURGER BAHNHOF LADEN
Täglich geöffnet!
Mo-Fr: 5.30-20.00 Uhr
Sa: 7.00-19.00 Uhr
So: 11.00-18.00 Uhr
Das Team vom BahnhofLaden freut sich auf Sie.
Ihre Post im Bahnhof.

DÖBERT Home & Office Care
SAUBERKEIT LIEGT UNS AM HERZEN
Sehr geehrte Damen und Herren, wir sind ein auf die Reinigung und Pflege von Räumlichkeiten, die einer besonderen Behandlung bedürfen, spezialisiertes Unternehmen.
UNSERE LEISTUNGEN
Wir schaffen eine saubere Umgebung, die es sicherstellt, Ihren Patienten ein angenehmes und sauberes Ambiente für Ihre Behandlungen anzubieten. Das stets höchsten hygienischen Ansprüchen genügende Ergebnis unserer Arbeit resultiert aus der jahrelangen Erfahrung unseres Unternehmens in diesem Bereich.
QUALITÄT UND EFFIZIENZ ZU FAIREN PREISEN
Wir sind gerade dabei, unsere Kapazitäten für neue Aufträge zu erhöhen. Dabei sind wir daran interessiert, Ihnen Dienste anzubieten und Sie in unseren Kundenkreis aufzunehmen.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Vereinbaren Sie einen Termin per Mail an **info@doebert-care.de** oder rufen Sie uns unter **0176 70286514** an.

Existenzaufbau Verpachtung oder Verkauf
Eingeführtes Blumenfachgeschäft in Sulzbach/Ts. zu verpachten oder zu verkaufen.
Für engagierte, kreative Floristen/-innen mit gärtnerischen Grundkenntnissen die Chance auf eine ***zukunftssichere Vollexistenz***.
Ein fester Kundenstamm, Firmenkunden und ein breites Dienstleistungsangebot sind Garant für eine kontinuierliche Entwicklung.
85 m² Ladenfläche mit Schaufensterfront, Wintergarten, Nebenräumen, Kundenparkplätzen, Kühlraum und Außenbereich können ohne Unterbrechung weitergeführt werden.
Aus privaten Gründen suche ich engagierte/n Nachfolger/-innen mit langfristiger Perspektive zu fairen Bedingungen für sofort oder später.
Kontaktaufnahme gerne unter Harald Hardt
Tel. 0160 6328157 oder blumenhardt@t-online.de

CITYLINE ☎ 06175-4850978
Friedrichsdorf Bad Homburg 28 € Hbf FFM 35 € Flughafen
Alle Preise in € und pro PKW (Stadtteile können abweichen)
Großraum-PKW gegen Aufpreis. bis 8 Pers.
Onlinebuchung möglich unter www.mycityline.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
22. 3. – 28. 3. 2018
Die Verlegerin
Do. + Fr. 20.15 Uhr
Fr. – Di. 17.30 Uhr
Three Billboards Outside Ebbing, Missouri
Sa. – Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Die kleine Hexe
Sa. + So. 15.00 Uhr
Royal Opera House Bernstein Celebration
Di. 20.15 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

8. BEATNIGHT
REMEMBER THE STAR-CLUB OBERURSEL
THE SWINGING BLUE JEANS
&
The 2nd Generation
15. SEPTEMBER 2018
STADTHALLE OBERURSEL
The Swinging Blue Jeans & The 2nd Generation · 8. Beatnight – Remember the Star Club
Stadthalle Oberusel · 15.09.2018 · 28,60 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

BLUES BROTHERS
Musik-Show nach dem Kultfilm von John Landis
Stadthalle Oberursel
18.04.2018 **16,00 € – 25,00 €**

Warten auf To Go!
Musikkabarett mit „Duo Camillo“
Ev. Kirche Oberstedten
18.04.2018 **16,40 €**

Nicolai Friedrich
Magie – Mit Stil, Charme und Methode
Stadthalle Oberursel
21.04.2018 **29,90 € – 54,50 €**

Bodo Bach
„Pech gehabt“
Stadthalle Oberursel
22.04.2018 **27,55 € – 36,75 €**

Conni – Das Schulmusical
Stadthalle Oberursel
28.04.2018 **24,10 € – 30,75 €**

RetroFieber
Deutsche Schlagerrevue der bunten 70er
Alte Wache Oberstedten
02.05.2018 **18,60 €**

„Spurensuche“
Jazzkonzert Kulturkreis Oberursel e.V.
Rathaus Oberursel
06.05.2018 **21,00 €**

Klassik im Taunus
Klavierabend mit Dina Yoffe
Stadthalle Oberursel
08.05.2018 **20,00 € – 28,00 €**

Monsieur Brezelberger – Magic Deluxe
Wunder, Wahnsinn, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
29.06.2018 **22,00 €**

THEATER IM PARK
„Don Quijote und Sancho Pansa“
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
13.07. – 18.08.2018 **23,10 €**

Drei Tenöre – Drei Freunde
Stefan Lex, Michael Kurz, Thomas Heyer
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
19.07.2018 **24,20 €**

Ramon Chormann „...oder sunscht was!“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“
10.08 – 11.08.2018 **25,80 €**

Sommer-Highlights
Comedy mit Kabarettist Schüssel
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
24. – 25.08.2018 **17,60 €**

Henni Nachtsheim „Gisela“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“
29.08. – 30.08.2018 **23,10 €**

Miro Nemec Band – *Tatort Oberursel* – Nemec rockt!
Stadthalle Oberursel
28.09.2018 **20,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bembel und Gretel
Die ultimative Vereins-Show
Äppelwoi-Theater Bad Homburg
24.03 – 28.04.2018 **22,50 €**

Bad Homburger Schlosskonzerte 17/18
Württembergisches Kammerorchester, Porter (Schlagzeug)
Schlosskirche im Landgrafenschloss
13.04.2018 **15,00 € – 49,00 €**

Andrea Schroeder
Pop Noir
Speicher im Kulturbahnhof
14.04.2018 **25,00 € – 28,00 €**

Bad Homburger Schlosskonzerte 17/18
Meisterpianisten Oliver Kern (Klavier)
Schlosskirche im Landgrafenschloss
20.04.2018 **18,00 €**

Dietmar Bär liest aus
Honore' de Balzac „Die tödlichen Wünsche/Das Chagrinleder“
Lesung mit musikalischer Begleitung des Emil Brandqvist Trio
Kurtheater Bad Homburg
06.06.2018 **24,10 € – 30,75 €**

Konstantin Wecker „Solo – zu zweit“
Am Piano: Konstantin Wecker und Jo Barnikel
Kurtheater Bad Homburg
07.06.2018 **29,50 € – 57,75 €**

Ulrich Noethen liest aus
L. Tolstoi „Vater Sergius: Die Versuchung des P. Sergeij“
Erlöserkirche Bad Homburg
10.06.2018 **19,35 € – 47,55 €**

BENNO FÜRMANN liest aus
George Orwell „1984“
Rotunde am Landratsamt Bad Homburg
16.06.18 **38,55 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Rocky Horror Show
Alte Oper Frankfurt
27.03 – 01.04.2018 |21.06 – 24.06.2018 **31,50 € – 81,00 €**

8. Internationaler Deutscher Pianistenpreis
Alte Oper Frankfurt
09.04.2018 **25,00 € – 46,00 €**

Die Schöne und das Biest
Alte Oper Frankfurt
22. – 26.08.2018 **37,50 € – 90,00 €**

Mamma Mia!
Alte Oper Frankfurt
19.12.18 – 12.01.2019 **47,00 € – 114,00 €**

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00